



# touring

## Unwetter schlagen zu

Naturkatastrophen wie Murgänge  
und Hochwasser bedrohen immer  
häufiger die Verkehrsinfrastruktur.



**NEUE FAHRZEUGE** Worauf der TCS bei seinen Einsatzfahrzeugen achtet. | **AUDI Q6** Komfortables Reisen mit dem Elektro-SUV aus der Oberklasse. | **MOTOR CITY** Die Auferstehung von Detroit.

# Sommerflussfahrt - Lavendelblüte in der Provence

Neu: Flussromantik pur im blühenden Süden Frankreichs!



## Flussgenuss & Lavendelzauber

An Bord des 5-Sterne-Schiffs MS AMADEUS Provence gleiten wir zur schönsten Reisezeit durch Südfrankreich. Blühende Lavendelfelder in der Provence, die wildromantische Ardèche mit ihren Felsformationen und das Weinparadies Burgund sind nur einige Höhepunkte dieser fantastischen Reise.

**Ausgezeichnetes 5-Sterne-Schiff MS AMADEUS Provence!**



**Exklusivreise vom 23. - 30. Juli 2025**

## Ihr tolles Reiseprogramm:

- 1. Tag, Mittwoch 23. Juli 2025 – Anreise**  
Fahrt im komfortablen Extrabus nach Lyon, wo unser wunderschönes 5-Sterne-Flussschiff, die MS AMADEUS Provence, am Hafen bereitsteht. Nach dem Nachtessen heisst es «Leinen Los!».
- 2. Tag, Donnerstag 24. Juli 2025 – Weinberge des Beaujolais & Abtei von Cluny**  
Nach dem Frühstück legt das Schiff in Mâcon an. Von hier aus können Sie einem Panoramaausflug in die umliegende Weinregion des Mâconnais starten(\*). Dann führt uns die Fahrt zur Abtei von Cluny (\*), im frühen Mittelalter das bedeutendste Kloster Europas. Am Abend verlassen wir Mâcon mit Kurs auf Chalons-sur-Saône.

### 3. Tag, Freitag 25. Juli 2025 – Zauberhaftes Burgund

Noch in der Nacht geht unser Schiff in Chalons-sur-Saône vor Anker. Unternehmen Sie heute einen Ausflug entlang der berühmten Weinorte nach Beaune mit Verkostung (\*). Der Nachmittagsausflug führt uns in das mittelalterliche Kleinstadtjuwel Brancion und zum Wasserschloss von Cormatin aus dem 17. Jahrhundert (\*).

### 4. Tag, Samstag 26. Juli 2025 – Lyon

Frühmorgens erreichen wir wieder Lyon. Die Stadt ist als Hauptstadt des Genusses bekannt – deshalb laden wir Sie heute ein, das Know-how der besten Produzenten von Lyon in der Markthalle von Paul Bocuse zu entdecken – Verkostungen von diversen Produkten inklusive (\*). Mittags wird die Reise auf der Rhône flussabwärts in Richtung Avignon fortgesetzt.

### 5. Tag, Sonntag 27. Juli 2025 – Avignon & Lavendelblüte im Luberon

Wir erreichen Avignon nach dem Frühstück. Während des Stadtrundganges (\*) besichtigen wir natürlich auch den monumentalen Papstpalast. Am Nachmittag erleben wir die berühmte Lavendelblüte der Provence: Ockerberge, das Wehrdorf Gordes und die Abtei von Senanque im Lavendelfeld (\*).



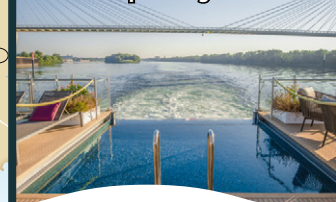
Chalons-sur-Saône

**car-tours.ch**  
Erstklassige Gruppenreisen mit Schweizer Reiseleitung

Stilvoll eingerichtete Kabinen



Entspannung an Bord



8 Reisetage, inkl.  
Vollpension an Bord, ab

**Fr. 2199.-**

Doppelkabine, Hauptdeck hinten  
**REISEHIT 369**

## Leistungen - Alles schon dabei!

- ✓ Fahrt mit dem komfortablen Extrabus
- ✓ Schiffsahrt auf der MS AMADEUS Provence\*\*\*\* ab/bis Lyon gemäss Reiseverlauf
- ✓ 7 x Übernachtung in der gebuchten Kabine
- ✓ Vollpension mit täglich 3 Mahlzeiten (Abendessen 1. Tag bis Frühstück 8. Tag) inkl. Kaffee, Tee & Gebäck am Nachmittag (je nach Tagesprogramm), Begrüssungscocktail, Gala-Dinner, Täglich Mitternachtssnack
- ✓ Teilnahme am Bordunterhaltungsprogramm
- ✓ Freie Nutzung der Bordeinrichtungen
- ✓ Gepäckservice
- ✓ Sämtliche Hafengebühren
- ✓ Eigene Schweizer car-tours.ch Reiseleitung an Bord

## Unsere Aktionspreis für Sie

Alle Preise pro Person in Doppelkabine in Fr.

**MS AMADEUS Provence 8 Tage ab Schweiz**

Kabinkategorie	Katalogpreis	Aktionspreis
Hauptdeck hinten	2389.-	<b>2199.-</b>
Hauptdeck	2599.-	<b>2399.-</b>
Mitteldeck hinten (fr. Balkon)	2929.-	<b>2699.-</b>
Mitteldeck (fr. Balkon)	3199.-	<b>2899.-</b>
Oberdeck (fr. Balkon)	3489.-	<b>3099.-</b>
Oberdeck Suite Balkon	3799.-	<b>3399.-</b>

### Zuschlag für Alleinreisende:

Hauptdeck Fr. 1299.-, Mitteldeck Fr. 1599.-

### Sie wählen Ihren Bus-Einsteigeort:

Aarau, Basel, Bern, Luzern, Pfäffikon SZ, Sargans, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zürich

### Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:

Ausflüge, Persönliche Auslagen, Getränke & Trinkgelder (empfohlen Euro 7 – 10.- p.P./Tag)  
Buchungsgebühr: Fr. 24.- pro Person (entfällt bei Online-Buchung)

## Unser 5-Stern-Schiff – Die MS AMADEUS Provence\*\*\*\*

Die MS AMADEUS Provence gehört zu den besten Schiffen auf Frankreichs Flüssen. Die geräumigen Suiten bieten einen begehbaren Aussenbalkon, die Kabinen auf dem Mittel- und Oberdeck haben riesige Panoramafenster, die sich zu einem französischen Balkon absenken lassen. Die Aussichts Fenster (nicht offenbar) auf dem Hauptdeck bieten einen guten Blick auf die Flusslandschaft. Alle Kabinen sind luxuriös eingerichtet und bieten jeden erdenklichen Komfort für eine entspannte Reise. Lassen Sie sich von der Küchencrew täglich verwöhnen und geniessen Sie die luxuriöse Infrastruktur.

(\* Ausflüge des  
Ausflugspaketes



## AUSFLUGSPAKET nur Fr. 259.-

Das Ausflugspaket beinhaltet die im Reiseprogramm mit (\*) bezeichneten 10 Ausflüge. Das Paket kann nur im Voraus gebucht werden. Sie sparen mindestens 20%. Buchung einzelner Ausflüge an Bord möglich.

Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren!

Tel. 0848 00 77 88

www.car-tours.ch

**reka**

Noch mehr sparen -  
bis 100% REKA-Checks!

# WILLKOMMEN

Murgänge, Hochwasser, Lawinen und Waldbrände bedrohen unsere Verkehrsinfrastruktur. Der Schutz vor **Naturgefahren** <sup>S.10</sup> für Strasse und Schiene wird zentral. Ausgeklügelte Monitoringsysteme und aufwendige Schutzbauten helfen, Schlimmeres zu verhindern. Geländegängig und schick präsentiert sich der getestete **Audi Q6 quattro**. <sup>S.44</sup> Der 387 PS starke Elektro-SUV überzeugt durch gute Fahrleistungen, einiges an Komfort und hohe Verarbeitungsqualität zu einem stolzen Preis. Nicht mit Audi, aber mit Ford erlebte **Detroit** <sup>S.57</sup> als Motor City Aufschwung und Niedergang. Wie die aufstrebende Stadt im Bundesstaat Michigan sich selbst neu erfindet, zeigt unsere Reise-reportage.

Felix Maurhofer, Chefredaktor



## s. 22

Die Fahrzeugflotte der TCS Patrouille besteht aus vier neuen Autos. Darunter sind etwa der VW ID. Buzz oder der Mercedes Vito 119 (Bild).

Cover: A13-Baustelle nach dem Unwetter in Lostallo, Misox (GR), 26. Juni 2024, Foto Keystone



Den «Touring» digital lesen  
oder als E-Paper-PDF herunterladen:  
[touring.ch/magazin](https://touring.ch/magazin)

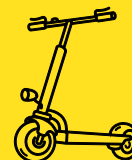
### Ausgabe in Zahlen:



Unwetter verursachten in der Schweiz durchschnittlich Schäden von 306 Millionen Franken pro Jahr. **Seite 18**



Die Nachfrage nach Flugreisen stieg im 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 10,4 Prozent. **Seite 31**



Die 10 getesteten, günstigen E-Trottinette fahren ordentlich, lassen sich aber kaum reparieren. **Seite 49**

# Zypern - Perle des Mittelmeers

Neu: Baden & Entdecken auf der Insel der Götter

Flugreise



Jetzt zum  
Einführungspreis!

3 unvergessliche  
Ausflüge inklusive!

Top-Hotel direkt am Strand

Antikes Curium



Lefkara



Ihr tolles Ferienhotel Mediterranean Beach Hotel



Direktflug mit  
chair

8 Reisetage  
Halbpension ab nur Fr.

Fr. 1499.-

im DZ, Abreisen 17.+24.6.

REISEHIT  
298

Leistungen - Alles schon dabei!

- ✓ Direkte Linienflüge Chair Airlines Zürich-Larnaca-Zürich in der Economy Class
- ✓ Sämtliche Flugnebenkosten wie Taxen, Steuern & Kerosinzuschlag
- ✓ Transfers Flughafen-Hotel & Hotel-Flughafen
- ✓ 7 Übernachtungen im Mediterranean Beach Hotel \*\*\*\*, Limassol
- ✓ 7 x Frühstück im Hotel
- ✓ 7 x Nachtessen im Hotel
- ✓ Geführter Ausflug «Curium & Paphos» inkl. Besuch der berühmten Mosaiken inkl. Mittagessen & Getränk
- ✓ Geführter Ausflug «Lefkara & Choirokitia» inkl. Halloumi-Verkostung
- ✓ Geführter Ausflug ins Troodos-Gebirge inkl. Besuch byzantinischer Kirchen inkl. Mittagessen & Getränk
- ✓ Eigene Schweizer Reiseleitung während der ganzen Reise

Zypern wird Sie  
verzaubern!

Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Woche auf Zypern! Im eleganten Mediterranean Beach Hotel direkt am Sandstrand erwarten uns Komfort, herzliche Gastfreundschaft und ein traumhaftes Ambiente. Entdecken Sie die kulturellen Highlights der Insel, geniessen Sie entspannte Stunden am Meer und erleben Sie eine wunderbare Mischung aus Erholung und spannenden Erlebnissen!



## Ihr tolles Reiseprogramm:

### 1. Tag - Anreise

Am Nachmittag Direktflug mit Chair Airlines von Zürich nach Larnaca. Nach der Ankunft erwartet uns das stilvolle Mediterranean Beach Hotel in Limassol, direkt am traumhaften Sandstrand. Geniessen Sie das Nachtessen und die mediterrane Atmosphäre.

### 2. Tag - Curium & Paphos: Geschichte und Mythologie

Wir besuchen die antike Stadt Curium mit ihrem beeindruckenden Theater und den prachtvollen Mosaiken. Am Aphrodite-Felsen, der Geburtsstätte der Göttin der Liebe, geniessen wir fantastische Ausblicke. Nach dem inkludierten Mittagessen erwarten uns in Paphos der Archäologische Park und die Mosaiken des Hauses des Dionysos. Ein Spaziergang am malerischen Hafen rundet diesen Tag ab.

### 3. Tag - Strandgenuss und Entspannung

Nutzen Sie den Tag, um die Vorzüge des Mediterranean Beach Hotels zu geniessen: Entspannen Sie am Strand, gönnen Sie sich eine Auszeit im Wellnessbereich oder lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

### 4. Tag - Lefkara & Choirokitia: Tradition und Genuss

Im Bergdorf Lefkara bestaunen wir die handgemachte Spitze und kunstvolle Silberarbeiten, die weltbekannt sind. In Choirokitia erleben wir im Korbflechtereiemuseum traditionelle Handwerkskunst und probieren frisch hergestellten Halloumi-Käse - ein echtes Stück Zypern! Der Nachmittag bleibt frei.

### 5. Tag - Zeit für Genuss und Meer

Ein weiterer Tag, um die Annehmlichkeiten des Hotels zu geniessen: Spaziergänge am Strand, ein erfrischendes Bad im Meer oder einfach das süsse Nichtstun.

### 6. Tag - Troodos-Gebirge: ein Tag in den Bergen

Das Troodos-Gebirge erwartet uns mit seinen kulturellen Schätzen. Die Kirche Agios Nikolaos tis Stegis beeindruckt mit farbenprächtigen Wandmalereien. Im charmanten Kakopetria spüren wir die Ruhe der Natur. Nach dem Mittagessen geht es nach Galata mit seinen byzantinischen Meisterwerken - ein Tag voller kultureller Höhepunkte.

### 7. Tag - Freie Zeit für eigene Entdeckungen

Geniessen Sie Ihren letzten vollen Tag auf Zypern. Ob Strand, Umgebung oder Entspannung - gestalten Sie die Zeit nach Ihren Wünschen.

### 8. Tag - Heimreise

Am Vormittag bleibt Zeit für einen Spaziergang oder ein Sonnenbad. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und abendlicher Rückflug nach Zürich.

## Ihr tolles Ferienhotel

Das stilvolle Mediterranean Beach Hotel \*\*\*\* liegt direkt am feinsandigen Strand von Limassol und bietet traumhafte Ausblicke auf das türkisblaue Meer. Moderne Zimmer, ein grosser Pool, erstklassige Restaurants und eine gemütliche Lounge-Bar lassen keine Wünsche offen. Mit Geschäften und Restaurants in der Nähe ist es der perfekte Ort für unvergessliche Ferien auf Zypern!



Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren! Tel. 0848 00 77 88 [www.car-tours.ch](http://www.car-tours.ch)

reka

Noch mehr sparen -  
bis 100% REKA-Checks!

# Kreuz & Quer

Aus der Welt der Mobilität.

## DIE FRAGE



Welches ist das teuerste Occasionsauto?

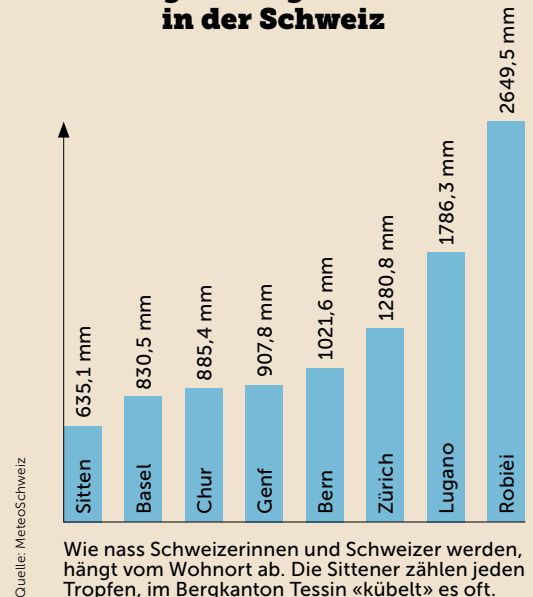
- a) Ford GT40 von 1968
- b) Mercedes-Benz 300 SLR Coupé von 1955
- c) Ferrari 250 GTO von 1962
- d) Aston Martin DBR1 von 1959



**Richtige Antwort:** b) Ein Mercedes-Benz 300 SLR Uhlenhaut wechselliege 2022 für 135 Millionen Euro den Besitzer. Das Auto gilt damit als teuerste Occasion aller Zeiten. Auch die anderen Fahrzeuge dürften nicht ganz günstig sein in der Anschaffung, an das Uhlenhaut-Coupé kommen sie trotzdem nicht heran.

## MINISTATISTIK

Regenmengen 2024 in der Schweiz



## «ElectDrive»: Fahrtraining der Zukunft

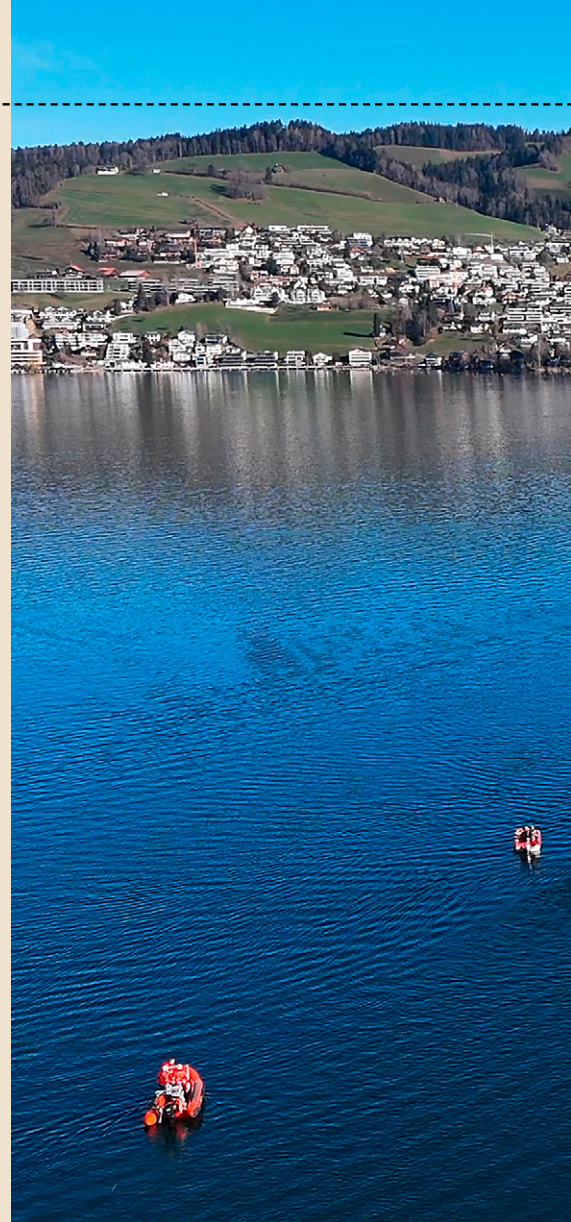
Ab April bietet TCS Training ein neues Fahrtraining für Personenwagen mit alternativen Antrieben an. Der Tageskurs richtet sich an Fahrerinnen und Fahrer von rein elektrischen Autos (BEV), Hybriden und Plug-in-Hybriden (HEV und PHEV) sowie Erdgasfahrzeugen (CNG). Die Teilnehmenden entdecken die Besonderheiten moderner Antriebstechnologien und lernen, wie sich diese auf das Fahrverhalten auswirken. Ein Highlight ist das Erleben der Beschleunigung und der Reaktionen im Grenzbereich. Besonders praxisnah wird der Einfluss von «One Pedal to Drive» und Rekuperation auf die Fahrdynamik und Energieeffizienz vermittelt.

Alle Termine und Buchungen: [tcs.ch/electdrive](https://tcs.ch/electdrive)

DIE ZAHL

86 995

Führerausweise wurden 2024 eingezogen. Das sind laut Astra 8,7 Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahr. Zu hohes Tempo und zu viel Alkohol sind die häufigsten Gründe dafür, dass Lenkerinnen und Lenker das Papier abgeben mussten. Und: Nach zwei Jahren des Rückgangs nahm 2024 mit 4756 eingezogenen Lernfahrausweisen auch deren Zahl wieder deutlich zu.



## In Kürze



### TCS erhält neue Kundendienstnummer

Bei Fragen und Anliegen zur Mitgliedschaft oder zu Produkten des TCS wenden sich Clubmitglieder ans Contact Center. Dieses ist ab sofort unter einer neuen Telefonnummer erreichbar (unten). Weil die grosse Mehrheit der Schweizer Bevölkerung über eine Festnetz-Flatrate verfügt, fallen dadurch keine Gebühren mehr an.

Die neue Nr.: **058 827 27 27**



### Förderung E-Autos: besser Kaufprämien

Wenn der Staat den Kauf von Elektroautos fördern will, soll er dies durch direkte Kaufprämien tun. Dies ist das Fazit eines Forschungsteams, das die Förderung auf Basis des Kantons Bern untersucht hat. Dieser setzt auf eine Förderung mit Steuerabgaben. Kaufanreize seien besser sichtbar und deshalb effizienter, so der Bericht.

**snf.ch**



### Entschleunigung auf dem Hausboot

Mal (ohne Führerschein) selber Skipper sein, gemächlich auf den schönsten Flüssen Europas dahinschippern und mit jeder Bugwelle den Alltag weiter hinter sich lassen. Hausbootferien sind eine besonders schöne Form des Slow Tourism. Unsere Angebote reichen vom einfachen Boot bis zum komfortablen Schiff in zwölf Ländern.

**tcs-hausboote.ch**



### Recycling von E-Auto-Batterien

Anfang April wird die grösste Batterierecyclinganlage der Schweiz eröffnet. Die Librec in Biberist (SO) spezialisiert sich auf Autoantriebsbatterien. Der angewandte Prozess soll höchste Recyclingquoten mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Abdruck verbinden. Auch fabrikneue, aber mangelhafte Zellen werden verarbeitet.

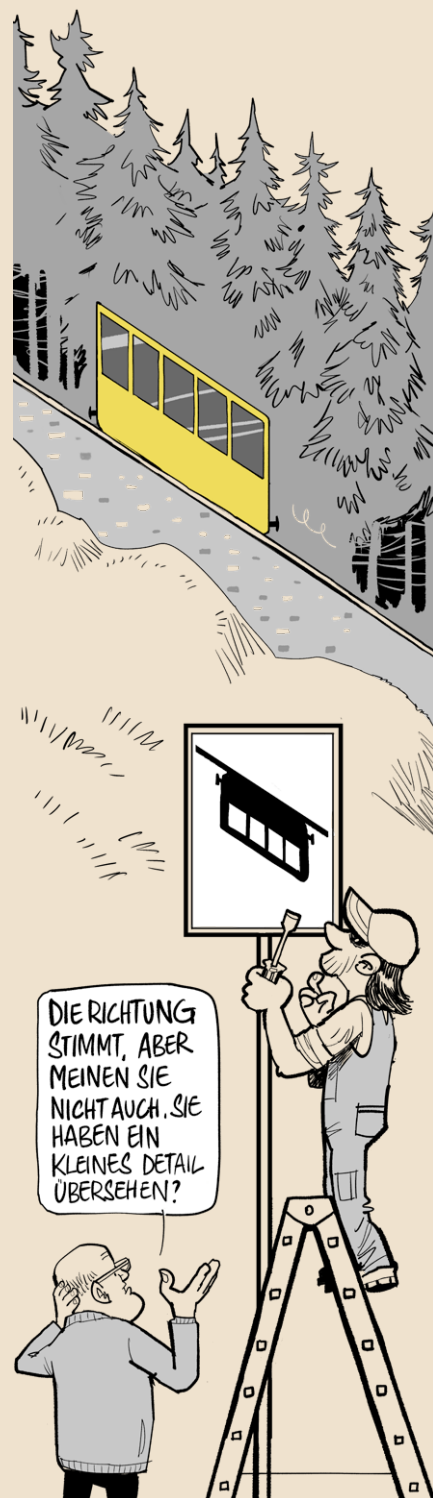
**librec.ch**



Keystone

## HINGESCHAUT

Beobachtungen und Gedanken zur allgemeinen Mobilität von Illustres. Dieses Mal: Achtung, Standseilbahn!



DIE RICHTUNG STIMMT, ABER MEINEN SIE NICHT AUCH. SIE HABEN EIN KLEINES DETAIL ÜBERSEHEN?

## Gelebte Tradition

Hier wird die jahrhundertealte Tradition des Flössens noch grossgeschrieben. Vom Mittelalter bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde geschlagenes Holz auch in der Schweiz per Floss über Flüsse und Seen transportiert. Heute ist das Flössen auf dem Ägerisee (ZG), das alle paar Jahre stattfindet, ein grosses Spektakel. Am 8. März wurden etwa 900 Kubikmeter Holz über den See transportiert. Die Überfahrt konnte sowohl vor Ort auf einem grossen Bildschirm mit Live-Drohnenbildern als auch per Livestream verfolgt werden.



### Die Basis für eine sorgenfreie Mobilität

Auch ÖV-Nutzer, Velofahrer und Fussgänger kommen nicht immer reibungslos von A nach B. Für sie lohnt sich die TCS Mitgliedschaft Basis, wie die Mitgliedschaft ohne Pannenhilfe neu heisst. Diese beinhaltet zum Beispiel kostenlose Rechtsauskunft, Unfallrechtsschutz, Hilfe bei Zugausfall sowie exklusive Vorteile auf TCS-Produkte.

[tcs.ch/basis](https://tcs.ch/basis)

# TOP 5

## Schweizer Gemeinden mit der tiefsten Einwohnerzahl



### ① Kammersrohr (SO)

Diese Solothurner Gemeinde grenzt an den Kanton Bern. Von den total 2121 Schweizer Gemeinden hat sie die niedrigste Bevölkerungszahl.

Einwohnerschaft: **31 Personen**  
Gemeindefläche: **0,95 km<sup>2</sup>**



### ② Rebévelier (BE)

Das seit 1815 zum Kanton Bern zählende Dorf grenzt an drei jurassische Gemeinden: Haute-Sorne im Nordosten, Saulcy im Nordwesten, Lajoux im Westen.

Einwohnerschaft: **34 Personen**  
Gemeindefläche: **3,55 km<sup>2</sup>**



### ③ Schelten (BE)

Die nördlichste Gemeinde des Kantons Bern ist gleichzeitig eine Enklave: Sie ist einzig via Strasse von den Kantonen Jura und Solothurn her erreichbar.

Einwohnerschaft: **35 Personen**  
Gemeindefläche: **5,8 km<sup>2</sup>**



### ④ Cerentino (TI)

1591 wohnten hier 625 Personen und 1900 noch 209. Der Bevölkerungsrückgang lässt teilweise auf die Landflucht rückschliessen.

Einwohnerschaft: **38 Personen**  
Gemeindefläche: **20,07 km<sup>2</sup>**



### ⑤ Bister (VS)

Bister kann sich eines weiteren Rekords rühmen: Edwin Zeiter war von 1976 bis 2024, also 48 Jahre lang, der am längsten amtierende Gemeindepräsident.

Einwohnerschaft: **39 Personen**  
Gemeindefläche: **5,8 km<sup>2</sup>**



Mobilität, Geografie oder Ingenieurbauwerke – an dieser Stelle erfahren Sie Wissenswertes über die Schweiz, verpackt in Rankings.



Susanne Huber, CTJ

Von links nach rechts: Thomas Nitsch, Generaldirektor von CTJ, Oliver Grützner, Leiter Tourismus & Freizeit beim TCS, Raymond Eckl, erster Präsident von CTJ.

## «Meilenstein» für TCS Camping

Für die Qualität seiner Dienstleistungen wurde TCS Camping anlässlich der Messe Reise + Camping in Essen mit dem Preis «Meilenstein 2025» ausgezeichnet.

Die Vereinigung der Caravaning- und Touristik-Journalisten (CTJ) hat anlässlich der Messe Reise + Camping im Februar in Essen den Preis «Meilenstein 2025» verliehen. TCS Camping erhielt diese Auszeichnung für seine bemerkenswerte Entwicklung in den letzten Jahren, für die Feier seines 75-jährigen Bestehens und für sein kontinuierliches Engagement, das Campingerlebnis zu bereichern.

### Anerkennung ohne Grenzen

Oliver Grützner nahm die Auszeichnung entgegen und zeigte sich geehrt. «Es freut uns, dass unser Engagement auch über die Grenzen hinaus positiv wahrgenommen wird», sagte der Leiter Tourismus & Freizeit beim TCS an der Preisverleihung. Raymond Eckl, erster Vorsitzender der CTJ, lobte die «Erfolgsgeschichte der letzten Jahre», die TCS Camping geschrieben habe. Die CTJ verleiht jedes Jahr den «Meilenstein» an Personen oder Organisationen, die sich um das Caravaning besonders verdient gemacht haben.

### Saisonöffnung ab April

Die TCS-Campingplätze bereiten sich auf die Wiederöffnung vor. Ab April heissen die meisten wieder ihre Gäste willkommen. Infos und Reservierungen:

[tcs.ch/camping](https://tcs.ch/camping)



# Flussgenuss - Sommer in Zeeland

Eine perfekte Sommerreise - mit Flussschiff & e-Bike unterwegs in Bilderbuch-Holland!



**e-Bike-tours.ch**

Die schönsten Touren Europas in bester Gesellschaft



Mit dem Flussschiff und dem e-Bike unterwegs in Bilderbuch Holland - die schönste Art, das Fahrrad-Paradies zu erkunden! Tagsüber unternehmen wir herrliche Touren mit unseren e-Bikes durch malerische Naturgebiete, vorbei an Windmühlen, idyllischen Badeorten und schönen Küstenabschnitten. Am Ziel warten die Annehmlichkeiten unseres Flussschiffes auf uns. Lästiges Kofferpacken entfällt!

## Ihr tolles Reiseprogramm:

### 1. Tag, Samstag – Anreise

Frühmorgentliche Fahrt mit dem modernen Gössi-Car nach Rotterdam, wo wir an Bord mit dem Nachtesen empfangen werden.

### 2. Tag, Sonntag – Willemstad - Hellevoetsluis

Am frühen Morgen bringt uns das Schiff nach Willemstad, eine kleine sehenswerte Festungsstadt. Hier starten wir unsere erste e-Bike-Tour. Wir überqueren das Binnengewässer Haringvliet über den Volkerakdam und radeln durch freie Felder und malerische Bauerdörfer in den beliebten Wassersportort Hellevoetsluis. **e-Bike-Strecke: ca. 45 km**

### 3. Tag, Montag – Hellevoetsluis - Bruinisse

Über den Haringvliet und durch kleine Dörfer wie Stellendam radeln wir heute durch landwirtschaftlich geprägte Orte. Über den Grevelingendam erreichen wir das Muscheldorf Bruinisse. Ein Spaziergang durch den Hafen im Norden der Stadt ist ein Muss für jeden Besucher.

**e-Bike-Strecke: ca. 50 km**

### 4. Tag, Dienstag – Bruinisse - Veere

Am Vormittag beeindruckt uns das „Watersnoodmuesum“, wo wir alles zur grossen Flutkatastrophe 1953 erfahren. Die Tour führt uns weiter in Richtung Zierikzee, das zu den 10 schönsten niederländischen Denkmalstädten zählt, und von da über die 5km lange Zeelandbrug ins Hafentstädtchen Veere.

**e-Bike-Strecke: ca. 45 km**

### 5. Tag, Mittwoch – Veere - Neeltje Jans - Veere

Heute erleben wir wieder Bilderbuch-Holland und entdecken die ehemalige Arbeitinsel Neeltje Jans, das beeindruckende Bauwerk der Deltawerke. Der angrenzende Freizeitpark „Deltapark“ gibt einen Einblick in das Leben der Seelöwen und in die Unterwasserwelt der Oosterschelde (fakultativ). **e-Bike-Strecke: ca. 35-50 km**

### 6. Tag, Donnerstag – Veere - Middelburg - Dordrecht

Erster Stopp unseres heutigen Ausflugs mit

dem e-Bike ist Middelburg, die Hauptstadt Zeelands. Weiter geht's durch die malerische, typisch holländische Landschaft auf der Halbinsel Walcheren. Weite Strände, Wälder und Dünen erwarten uns.

**e-Bike-Strecke: ca. 40 km**

### 7. Tag, Freitag – Dordrecht - Rotterdam

Auf unserer letzten Etappe erleben wir die bekanntesten Windmühlen der Niederlande am Kinderdijk. Die 19 noch gut erhaltenen Mühlen stammen aus dem 18. Jahrhundert. Weiter führt uns der Weg an der Maas entlang bis nach Rotterdam.

**e-Bike-Strecke: ca. 40 km**

### 8. Tag, Samstag – Heimreise

Nach dem Frühstück erfolgt die Ausschiffung und wir treten die Heimreise an.

**reka**

Noch mehr sparen - bis 100% REKA-Checks!

**REISEGARANTIE**



MS NORMANDIE



Rotterdam



Denkmalstadt Zierikzee

## e-Bike-Strecken:

Die Etappen sind alle flach und spielend zu meistern. Wir fahren meist auf asphaltierten oder gepflasterten Wirtschaftswegen. Vereinzelt auch auf kleinen Nebenstrassen.

8 Reisetage  
6 e-Bike-Touren  
**255 - 270**  
km



8 Reisetage, inkl. Vollpension ab

**Fr. 2399.-**

in Doppelkabine auf dem Hauptdeck

## Leistungen - Alles schon dabei!

- Reise im modernen Gössi-Car
- Transport der e-Bikes im modernen Anhänger
- 7 Übernachtungen an Bord der MS NORMANDIE in der gewählten Kategorie
- Vollpension während der ganzen Reise: Frühstück und Nachtesen an Bord inkl. Kaffee & Tee nach den Mahlzeiten, am Mittag Lunchpaket für unterwegs, Mitternachtssnack und Begrüssungs-Apéro
- Sämtliche e-Bike-Touren gemäss Programm
- Zwei erfahrene Reiseleiter während sämtlichen Touren
- Gratis: Jeder Teilnehmer erhält ein e-Bike-tours.ch Sportartikel nach Wahl

## Wählen Sie Ihr Reisedatum:

24. - 31. Mai 2025

23. August - 30. August 2025

## Unser Sonderpreis für Sie:

Preis pro Person im Doppelzimmer **auf dem Hauptdeck Fr. 2399.-**  
**auf dem Oberdeck Fr. 2599.-**

### Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:

Preis Doppelkabine zur Einzelnutzung: Auf Anfrage  
Auf Wunsch: Miet-e-Bike: Fr. 36.- pro Tag  
Buchungsgebühr: Fr. 24.- pro Person (entfällt bei Online-Buchung)

### Sie wählen Ihren Car-Einsteigeort

(alle mit Parkmöglichkeiten):  
Horw, Bern, Gossau SG oder Spreitenbach

Buchen Sie einfach unter Tel. 0848 00 77 66 oder [www.e-Bike-tours.ch](http://www.e-Bike-tours.ch)



# Unwetter bedrohen den Verkehr

Naturgefahren wie Hochwasser, Lawinen oder Erdbeben führen immer häufiger zu Verkehrsunterbrüchen auf Strassen und Schiene. Die Kosten, um die Infrastruktur zu schützen und die Schäden zu beheben, nehmen zu. Mehr Schutzbauten und Monitoring können helfen.

Text Felix Maurhofer - Fotos Keystone-SDA



**Grosse Wassermassen**  
zerstörten im Sommer  
2024 in Lostallo (GR)  
die A13 über den San  
Bernardino.

# A

Am 21. Juni 2024 ereignete sich im Misox (GR) ein dramatisches Unwetter. Nach stundenlangem Regen lösten die starken Niederschläge einen gewaltigen Murgang aus, der Menschen, Häuser und Autos mitriss. Der Erdbeben und die Wassermassen verursachten zudem eine Ufererosion, die die Autobahn A13 auf 200 Metern komplett zerstörte. Auf einen Schlag war eine der wichtigsten Nord-Süd-Achsen über den San Bernardino unpassierbar. Doch bereits am 5. Juli gab es eine Teileröffnung mit je einer Spur in jede Fahrtrichtung, und ab dem 3. September war die Autobahn wieder normal befahrbar. Die Gesamtkosten für den Wiederaufbau beliefen sich auf rund sieben Millionen Franken. Die Schäden in der Gemeinde Lostalio wurden mit 38 Millionen Franken beziffert.

Das Misox-Unwetter war jedoch kein Einzelfall. Starkniederschläge führten von Juni bis September 2024 in verschiedenen Regionen der Schweiz zu grossen Schäden. Die heftigen Gewitter lösten Jahrhunderthochwasser aus wie beispielsweise an der Moesa im Misox, die einen Abflusswert von 649 m<sup>3</sup>/s erreichte, was der Gefahrenstufe 5 entspricht.

In anderen Regionen wie dem Matter- und Saastal (VS) sowie in Brienz (BE) kam es ebenfalls zu erheblichen Schäden an Gebäuden und Verkehrsinfrastrukturen. Die Schäden an der Matterhorn-Gotthard-Bahn zwischen St. Niklaus und Kalpetran beliefen sich auf über zehn Millionen Franken. Auch im Berner Oberland, insbesondere in Brienz, zerstörte am 12. August ein Gewitter einen Dorfteil, die Hauptstrasse und die Bahnlinie.



## Extremereignisse werden zunehmen

Diese Beispiele zeigen, welche zerstörerische Kraft Wetterextreme haben können. Zwischen 1972 und 2023 verursachten Hochwasser, Murgänge, Rutschungen und Sturzprozesse in der Schweiz durchschnittliche Schäden von rund 306 Millionen Franken pro Jahr. Über neunzig Prozent der Schäden sind auf Hochwasser und Murgänge zurückzuführen, schreibt das Bafu.

«In der Schweiz nehmen die Risiken durch Naturgefahren aufgrund der steigenden Werte der Infrastrukturen, der Ausbreitung der Siedlungen in Gefahrenzonen und der Auswirkungen des Klimawandels zu», stellt das Bafu fest. Der Klimawandel werde in Zukunft zu einer Zunahme der Häufigkeit und Intensität von Extremereignissen führen. Naturgefahren würden dann auch vermehrt in Gebieten und zu Jahreszeiten auftreten, die bisher davon verschont geblieben sind.

Hauptgrund für eine Zunahme von Extremereignissen ist laut Bafu die Klimaerwärmung. Im Alpenraum betrug sie als Folge der Erderwärmung seit Messbeginn 1864 plus 2,9 Grad Celsius, was Hitzetage aber auch heftige Niederschläge zur Folge hat. Seit 1911 waren die Starkniederschläge in der Schweiz um 25 Prozent häufiger und um elf Prozent intensiver, weiss das Bafu.

## 300 Kilometer Nationalstrassen gefährdet

Angesichts dieser Wetterextreme ist Prävention ein zentrales Thema für viele Betroffene. Dazu gehört auch das Nationalstrassennetz. Laut Bundesamt für Strassen (Astra) liegen rund 300 Kilometer des über 2250 Kilometer langen Nationalstrassennetzes in exponierten Gebieten, wo Schutzmassnahmen vor Naturgefahren notwendig sind. Viele davon wurden bereits beim Bau der Strassen erstellt. Gemäss Astra sei ein weitaus grösserer Anteil des Nationalstrassennetzes jedoch potenziell Naturgefahren ausgesetzt. So etwa die A9 entlang der Rhone im Wallis bei Hochwasser. Entsprechend ist der Schutz der Verkehrsinfrastrukturen und der Menschen, welche sie benutzen, für das Astra von grosser Bedeutung.


Die Schutzmassnahmen können baulicher oder organisatorischer Art sein. Bauliche Massnahmen sind beispielsweise Schutznetze gegen Steinschlag, Lawinenverbauungen, Felsreinigungen im Frühjahr oder Geschieberückhaltebecken. Eine organisatorische Vorkehrung ist die vorsorgliche Sperrung, beispielsweise bei Lawinengefahr. Entscheidend für die Wahl einer Massnahme ist auch das Verhältnis von Nutzen und Kosten.



Die Kosten für den Schutz der Nationalstrassen vor Naturgefahren betragen pro Jahr im Schnitt rund zwanzig Millionen Franken.

## Stauseen als Hochwasserschutz

Beim geplanten Kraftwerk Gornerli oberhalb von Zermatt am Fuss des Gornergletschers ist der Hochwasserschutz schon mitgedacht. Der Stausee soll einst mehr liefern als Energie – bei Unwettern soll er auch als Rückhaltebecken dienen. Das Gornerli ist ein Beispiel dafür, dass die Idee inzwischen in der Praxis angekommen ist. Robert Boes, Professor für Hydrologie an der ETH Zürich, sagt, bei neuen Anlagen werde der Hochwasserschutz inzwischen mitgedacht. Das heisst, der Stausee wird nie ganz gefüllt, damit er im Fall von Unwettern noch Wasser auffangen kann. Es ist ein Kompromiss: Ein Teil des Potenzials für die Stromproduktion geht zwar verloren, aber zugunsten des Hochwasserschutzes.



Im Saastal (VS) waren sowohl die Bahn als auch die Strasse unterbrochen.



### Naturgefahren managen

Die Kosten für den Schutz der Nationalstrassen vor Naturgefahren betragen pro Jahr im Schnitt rund zwanzig Millionen Franken – mit jährlichen Schwankungen, je nachdem, in welchem Umfang bestehende Schutzbauten erneuert oder neue erstellt werden müssen.

Auch wenn durch geeignete Linienwahl und Schutzbauten die Gefahr so gering wie möglich gehalten wird, braucht es einen klar definierten Umgang mit den Restrisiken. Das Astra hat deshalb 2008 zusammen mit dem Bafu, der Nationalen Plattform Naturgefahren (Planat), den Kantonen und den Hochschulen ein Projekt zum Management von Naturgefahren auf den Nationalstrassen lanciert. >

Die Aufräumarbeiten waren im Saastal aufwendig. Die Schäden betragen zehn Millionen Franken.

**Aufwendige Schutz-**  
**bauten** wie hier  
bei Gurtnellen (UR)  
verhindern Schäden an  
der SBB-Infrastruktur.



## 5400 Schutzbauten für den Schienenverkehr

Das 3266 Kilometer lange Bahnnetz der SBB ist auf etwa 1100 Kilometern verschiedenen Naturgefahren ausgesetzt. Laut SBB schützen rund 5400 Schutzbauten sowie die Überwachung mit Alarmsystemen, Naturgefahren-Alarmanlagen oder der Lawinendienst die Bahnreisenden vor Naturgefahren. Dazu gehören Schutzdämme, Steinschlag-Schutznetze, Felssicherungen aber auch Lawinenverbauungen, Geschiebesammler oder Bachverbauungen. Auch der Wald spielt eine wichtige Rolle. So schützen auf einer Länge von 340 Kilometern rund 8700 Hektar Wald die Bahn vor Lawinen, Steinschlag und anderen Naturgefahren. Allerdings sind diese Schutzwälder infolge verstärkter Hitze- und Trockenperioden der damit verbundenen Waldbrandgefahr ausgesetzt. Deshalb müsse die Bewirtschaftung dieser Wälder angepasst werden. Denn nur ein gesunder und vielfältiger Wald könne ausreichend Schutz gegen Naturgefahren bieten, konstatieren die SBB.

Für den Schutz vor Naturgefahren investieren die SBB im Durchschnitt jährlich zehn bis fünfzehn Millionen Franken, wobei sowohl Investitionen als auch die Pflege und der Unterhalt der Schutzmassnahmen berücksichtigt werden.

## Gleitschneelawinen nehmen zu

Einer der Hauptgründe für Wetterextreme sieht Marc Hauser, Leiter Naturgefahren bei den SBB, im Klimawandel. Der habe verschiedene Folgen, die das Bahnsystem gefährden können. Dazu gehören Veränderungen im Wasserhaushalt, die zu mehr Hochwasser sowie Hang- und Böschungsrutschen führen. Im Winter werde es mehr Gleitschneelawinen geben. «Grundsätzlich kann aber noch von keiner signifikanten Zunahme an klimabedingten Naturgefahrereignissen gesprochen werden», erklärt Hauser. In der Praxis würden sie aber feststellen, dass neue Gefahrenprozesse wie beispielsweise Gleitschnee oder «slush flows» (eine Art Murgang aus verflüssigtem Nassschnee) stark zugenommen hätten. Weiter erklärt Hauser: «Wir führen diese Ereignisse auf höhere Temperaturen im Winterhalbjahr sowie auf eine stark und sehr schnell variierende Nullgradgrenze zurück. Das Sommerhalbjahr 2023, welches viel zu warm und gleichzeitig zu nass war, hat zudem diesbezüglich einen neuen Trend belegt.» Auch eine Zunahme von menschlich verursachter Ereignisse stelle er fest. Dazu gehören Übersarrungen (mit Geschiebe, Schutt und Schlamm überdecken) und Überschwemmungen durch intensiven Oberflächenabfluss aufgrund Bodenversiegelungen oder -verdichtungen aus der Landwirtschaft sowie Murgänge oder Rutschungen aufgrund schlecht geplanter oder gebauter künstlicher Böschungen.

## Verstärkte Abnutzung

Kontinuierlich steigende Temperaturen, zunehmend häufigere und intensivere Hitzewellen mit Trockenperioden sowie Wassermangel und die Zunahme von Wald- und Böschungsbränden stellen neue Herausforderungen und Risiken für das Anlagemanagement der Bahninfrastruktur dar, erklären die SBB. Die Folgen seien eine verstärkte Abnutzung und Schäden an der Bahninfrastruktur, was zu Unterbrechungen, Ausfällen oder Verspätungen im Bahnbetrieb führen und die Verfügbarkeit, Pünktlichkeit sowie die Kundenzufriedenheit beeinträchtigen könne. Deshalb müssen Anlagen vorzeitig ersetzt werden und Wartungsarbeiten würden intensiver, so die SBB. Das Bahnunternehmen rechnet in Zukunft mit steigenden Lebenszykluskosten sowie mit höheren Kosten für Prävention und Bewältigung von Extremwetterereignissen.

Hauser sieht aber auch positive Aspekte: «Mit der Anhebung der Nullgradgrenze im Winter verringern sich der Aufwand und somit die Kosten für die Wartung von Anlagen bei Frost und Schneefall. Zudem benötigen die SBB im Winter weniger Energie für das Heizen von Gebäuden und Weichen.» Die höheren Wintertemperaturen würden es ermöglichen, die Bauarbeiten in den Wintermonaten zu intensivieren. «Da zukünftig im Winter mehr Regen als Schnee fällt, könnte kurz- bis mittelfristig mehr Wasser für die Energieproduktion zur Verfügung stehen», stellt Hauser fest. ○



**Der Schutzwald** ist wichtig. Er schützt auf einer Länge von 340 Kilometern die Bahngeleise.

**Das 3266 Kilometer lange Bahnnetz der SBB ist auf etwa 1100 Kilometern verschiedenen Naturgefahren ausgesetzt.**

## Sichern des Lebensraumes

Die Strategie 2018 «Umgang mit Risiken aus Naturgefahren» der Nationalen Plattform für Naturgefahren (Planat) berücksichtigt aktuelle Rahmenbedingungen wie die Zunahme extremer Wetterereignisse. Sie trägt zur langfristigen Sicherung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Schweiz bei. Ein sicherer Lebens- und Wirtschaftsraum ist Voraussetzung für Lebensqualität und Wohlfahrt. Die Strategie definiert Ziele im Umgang mit Risiken aus Naturgefahren und erläutert, wie diese Ziele erreicht werden können. Die Schweiz muss ihre Widerstandsfähigkeit erhöhen, um Schäden zu reduzieren, und schnell wieder handlungsfähig werden, nachdem ein Ereignis eingetreten ist. Sie muss auch bereit und fähig sein, sich veränderten Rahmenbedingungen anzupassen, so zum Beispiel bei Hitzewellen oder zunehmenden Starkniederschlägen.

Primär sind in der Schweiz die Gemeinden und Kantone für den Schutz vor Naturgefahren verantwortlich. Der Bund nimmt seine strategische Führungsrolle wahr und unterstützt die Kantone finanziell und fachlich. Das Bafu respektive die Abteilung Gefahrenprävention beaufsichtigt den kantonalen Vollzug des Wasserbau- und Waldgesetzes und vollzieht die ihm durch das Gesetz direkt übertragenen Aufgaben. Insbesondere unterstützt das Bafu die Kantone bei der Planung und Realisierung von technischen und biologischen Massnahmen gegen Wasser- und Sturzprozesse, Rutschungen und Lawinen sowie bei der Erstellung von Gefahrengrundlagen.



**Zahlreiche Lawinerverbauungen** verhindern Lawinabgänge auf Verkehrsinfrastrukturen.



# Wenn Monitoring Schlimmes verhindert

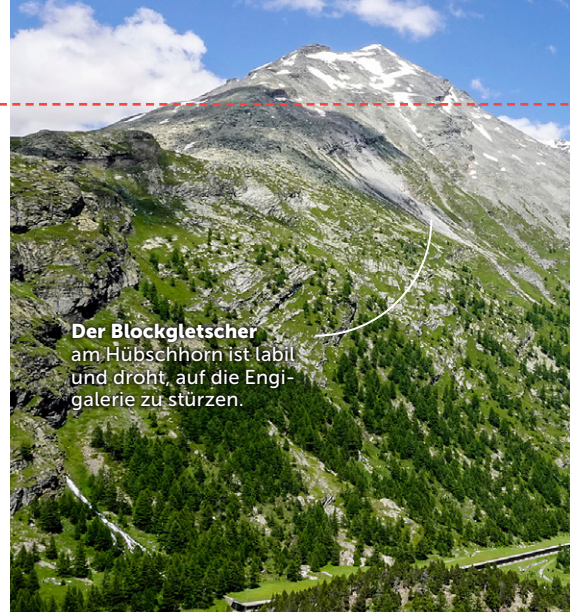
Ein grosser Murgang hat im Sommer 2024 die Enggalerie am Simplonpass teilweise verschüttet. Das Ereignis hatte sich abgezeichnet. Die Spezialisten des Astra konnten dank permanenter Überwachung ein Unglück verhindern.

Kleine Murgänge oberhalb der rund 1,5 Kilometer langen Enggalerie an der Simplonpassstrasse (VS) deuteten ab 2020 darauf hin, dass an den Flanken des Hübschhorns ein grosses Gefahrenpotenzial lauerte. Cornelia Winkler, Naturgefahrenspezialistin in der Filiale Thun des Bundesamtes für Strassen (Astra), hat zusammen mit der Gebiets-einheit und den lokalen Naturgefahrenspezialisten die Anzeichen richtig gedeutet und die nötigen Massnahmen eingeleitet. Der Schutzbau, der bis anhin die Strasse vor Lawinen schützte, bekam eine neue Funktion. Am 29. Juni 2024 lösten die Starkniederschläge einen 10 000 Kubikmeter grossen Murgang aus, der auf die Galerie niederging und auch ins Innere des Bauwerks drang. «Dank des ausgeklügelten Überwachungssystems konnten wir die Strasse frühzeitig sperren, und es kam niemand zu Schaden», sagt die ausgebildete Forstingenieurin. In früheren Tätigkeiten erarbeitete sie Gefahrenkarten oder projektierte Schutzbauten. Seit drei Jahren ist sie als Naturgefahrenspezialistin beim Astra angestellt und ist in dieser Funktion für den Schutz der Nationalstrassen vor Naturgefahren in den Kantonen Bern und Wallis zuständig. Sie kennt das Gefahrenpotenzial von Lawinen, Murgängen über Erdbeben bis zu Überschwemmungen in den Bergen und Tälern gut und ist auf Risikoanalysen spezialisiert.

## Aufwendige Überwachung

Nebst dem Gebiet oberhalb der Enggalerie werden folgende Strassenabschnitte vom Astra permanent überwacht: die Axenstrasse (UR), auf der A2 Felsbewegungen bei Bodio im Tessin und beim Lopper in Hergiswil (NW) sowie Lawinen bei Lungern (OW). Am Simplon installierten Spezialisten acht GPS-Sensoren, diverse Kameras, eine Wetterstation, ein Steinschlagradar sowie im Murgangkanal eine Reissleine. Das Monitoring habe rund 1,2 Millionen Franken gekostet. Dazu kommen etwa 100 000 Franken Betriebskosten pro Jahr, so Winkler.

Von ihrem Büro aus in Thun kann Cornelia Winkler alles überwachen. «Probleme bereitet ein auftauender Blockgletscher oben am Hübschhorn. «Bei Starkniederschlägen oder während der Schneeschmelze sehen wir dank der Sensoren, wie schnell sich die Felsbrocken talwärts bewegen», so Winkler. Diese Daten seien hilfreich, weil sie Hinweise liefern, wie sich das Hangmaterial verhalte. «Dadurch können wir die Prozesse besser verstehen und die Gefahr genauer einschätzen», erklärt die Spezialistin. Drohe Gefahr, werde die Strasse automatisch gesperrt. Dann beurteile der Strassenmeister die Lage vor Ort und entscheide zusammen mit den Spezialisten, ob und wann die Strasse wieder geöffnet werden könne. Zudem würden diverse Naturgefahrenbeobachter die Gefahrenlage im Simplongebiet laufend beurteilen.



Der Blockgletscher am Hübschhorn ist labil und droht, auf die Enggalerie zu stürzen.



Naturgefahrenspezialistin Cornelia Winkler überwacht von der Astra-Filiale Thun aus die Galerie am Simplon.

## Gefahr nicht gebannt

Cornelia Winkler rechnet bei der Enggalerie mit weiteren Murgängen. Deshalb wird die Galerie, deren Sanierung bereits vor den Ereignissen geplant war, verstärkt und optimiert. Es spricht für sich selbst, dass die Bauarbeiten nur unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen ausgeführt werden können. In ihrem Zuständigkeitsgebiet gibt es am Grossen Sankt Bernhard, am Brünig oder zwischen Gampel und Goppenstein weitere Problemgebiete. «Infolge der zu erwartenden Starkniederschläge nimmt die Murgangaktivität zu», beurteilt Winkler die Zukunft.

Heikle Zonen würden mehrere Male im Jahr anhand von Messpunkten beobachtet. Es bestehe aber immer ein Restrisiko, das man nie ausschliessen könne. Es gehe immer um die Risikoabschätzung in Bezug auf Kosten und Nutzen der Massnahmen. ○





Ein Murgang füllte einen Teil der Galerie, was zur Sperrung der Simplonpassstrasse führte.



Das Monitoring zum Schutz der Enggalerie ist ausgeklügelt. Installiert sind etwa Steinschlagradar oder GPS-Sensoren.



## TCS-VERKEHRSINFO

### Wissen, was auf der Strasse los ist

Besser als mit der Verkehrsinfo des TCS können Sie sich nicht über die Lage auf den Strassen auf dem Laufenden halten, sei es in der Schweiz oder im angrenzenden Ausland. Tausende Verkehrsteilnehmende informieren sich hier täglich über Staus, den Zustand der Strassen, Tunnelsperrungen oder Autoverladezeiten. Auf dem integrierten Pässe-Portal finden sich zudem Echtzeitinformationen zu den 77 wichtigsten Schweizer Pässen, vom Wetter bis zu allfälligen Einschränkungen. Dank der Verkehrsprognosen und des Routenplaners eignet sich die TCS-Verkehrsinfo ausserdem bestens zur Reisevorbereitung: Strecken, Fahrzeiten und Autobahngebühren können genau berechnet und dadurch Zeit, Geld und Nerven gespart werden. Um auch unterwegs auf dem aktuellen Stand zu bleiben, ist dieses hilfreiche Tool auch in der neuen, praktischen TCS-App verfügbar.

[tcs.ch/verkehrsinfo](https://tcs.ch/verkehrsinfo)

# Erwärmung bringt Gefahren

Dass sich die Erde seit der Industrialisierung erwärmt und sich das Klima verändert, ist unbestritten. Die Folgen sind Wetterextreme und eine Zunahme der Naturkatastrophen. Davon ist auch die Schweiz nicht ausgenommen: Während der letzten Jahre zerstörten Überschwemmungen, Lawinen und Erdbeben Siedlungen und Verkehrsinfrastrukturen.

# 306

Zwischen 1972 und 2023 verursachten Hochwasser, Murgänge, Rutschungen und Sturzprozesse in der Schweiz durchschnittliche **Schäden von rund 306 Millionen Franken pro Jahr**. Über neunzig Prozent der Schäden sind gemäss Bundesamt für Umwelt (Bafu) auf Hochwasser und Murgänge zurückzuführen.

# 5

Je wärmer die Luft ist, desto mehr Wasserdampf kann sie grundsätzlich aufnehmen. 2024 enthielt die Atmosphäre laut Copernicus rund **fünf Prozent mehr Wasserdampf** als im Durchschnitt der Jahre 1991 bis 2020, so viel wie seit Messbeginn noch nicht. Das Potenzial für extreme Regenfälle war somit vielerorts höher als sonst.

# 1000

Die enormen Schneemengen, welche im Lawinenwinter 1999 im Alpenraum fielen, richteten enorme Schäden an. Registriert wurden **damals über tausend Lawineneignisse** im Alpenraum. Es gab 145 Lawinenofer. Und aus dem Paznaun (A) mussten 18 000 Personen per Helikopter evakuiert werden.



# 2,9

Die Erderwärmung hat direkten Einfluss auf das globale Klima. Global liegt das aktuelle Klimamittel bereits 1,3 Grad Celsius, in der Schweiz sogar **2,9 Grad Celsius über dem vorindustriellen Durchschnitt** (1871–1900). Die globale Temperatur ist heute so hoch wie noch nie in den vergangenen 2000 Jahren, sehr wahrscheinlich sogar seit 125 000 Jahren.

# 20

Besonders in den tieferen Lagen auf der Alpennord- und Alpensüdseite nimmt die Anzahl Sommertage und Tropennächte zu. Während Tropennächte in der Schweiz heute noch eine Ausnahme darstellen, ist bei ungebremst steigendem Treibhausgasausstoss bis Mitte dieses Jahrhunderts für das Mittelland mit fünf bis **zwanzig Tropennächten** pro Jahr zu rechnen.

# 11,5

Der Orkan Lothar wütete 1999 in Mitteleuropa und verursachte **Schäden in der Höhe von 11,5 Milliarden Euro** (Schweiz: fast 1,8 Milliarden Franken). Es war der schwerste Sturm seit 1876 und einer der weltweit teuersten Stürme der letzten fünfzig Jahre.

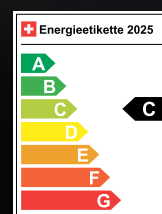
# 65

Die starke Erwärmung hat Auswirkungen auf viele weitere Klimagrössen in der Schweiz. So steigt die Nullgradgrenze deutlich an. Als Folge haben die Alpengletscher seit 1850 **rund 65 Prozent ihres Volumens verloren**. Sie dürften bis zum Ende des Jahrhunderts fast ganz aus dem Alpenbild verschwunden sein.



Overtake your expectations.

Q6 Der neue,  
rein elektrische  
e-tron



Audi Vorsprung durch Technik

Audi Q6 SUV 55 e-tron quattro, 388 PS,  
19,6–17,0 kWh/100 km, 0g CO<sub>2</sub>/km, Kat. C.

# Höchstgenuss aus Apulien – der Kundenliebling



EXKLUSIV FÜR  
TOURING LESER:INNEN

## GIOVANNI CASTELL PRIMITIVO-PAKET

Die besten Weine Apuliens verfügen über exzellente Finessen und tiefgründige Aromen. Schönstes Beispiel dafür ist der Edel-Primitivo, der als Hommage an unsere 330-jährige Weintradition das Prädikat «Giovanni Castell» im Namen trägt.

Das Paket beinhaltet:

**6 Flaschen Giovanni Castell Primitivo Puglia IGT 2022**

(CHF 25.- pro Flasche)

Art.-Nr.: 045894600

Das Angebot ist auch in unseren 14 Vlnotheken erhältlich unter Angabe des **AKTIONSCODES: KCH24-0343**

Gültig bis 30.04.2025 oder solange Vorrat.

**JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN**

Hier scannen



**ONLINE:**  
[weinerlebnis.schuler.ch](https://weinerlebnis.schuler.ch)

**TELEFON:**  
041819 33 33



STATT 150.00

NUR CHF **75.-**

6 x 75cl | CHF 16.67/Liter



**SCHULER**

GUTE WEINE SEIT 1694 

# Mobil

NEUE FLOTTENAUTOS AUF SEITE 22  
**WORAUF  
DER TCS  
ACHTET**



In der EU wird schon bald ein Batteriepass benötigt – und in der Schweiz? | Der TCS hilft Mitgliedern auch bei defekten Heimpladestationen. | Mehr Flexibilität bei CO<sub>2</sub>-Vorgaben.

# Kraftvoller Zuwachs für die gelbe Flotte



<b>Marke / Modell</b>	<b>Mercedes-Benz Vito 119</b>
<b>Antriebsart</b>	Allrad (AWD)
<b>Motor</b>	2.0 TDI
<b>Leistung</b>	140 kW / 190 PS
<b>Getriebe</b>	9-Gang-Automatik
<b>Leergewicht eingerichtet</b>	3030 kg
<b>Anhängelast</b>	3500 kg
<b>Länge / Breite / Höhe</b>	5,1/1,93/ 2,0 m
<b>Anzahl</b>	33
<b>Regionen</b>	Schweizweit, primär in Genf und Zürich
<b>Im Einsatz seit</b>	September 2022

<b>Marke / Modell</b>	<b>VW T6.1</b>
<b>Antriebsart</b>	Allrad (AWD)
<b>Motor</b>	2.0 TDI
<b>Leistung</b>	150 kW / 204 PS
<b>Getriebe</b>	7-Gang-DSG
<b>Leergewicht eingerichtet</b>	2670 kg
<b>Anhängelast</b>	3500 kg
<b>Länge / Breite / Höhe</b>	4,9/1,9/ 2,0 m
<b>Anzahl</b>	17
<b>Regionen</b>	Schweizweit, primär im Wallis
<b>Im Einsatz seit</b>	Juli 2024



**Die Abschleppachse** wird bei Bedarf vom Patrouilleur aus dem Heck gelassen.

Die Einsatzfahrzeuge der TCS Patrouille müssen viel leisten und so manchen Kilometer abspulen – im Schnitt rund 32 000 pro Auto und Jahr. Um stets den besten Service zu bieten, wird die Flotte von rund 250 Fahrzeugen regelmässig nach gründlicher Evaluation erneuert. Wir stellen die jüngsten vier «Familienmitglieder» vor.

Text Dominic Graf Fotos Felix Maurhofer



Marke / Modell	Mazda CX-60
Antriebsart	Allrad (AWD)
Motor	3.3 TDI
Leistung	187 kW / 254 PS
Getriebe	8-Gang-Automatik
Leergewicht eingerichtet	2175 kg
Anhängelast	3500 kg
Länge / Breite / Höhe	4,75 / 1,89 / 1,74 m
Anzahl	5
Regionen	Schweizweit
Im Einsatz seit	Dezember 2024

Marke / Modell	VW ID. Buzz RWD
Antriebsart	Hinterradantrieb (RWD)
Motor	Permanentmagnet-erregte Synchronmaschine (PMSM)
Leistung	150 kW / 204 PS
Getriebe	1-Gang
Leergewicht eingerichtet	2830 kg
Anhängelast	2500 kg
Länge / Breite / Höhe	4,71 / 1,99 / 1,97 m
Anzahl	1
Region	Zentralschweiz
Im Einsatz seit	Dezember 2024

Der agile Allradler wird ausschliesslich zum Fahrzeugtransport eingesetzt.



# 3 Fragen an

**Sandro Berger,**  
Leiter Flottenmanagement & Logistik  
beim TCS



## Worauf achtet der TCS bei der Wahl seiner Einsatzfahrzeuge besonders?

Wir achten vor allem auf vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Sie müssen bei einer einfachen Starthilfe ebenso ihren Dienst tun wie beim Transport mit einem 3,5 Tonnen schweren Anhänger. Diese Kombination und die technischen Anforderungen stellen uns bei der Wahl von neuen Patrouillenfahrzeugen jeweils vor grosse Herausforderungen.

## Wie lautet Ihr Fazit der neuen Abschleppachse im Mercedes-Benz Vito?

Die ersten Erfahrungen sind durchaus positiv, insbesondere weil das Fahrzeug dadurch für verschiedenste Aufgaben ausgerüstet ist. Einerseits dient es für einfache Einsätze, bei denen es die Achse

nicht braucht. Andererseits ist die Abschleppvorrichtung immer mit an Bord und ist bei Pannen, in denen eine Weiterfahrt nicht möglich ist, sofort einsatzfähig. Das spart Zeit und unnötige Fahrten. Einsätze können so effizient zur Zufriedenheit der Kunden erfüllt werden.

## Die TCS-Flotte hat jetzt ein rein elektrisches Fahrzeug. Was erwarten Sie vom VW ID. Buzz?

Er wird aktuell analog dem Konzept des VW Caddy eingesetzt. Das heisst, wir erwarten hohe Zuverlässigkeit und gute Pflichterfüllung. Er soll aber auch den Mitgliedern und dem Patrouilleur Freude im Alltag bereiten. Die ersten Feedbacks sind vielversprechend, und es scheint, dass er unseren hohen Erwartungen gerecht wird. ○

## TCS PANNENHILFE

### Garantiertes Weiterkommen

Egal, ob Sie mit Benzin, Diesel, Strom oder reiner Muskelkraft unterwegs sind:

Sollten Sie einmal nicht weiterkommen, können Sie sich immer auf die Hilfe des TCS verlassen. Die Patrouilleure kennen sich mit jeder Art von Fahrzeug aus und schaffen es, die Panne in den meisten Fällen direkt vor Ort zu beheben. Sollte die Weiterfahrt nicht möglich sein, sorgen sie dafür, dass Ihr Fahrzeug in die Werkstatt transportiert wird und Sie trotzdem ohne Zusatzkosten an Ihr Ziel kommen.

[tcs.ch/pannenhilfe](https://tcs.ch/pannenhilfe)

Anzeige



[www.carxpert.ch](https://www.carxpert.ch)

CARXPert

DER EXPERTE FÜR IHR AUTO  
Freundlich – Flexibel – Fair – Kompetent

CARXPert





11 Tage ab  
CHF 2640\* p.P.

## Amazonas des Nordens und Ostseeinseln BERLIN–STRALSUND–RÜGEN–DEMMIN MS THURGAU CHOPIN\*\*\*

Nur selten kommt es vor, dass auf einer Reiseroute gleich vier Nationalparks und zwei Biosphärenreservate durchfahren oder gestreift werden. Die Naturlandschaften entlang von Flüssen und Kanälen sowie an den Ufern des Haffs und der Boddengewässer sind vielerorts noch unberührt erhalten geblieben und bieten dadurch einer Vielzahl an Tieren, wie den Bibern oder Seeadlern, einen intakten Lebensraum. Nicht umsonst wird das wilde Peenetal mit dem Amazonas verglichen. Doch auch technische Errungenschaften, wie das eindruckliche Schiffshebewerk von Niederfinow oder die geschichtlich interessanten Hansestädte mit ihrer typischen Architektur, machen diese Reiseroute, die Sie bis zu den Kreidefelsen Rügens, dem maritimen Hiddensee, den Sandstränden Usedom und der Halbinselkette Darss-Zingst führt, so einzigartig.

### Reisedaten 2025 Es het solangs het Rabatt

Berlin–Demmin	Demmin–Berlin
18.05.–28.05. 700	28.05.–07.06. 700

### Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord
- Bahnfahrt 2. Klasse ab / bis Basel SBB inkl. Sitzplatzreservation
- Transfer Bahnhof–Schiff–Bahnhof
- Thurgau Travel Kreuzfahrtleitung
- Zugbegleitung bei An- / Rückreise
- Audio-Set bei allen Ausflügen

### Preise pro Person in CHF (vor Rabattabzug)

2-Bettkabine Hauptdeck hinten	3340
2-Bettkabine Hauptdeck	3640
1-Bettkabine Hauptdeck	3840
2-Bettkabine Deluxe Hauptdeck <sup>(5)</sup>	3940
2-Bettkabine Oberdeck, franz. Balkon	4340
1-Bettkabine Oberdeck, franz. Balkon	4540
Zuschlag Alleinbenutzung Hauptdeck	990
Zuschlag Alleinbenutzung Oberdeck	1790
Ausflugspaket (9 Ausflüge)	430
Getränkpaket (Details online)	320
Zuschlag Bahnfahrt 1. Klasse	110
Zuschlag Flug	auf Anfrage

<sup>(5)</sup> Nicht zur Alleinbenutzung möglich



Informationen oder buchen  
thurgautravel.ch  
Gratis-Nr. 0800 626 550



MS Thurgau Chopin\*\*\*



THURGAU  
TRAVEL

## Weitere Flussreisen 2025



15 Tage ab CHF 3340 p.P.

7-Länderfahrt zum Donaudelta  
LINZ–BELGRAD–DONAUDELTA–LINZ  
MS THURGAU PRESTIGE\*\*\*\*

### Reisedaten 2025

27.06.–11.07. 22.08.–05.09.

18.07.–01.08.<sup>(9)</sup>

<sup>(9)</sup> 50% Rabatt auf Zuschlag Alleinbenutzung



15 Tage ab CHF 3040 p.P.

Auf Rhein, IJsselmeer und Maas  
BASEL–FLANDERN–BASEL  
MS ANTONIO BELLUCCI\*\*\*\*

### Reisedaten 2025

26.05.–09.06. 10.07.–24.07. 28.08.–11.09.

09.06.–23.06. 24.07.–07.08. 23.09.–07.10.



8 Tage ab CHF 1590 p.P.

Ab Portos Küste ins schöne Douroal  
PORTO–BARCA D'ALVA–PORTO  
MS DOURO SPIRIT\*\*\*\*+

### Abreisedaten 2025

07.04.	23.06. <sup>(10)(11)</sup>	18.08.	06.10.
28.04. <sup>(10)</sup>	30.06. <sup>(11)</sup>	25.08. <sup>(10)</sup>	03.11. <sup>(10)</sup>
12.05.	07.07. <sup>(11)</sup>	15.09. <sup>(11)</sup>	
19.05. <sup>(11)</sup>	14.07. <sup>(11)</sup>	22.09. <sup>(10)</sup>	
02.06.	11.08.	29.09. <sup>(10)</sup>	

<sup>(10)</sup> Vorprogramm Porto buchbar

<sup>(11)</sup> Kein Verlängerungsprogramm Lissabon

# Passpflicht für Batterien

Die Europäische Union führt ab 2027 einen verpflichtenden Batteriepass für grössere Akkus ein. Auch in der Schweiz wird bereits an Lösungen dazu gearbeitet – obschon noch vieles unklar ist.

Text Dino Nodari

Batterien sind längst unverzichtbarer Bestandteil unseres Lebens. Von kleinen Knopfzellen in Uhren und Spielzeug bis hin zu grossen Lithium-Ionen-Batterien in den Elektroautos sorgen sie für Energie, wo diese gerade benötigt wird. Die Entwicklung und Verbesserung der Akkus schreitet derweil in rasantem Tempo voran und sorgt dafür, dass die Batterien leistungsfähiger, günstiger und leichter werden. Diese Energiespeicher sind nicht nur von zentraler Bedeutung für die Elektromobilität, sondern auch für die Energiewende – gleichzeitig stellen sie aber eine Herausforderung für Nachhaltigkeit und Recycling dar. Heute lassen sich die verbauten Rohstoffe, Komponenten und die Leistungsfähigkeit von Batterien jedoch nicht ohne Weiteres vergleichen.

## Neue Regelung in der EU

In der Europäischen Union soll sich das ab Februar 2027 ändern. Ab diesem Zeitpunkt wird im Rahmen der Batterieverordnung ein digitaler Batteriepass für Batterien ab zwei Kilowattstunden (kWh) verpflichtend eingeführt. Zur Verdeutlichung: Heutige E-Bike-Akkus verfügen in der Regel um die 0,5 Kilowattstunden. Die grösseren Batterien von E-Fahrzeugen werden also vom Batteriepass betroffen sein, genauso wie zum Beispiel Speicherlösungen für Balkonkraftwerke. Durch einen QR-Code auf dem Akku kann auf den Pass zugegriffen werden. Noch ist nicht abschliessend definiert, welche Daten genau abgebildet werden sollen. Entwürfe zeigen aber, dass etwa die Batte-

Volvo bietet im Modell EX90 bereits einen digitalen Batteriepass an.



**Vorschau** So könnte ein Batteriepass aussehen. Welche Daten ausgelesen werden, muss noch definiert werden.



rie identifiziert werden soll, genauso wie die Zusammensetzung des Materials, die Leistung oder die Herkunft der Rohstoffe und allenfalls auch Wartungs- und Reparaturprotokolle sowie Informationen über den Kapazitätsverlust enthalten sein sollen. Der Batteriepass könnte dann vor allem bei der Zweitverwertung von Akkus oder beim Weiterverkauf eines Elektroautos auch für Endkunden interessant werden.

## Schweizer Lösung

Während die Europäische Union noch an der konkreten Ausgestaltung arbeitet, bietet etwa Volvo im Modell EX90 bereits einen Batteriepass an. Über diesen können jederzeit Informationen zum Hersteller, zur Zusammensetzung, zum Zustand der Batterie, zur Kapazität, zum CO<sub>2</sub>-Fussabdruck oder zum Recycling abgerufen werden. Das Schweizer Startup BloqSens aus Basel arbeitet ebenfalls an einem digitalen Batteriepass und will noch in diesem Jahr einen funktionierenden Pass bereitstellen. «Wir bieten nicht nur eine umfassende Lösung für die Datenaggregation und die Ausstellung von digitalen Produkt-



pässen, sondern setzen auch auf technischer Ebene eine besondere Technologie ein», heisst es bei Bloqsens.

Mit dieser besonderen Technologie ist die Blockchain gemeint. Diese lässt sich als digitales Kassenbuch beschreiben, das eine Liste von Datensätzen enthält, die kryptografisch verschlüsselt sind. Jede Transaktion wird aufgezeichnet und kann danach nicht mehr geändert werden. Die Speicherung der Daten erfolgt dezentral, und durch das Wegfallen einer zentralen und dadurch angreifbareren Kontrollinstanz, die auch Transaktionen manipulieren kann, bietet die Blockchain in der Theorie eine höhere Sicherheit.

Während einige Batteriepassprojekte wie auch dasjenige von Volvo auf Blockchain-Technologie setzen, verzichten andere darauf. «Wir haben uns aber nach eingehender Analyse der Anforderungen an den digitalen Batteriepass und auch der Daten, um die es hierbei geht, bewusst für den Einsatz der Blockchain entschieden, da diese unserer Meinung nach erhebliche Vorteile mit sich bringt», erklärt Peter Krummenacher. Der CEO von Bloqsens will je-

doch nicht bloss einen EU-konformen Batteriepass abbilden. Es sei auch möglich, verschiedenste Daten einer Batterie oder allgemein eines Produktes manipulationssicher zu speichern. So könnten auch etwa Möglichkeiten implementiert werden, welche die Verzollung von Batterien beim Export vereinfachen.

Das zuständige Bundesamt für Umwelt verfolge die Entwicklung der EU-Batterieverordnung, wie es auf Anfrage heisst. «Unter anderem wird geprüft, welche Auswirkungen der Batteriepass auf Akteure in der Schweiz haben könnte und ob er auch in der Schweiz eingeführt werden soll. Allerdings fehlen in der EU-Batterieverordnung aktuell noch verschiedene Bestimmungen hinsichtlich der Umsetzung des Batteriepasses, zum Beispiel zur Berechnung des Rezyklatgehalts von Batterien oder zum Zugang zu den Daten», so das Bundesamt. Es seien noch viele Fragen zur Umsetzung offen. Sicher ist indes: Wird der Batteriepass in der Europäischen Union eingeführt, hat das auch Folgen für Schweizer Unternehmen, die Batterien exportieren. ○

**LEX4YOU**

## **Kostet Lade-Roaming zusätzlich?**

Wer sein E-Auto im Netzwerk einer anderen Anbieterin aufladen möchte, muss allenfalls eine Roaming-Gebühr zahlen. Denn die Ladestationsbetreiberin darf ihren Tarif und allfällige Reduktionen beziehungsweise eben Zuschläge grundsätzlich frei bestimmen. Sie hat jedoch den Preis transparent anzugeben.

Eine Ladestationsbetreiberin gilt rechtlich als «Endverbraucherin» und erhält damit eine transparente Rechnung der Netzbetreiberin. Die Ladestationsbetreiberin selbst muss sich an die Preisbekanntgabeverordnung halten. Ihre Tarife müssen mit den Tarifen anderer Betreiberinnen vergleichbar sein, und die Ladestationsbetreiberin darf die Kunden nicht in die Irre führen. Neben dem Grundpreis muss sie namentlich deklarieren, wenn bestimmte Preise nur für Inhaber eines Abonnements gelten und sie für externe Kunden Zusatzkosten verlangt. Dabei hat sie die Preise dort bekanntzugeben, wo der Ladevorgang ausgelöst wird: auf dem Display der Ladestation oder des Handys des Kunden.

Vera Beutler  
Dr. iur., Leiterin Info-Center  
«Recht & Versicherungen»  
[lex4you.ch](http://lex4you.ch)



# Ladefähig bleiben

Die Heimpladestation ist defekt? Kein Problem! Der TCS hilft – wenn nötig, mit einer Übergangslösung. Die neue Wallbox-Assistance ist für alle TCS-Mitglieder mit der neuesten Mitgliedschaft inklusive.

Ende 2024 verfügten über 300 000 Personenwagen in der Schweiz über einen Stecker. Zum Vergleich: 2013 gab es gerade einmal 2000 reine Elektroautos oder Plug-in-Hybride. Als grösster Mobilitätsclub des Landes beobachtet und begleitet der TCS diese Entwicklung von Anfang an und steht seinen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite, zum Beispiel mit der Helpline für Elektromobilität oder der Lade-App «TCS eCharge». Zudem sind die Patrouilleure des TCS dank stetiger Weiterbildung in der E-Mobilität und spezifischer Ausrüstung immer auf dem neuesten Stand der

**Wallbox-Assistance** Bei einer defekten Heimpladestation können TCS-Mitglieder jetzt den Club um Hilfe rufen.



Technik, um auch bei Pannen mit Elektroautos oder E-Bikes schnell und zuverlässig helfen zu können. Nun erweitert der Club das breite Leistungsspektrum seiner Mitgliedschaft um einen weiteren Dienst: die Wallbox-Assistance.

## Mobil bleiben dank Notladelösung

Das Auto hängt am Kabel, aber der Akku lädt sich nicht auf. Was tun? Ein Ausfall beziehungsweise die Reparatur einer defekten Wallbox kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Um rasch wieder mobil zu werden, rufen TCS-Mitglieder jetzt einfach ihren Club um Hilfe. Entweder kann das Problem schon am Telefon ergründet und gelöst werden oder ein Patrouilleur macht sich schnellstmöglich auf den Weg.

Vor Ort prüft der Pannenhelfer zunächst mögliche Fehlerquellen. Kann auch er das Problem nicht beheben, stellt er dem Mitglied eine Übergangslösung zur Verfügung. Diese lässt sich an jeder gängigen Steckdose anschliessen und sorgt dafür, dass man das Auto laden und mobil bleiben kann, bis die defekte Ladestation repariert ist. Übrigens: Die gesamte Leistung gilt für alle Arten von Heimpladestationen, unabhängig von Marke, Modell oder Anbieter.

Mit der Wallbox-Assistance reagiert der TCS auf ein wachsendes Bedürfnis rund um die Elektromobilität. Ohne Mehrkosten oder Registrierung ist diese neue Leistung ab sofort für alle, die seit 2018 beim TCS sind oder ihre frühere Mitgliedschaft seither aktualisiert haben, automatisch ein Bestandteil der Mitgliedschaft. Ein weiterer von vielen Mitgliedervorteilen, welche die Mobilität von über 1,6 Millionen Menschen in der Schweiz sicherer, einfacher und günstiger machen (siehe Kasten). o dg

## TCS MITGLIEDSCHAFT

### Viele Vorteile für Ihre Mobilität

Sind Sie dem TCS vor 2018 beigetreten? Der Club hat seine Mitgliedschaft seither laufend erneuert wie zum Beispiel jetzt mit der Wallbox-Assistance. Prüfen Sie, ob Sie bereits von den **erweiterten Leistungen** profitieren! Wir helfen Ihnen beim Upgrade – ein Anruf im TCS Contact Center genügt: 058 827 27 27.

Mit einer Mitgliedschaft beim Touring Club Schweiz profitieren Sie von einer Vielzahl an Vorzügen, egal, wie Sie Ihre Mobilität gestalten. Eine Auswahl:

- Pannenhilfe für Autos, Motorräder und Roller jeden Antriebs
- **Velo- und E-Bike-Pannenhilfe**
- Kaskorechtsschutz
- **Unfallrechtsschutz für Fussgänger, Velofahrer und ÖV-Nutzer**
- **Kostenlose Rechtsauskunft** (Lex4you)
- **Unwetter- und ÖV-Schutz** (Organisation und Kostenbeteiligung von Taxi oder Hotel, wenn das Ziel am selben Tag wegen Unwetter oder ÖV-Verspätung/-Ausfall nicht erreicht werden kann)
- Kostenlose TCS Member Mastercard®
- Helpline Elektromobilität
- «TCS eCharge»-App und Ladekarte (ohne Abo- und Grundgebühren)
- **Wallbox-Assistance**
- Exklusiver Zugang zum TCS ETI Schutzbrief oder zu TCS Home
- Preisvorteile bei ergänzenden TCS-Produkten wie den Rechtsschutzversicherungen, der Veloversicherung oder dem Notfall-Schutzbrief
- Vorteilsprogramm TCS Benefits
- Clubmagazin «Touring»
- Beitrag an das Engagement des TCS für das Gemeinwohl (Verkehrssicherheit, unabhängige Produkttest usw.)
- Sektionsaktivitäten

Alle Vorteile, Infos und Optionen zur Mitgliedschaft finden Sie online unter [tcs.ch/mitgliedschaft](https://tcs.ch/mitgliedschaft)

## Test: Heim-ladestationen

Am bequemsten lädt man sein Elektroauto zu Hause an der Wallbox. Der TCS testete sechs 11-Kilowatt-Heimladestationen. Alle Wallboxmodelle sind gut, doch drei von ihnen können mehr als die anderen. Das ist das Kürzestfazit des neuen TCS-Tests von Heimladestationen. Durchgesetzt hat sich der englische Begriff Wallbox, schliesslich sehen die Geräte meist aus wie Kisten an der Wand. Sie stellen die Verbindung dar zwischen dem genormten Typ-2-Ladekabel und einer CEE16-Steckdose und übernehmen die Kommunikation mit dem Auto. Die Ladeleistung beträgt elf Kilowatt (kW). Damit wird so gut wie jede Antriebsbatterie über Nacht voll.

Die Vorteile des Ladens zu Hause sind eindeutig. Die «Tankstelle zu Hause» ist bequem, der Strom am Hausanschluss ist meist deutlich günstiger als unterwegs, und das relativ gemütli-



**Wallboxtest** mit zwei Siegern, darunter das (günstigere) Gerät von Feyree.

che Ladetempo schon die Batterie. Und das für eine überschaubare Investition: Die Wallboxen im TCS-Test kosten zwischen etwa 200 und 700 Franken. Dazu kommen die Ausgaben für die Installation.

### Alle laden äusserst effizient ...

Die Hauptaufgabe einer Wallbox, zuverlässig und mit möglichst minimalen Verlusten den Strom ans Ladegerät im Auto weiterzureichen, erfüllen alle sechs ausgewählten Produkte. In Testmessungen, stets unter den gleichen Bedingungen, das heisst mit demselben Elektroauto,

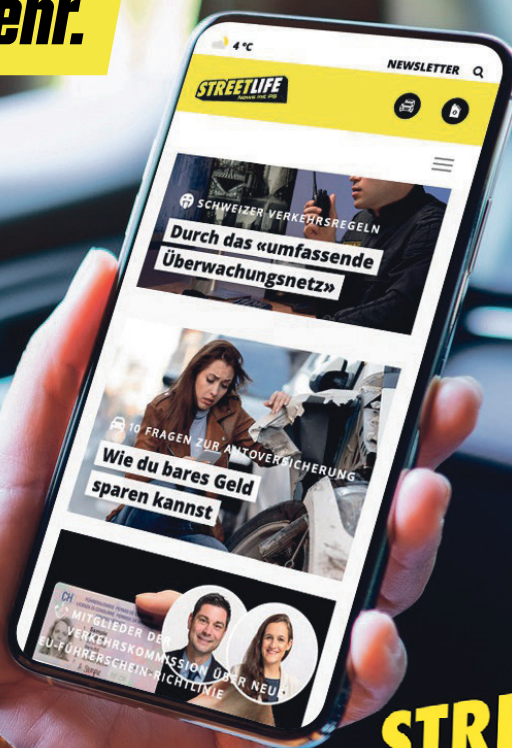
bei demselben Ladestand (SOC) und gleichbleibender Temperatur von 23 Grad Celsius, erreichten alle Geräte eine Ladeeffizienz von 99 Prozent.

Unterschiede zeigen sich bei der Montagefreundlichkeit und praktischen Dingen wie der Kabellänge (zwischen 5 und 7,5 m).

**... doch einige können mehr als das** Grösser sind die Unterschiede im Funktionsumfang. Drei der sechs Fabrikate bieten nebst der «Kiste an der Wand» eine App. Dank Handy und App wächst der Funktionsumfang. Verantwortlicher TCS-Experte Sandro Capun: «Bei den Stationen von Ctek, Feyree und EB Troller sind diverse andere Funktionen wie Ladepläne, verzögerte Ladestarts, Stromlimitierung, Kapazitätsbegrenzung oder auch Statistiken vorhanden. Diese werden meist durch die App ermöglicht, welche sich bei allen drei Produkten per Bluetooth oder auch WLAN verbinden lässt.» **dan** [tcs.ch/wallbox-11kw](https://tcs.ch/wallbox-11kw)

Anzeige

## Streetlife.ch - News mit PS! Alles über Auto und Verkehr.



Website



**STREETLIFE**  
News mit PS

Angebot für  
TCS-Mitglieder  
ab **340.-**  
pro Person  
für 4 Nächte



Smart-Hotel MINUSIO



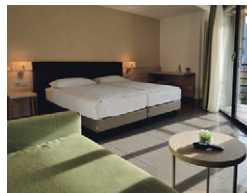
Parkhotel EMMAUS



Hotel NESSI

## Frühling im Tessin!

Benvenuti-Hotels, Ascona / Locarno



Die Benvenuti-Hotels \*\*\* befinden sich in privilegierter Lage in der beliebten Ferienregion Ascona/Locarno und sind der ideale Ausgangspunkt für herrliche Ausflüge in die faszinierende Natur der umliegenden Berge und Täler oder an den Lago Maggiore. Benvenuti steht für das Persönliche und herzliche Gastfreundschaft all'italianità. Lassen Sie sich begeistern.

### Smart-HOTEL MINUSIO\*\*\*, Minusio-Locarno

Das Smart-HOTEL MINUSIO mit 24 Zimmern befindet sich über dem Villenquartier Locarnos, nur wenige Gehminuten zur Seepromenade mit herrlicher Sicht auf den Lago Maggiore. Freuen Sie sich auf moderne Zimmer zur Seeseite mit Balkon, ein beheiztes Aussenschwimmbad mit Liegewiese und eine kleine Hotelbar.

### Parkhotel EMMAUS \*\*\*, Losone-Ascona

Das Parkhotel EMMAUS in Losone-Ascona wird Sie durch seine ruhige Lage und seinen grosszügigen 9'000m<sup>2</sup> grossen Park begeistern. Die lichtdurchfluteten Zimmer mit modernem Komfort verfügen über grosszügige Gartensitzplätze oder Balkone mit Sicht in die Parkanlage.

### Hotel NESSI\*\*\*, Locarno-Solduno

Wenn Sie Ruhe und Erholung suchen, sind Sie im Hotel Nessi an der richtigen Adresse. Ideal für Leute, die eine raffiniere Kombination aus Stadtnähe und gleichzeitiger Entspannung am Pool suchen. Der Garten bietet viel Privatsphäre. Der strömende Maggiafluss, sowie die gesamte Region des Lago Maggiore verleihen viel Kraft und Energie.

### EXKLUSIVANGEBOT

- 4 Übernachtungen in einem der 3-Sterne Benvenuti-Hotels
- Feines Frühstücksbuffet
- Tessiner Spumante „Charme“ auf dem Zimmer
- Parkplatz inklusive
- Ticino Ticket (für Gratisnutzung des öffentlichen Verkehrs)

### PREISE UND GÜLTIGKEIT

Sie übernachten im schönen Doppelzimmer mit wunderbarem Ausblick. Die Zahlung erfolgt direkt im Hotel.

Vor- und Nachsaison

16. Februar bis 15. Juni 2025 und  
15. September bis 19. Dezember 2025 \*

Spezialpreis für TCS-Mitglieder

CHF 340.- pro Person statt CHF 408.- Nichtmitglieder

Hauptsaison

16. Juni bis 14. September 2025

Spezialpreis für TCS-Mitglieder

CHF 420.- pro Person statt CHF 504.- Nichtmitglieder

\* Angebot im Smart-HOTEL MINUSIO und im Hotel Nessi gültig bis



### INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN

Reservationszentrale:

Telefon 041 368 09 90 (Mo-Sa)

welcome@benvenuti.ch

www.benvenuti.ch/touring

Wählen Sie Ihr gewünschtes Datum aus, geben Sie den Promotionscode TOURING ein und schon gelangen Sie zu diesem Spezialangebot.



# Im Höhenflug

Laut der internationalen Flugtransportvereinigung Iata verbuchte der weltweite Passagierflugverkehr 2024 einen Rekord. Die angestiegenen Zahlen der nachgefragten Flüge übertrafen sogar jene vor der Covid-19-Pandemie.

Text Pascale Stehlin Illustration Oliver Maier

## 13,6

Prozent mehr internationale Flüge wurden im Vergleich zum Vorjahr durchgeführt. Die Inlandflüge nahmen ebenfalls zu, wenn auch mit 5,7 Prozent weniger stark.

## 340

Fluggesellschaften sind im Dachverband Iata zusammengeschlossen, was mehr als achtzig Prozent des weltweiten Luftverkehrs entspricht. Der Anstieg der kommerziellen Flüge im Jahr 2024 dürfte sich laut Iata-Prognosen auch 2025 fortsetzen.

## 32,2

Millionen Passagiere wurden im Sommerhalbjahr von Mai bis Oktober 2024 auf den Flughäfen Basel, Genf und Zürich gezählt. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von sieben Prozent. Mit 17,7 Millionen bzw. 9,2 Millionen Passagieren erreichten Zürich und Genf Werte von vor der Pandemie.

## 11,1

Prozent mehr Frachtflüge wurden im Jahr 2024 laut Iata durchgeführt. Der Boom des Onlinehandels, aber auch die geopolitischen Spannungen, die den Seefrachtverkehr beeinträchtigen, erklären zum Teil dieses Plus.

## 4,89

Milliarden Passagierkilometer wurden im Jahr 2024 verzeichnet. Die Nachfrage nach Flügen stieg im Vergleich zu 2023 um 10,4 Prozent und im Vergleich zu 2019, dem Referenzjahr vor der Covid-19-Pandemie, um 3,8 Prozent.

## 83,5

Prozent betrug im Schnitt die Auslastung der Flugzeuge im 2024. Angebotsseitig hielten die Kapazitäten der Fluggesellschaften trotz eines Plus von 8,7 Prozent nicht vollständig mit der Nachfrage Schritt, was zu dieser hohen Auslastung führte.

## 318

Menschen kamen 2024 bei Flugzeugunfällen ums Leben, so das Aviation Safety Network, das nur kommerzielle Linienflüge gezählt hat. Damit ist 2024 das tödlichste Jahr seit 2018. Dennoch bleibt das Flugzeug das sicherste Transportmittel.



**«Es gilt, unsere Unternehmen und Arbeitsplätze zu unterstützen.»**

**Peter Goetschi, Zentralpräsident TCS**

## Die Schweiz ist keine Insel

Bis 1984 produzierte die Schweiz eigene Autos. Und auch wenn die eleganten und leistungsstarken Monteverdi nicht in jedes Budget passten, so bleiben sie doch in bester Erinnerung. Sie erlaubten es der Schweiz, ihr Können zu zeigen. Aber auch ohne eigene Produktion bleibt die Schweiz höchst kreativ im Automobilsektor. Als drittgrösste Importbranche ist dieser Sektor ein wichtiger Arbeitgeber und – von grossen Konzernen bis zu Start-ups – mit den grössten Autoherstellern der Welt im Geschäft. Seit Beginn des Jahres aber harzt es im Getriebe – in der Schweiz wie anderswo. Sogar das Autoland Deutschland sieht sich mit einer kaum für möglich gehaltenen Krise konfrontiert. Die Autoverkäufe stagnieren, ja, sie gehen gar zurück. Und im Besonderen nimmt die Elektromobilität nicht die Fahrt auf, mit der – vor allem in der Politik – gerechnet wurde. Ohne Durchbruch der E-Mobilität sind aber die für die kommenden Jahre gesetzten Emissionsziele nicht erreichbar, was mit hohen Strafzahlungen für Hersteller und Autoimporteure verbunden ist. Es ist ein regelrechter Teufelskreis.

Vor diesem Hintergrund reagiert die Europäische Union und überdenkt den Fahrplan in Sachen Klimaziele. Sie will den Automobilherstellern ein bisschen Luft, also ein wenig mehr Flexibilität bei der Erreichung der Flottenziele für die CO<sub>2</sub>-Emissionen geben. Mit diesem Entgegenkommen sollen übermässige Strafzahlungen vermieden werden, ohne aber das Ziel der Dekarbonisierung aus den Augen zu verlieren. An Letzterem wird wohlgemerkt nicht gerüttelt. Die Schweiz hat ihrerseits ihre Klimaziele und die entsprechenden Gesetze und Verordnungen immer an denjenigen der EU orientiert, zuletzt im Klimagesetz und in der CO<sub>2</sub>-Gesetzgebung. Diesem Pfad gilt es nun pragmatisch und nicht ideologisch zu folgen: Wenn die EU ihre internen Regeln ändert, sollten auch wir die unseren anpassen. Es gilt, unsere Unternehmen und Arbeitsplätze zu unterstützen. Sicher wird es wieder die eine oder andere Stimme geben, die wegen grüner Idealvorstellungen stur die einseitige Befolgung des ursprünglich vorgesehenen Pfades fordert – dies hätte aber vor allem einen auch für die Konsumenten teuren und unnötigen Swiss Finish zur Folge.

Die allgemeine geopolitische Lage ruft zurzeit nach einer Reindustrialisierung. Ich bin aber überzeugt, dass die Schweiz weder in der Lage ist noch ein Interesse hat, in eine massive eigene Automobilproduktion zu investieren, die den eigenen CO<sub>2</sub>-Vorgaben gerecht wird. Wir sind und bleiben definitiv ein Autoimportland inmitten Europas, abhängig von dessen Automobilproduktion. Auch in den kühnsten Träumen werden wir nie eine autarke Insel sein. ◦



Angebot  
für Touring  
Leserinnen  
und Leser



## Probleme mit der Bodenheizung?

# Wir bringen die Wärme zurück!

**Trauen Sie keiner Bodenheizung über 35:** Lassen Sie jetzt Ihre Heizung von den Spezialisten der Naef GROUP überprüfen – **statt für 380 für nur 280 Franken** als Sonderangebot für Leserinnen und Leser des Touring-Magazins.



Solche Baustellen können Sie mit dem HAT-System verhindern.

Wenn die Wärmeleistung von Bodenheizungen nachlässt und/oder die Regulierung nicht mehr gut funktioniert, dann sollte das System überprüft werden – vor allem auch dann, wenn es seit über 35 Jahren in Betrieb ist. Denn viele ältere Bodenheizungsrohre sind noch aus Kunststoff, die mit der Zeit verspröden und verschlammen können. Es lohnt sich auf jeden Fall, die Kompetenz der Naef GROUP in Anspruch zu nehmen.

**Angebot:** Zustandsanalyse mittels Wasseranalyse inkl. Überprüfung aller Anlagekomponenten.

**Jetzt vom Sonderangebot profitieren:  
Gültig über Link oder QR-Code.**

Naef GROUP HAT-Tech AG  
Wolleraustrasse 15N, 8807 Freienbach  
Telefon: +41 44 786 79 00  
[naef-group.com/touring-de/](http://naef-group.com/touring-de/)

 **Naef** Rohrinnensanierungen | Das Original  
GROUP | Schweizweit führend seit 1985



**Angebot: Scannen Sie den QR-Code und fordern Sie eine Beratung an.**





# Zurück oder in die Zukunft?



Ab CHF 2.20  
pro Karte

**Teile deine Abenteuer mit einer Postkarte!**  
Einfach in der App gestalten und als A-Post an alle deine Freundinnen und Freunde versenden.



**PostCard Creator**  
App herunterladen und loslegen



# Technik

NEUE TECHNIK AUF SEITE 37  
**EINFACH  
TOFF  
FAHREN**



Günstige Elektrotrottinette im TCS-Test: okay, aber auch grundsätzliche Fragezeichen. | Q6, der hochmoderne Elektro-SUV von Audi. | Pedalen bis zum Autobahntempo.



MAISON  
GILLIARD

1885

# DIE FAVORITEN VON Loïc Meillard



**25%**  
+ LIEFERUNG  
OFFERiert

**Touring  
Deals**

## Loïc Meillard

Weltmeister und  
Botschafter seit 2021



## JETZT PROFITIEREN

Ja, ich möchte von diesem **Spezialangebot** mit **20% Rabatt** und **offerierten Portokosten** profitieren (Wert CHF 15.-)\*:

- Karton(s) **Fendant Les Murettes** (6x75cl) zum Preis **CHF 80.40** (CHF 107.40)
- Karton(s) **Dôle des Monts** (6x75cl) zum Preis **CHF 84.90** (CHF 113.40)
- Karton(s) **Rosé Dôle des Monts** (6x75cl) zum Preis **CHF 84.90** (CHF 113.40)

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*\* \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

\* Nicht kumulierbarer Rabatt, gültig bis 30.04.2025, inkl. Mwst. solange der Vorrat reicht  
\*\* richtet sich nur an volljährige Personen

Machen Sie Ihre  
Bestellung direkt auf  
unserer Webseite  
[www.gilliard.ch](http://www.gilliard.ch)



Promocode  
**TCS325**





**Kupplungshebel** überflüssig, dafür Automatikgetriebe. BMW nennt es «automatisierter Schaltassistent», ASA.

# Automaten übernehmen

Schaltest du noch, oder hast du schon einen Automaten? Motorräder mit Getriebeautomatik gab es schon, doch nun wird aus Einzelfällen ein Trend.

Text Daniel Riesen

Wenn der Kauf eines neuen Motorrads ansteht, geht es um Grundsätzliches wie Budget, Fahrzeugtyp, Marke und Modell oder auch um den Look. Zunehmend aber auch um weitere Ausstattungsmerkmale, vom Kofferset bis zu den digitalen Talenten. Dieses Jahr kommt ein weiterer Punkt auf der Checkliste hinzu: die Getriebeautomatik. Massgeblich bei vier Marken – BMW, Honda, KTM und Yamaha –, derzeit noch für wenige Modelle und meist als Option. Ist das schon ein Trend? Ja, wenn man bedenkt, dass sich das Auto-

matikangebot noch letztes Jahr auf eine Marke, nämlich Honda, beschränkte. Zudem: Mit der Marken- zieht auch die Technikvielfalt ein.

Auf ein technisch bewährtes Konzept setzte Aprilia: Schon Ende 2007 präsentierte sie die Mana 850 mit einer von den Rollern abgeschauten CVT-Variomatik. Kein Kupplungshebel, schalten über Tasten am Lenker. Oder die Arbeit gleich ganz der Automatik überlassen. Das ist komfortabel, sowohl im Stadtverkehr wie auch auf Reisen; die Mana war nicht besonders teuer

und doch kein Erfolg. Vielleicht auch aufgrund fehlender Bekanntheit der Marke aus Venetien. Das Rollerprinzip für die Getriebeautomatik tauchte seither im Motorradbau nicht mehr auf, andere Systeme hingegen schon.

## **Honda ging voran**

Yamaha war früh dran mit einem automatisierten Schaltgetriebe, das dem Tourensportler FJR 1300 vorbehalten blieb. Mit dem Sporttourer VFR 1200 folgte 2009 Honda mit einer aus dem Automobilbau bekannten Lösung: >

dem Doppelkupplungsgetriebe. Diese Dual Clutch Transmission hat Honda im Laufe der Jahre perfektioniert und für diverse Töffs im Angebot. Den Aufpreis von rund tausend Franken bezahlt bei den meisten Modellen eine Mehrheit der Kundschaft. Seit letztem Jahr hat Honda zudem die E-Clutch im Angebot, die weniger kostet und wiegt. Kuppeln erübrigt sich, Vollautomatik ist aber nicht darstellbar (siehe «Touring» 9/2024).

### Neues von BMW, KTM und Yamaha

Die gibt es neuerdings hingegen bei BMW. Ihr ASA genanntes System basiert auf einem klassischen Sechsgang-Schaltgetriebe, für Kupplungs- und Schaltvorgänge sind zwei Elektromotoren zuständig. Erhältlich für die R 1300 GS. Die Gänge lassen sich über den Fusshebel wechseln, oder man lässt im D-Modus automatisch schalten. Ein Kupplungshebel am linken Lenker «fehlt», wie auch beim neuen System von Yamaha, Y-AMT genannt. Yamaha setzt ebenfalls auf zwei E-Motoren für

Kupplung und Getriebe, auch hier lässt es sich vollautomatisch fahren oder von Hand schalten, hier aber im wahrsten Sinn des Wortes mit Taster am Lenkrad. Dafür gibt es – am Sporttourer Tracer 9 – keinen Fusschalthebel mehr.

### Mit Radar zur Stauautomatik

Angekündigt noch für dieses Jahr ist ferner eine KTM mit automatisiertem Getriebe (AMT), die 1390 Super Adventure S. Technisch unterscheidet sich die österreichische Lösung auf Kupplungsseite: Die Zugkraftunterbrechung besorgt eine Fliehkraftkupplung. Interessanter Nebeneffekt der Automatik: Erst sie ermöglicht, den Abstandstempomaten zur Stauautomatik auszubauen, mit Stop and Go, ohne Zutun des Piloten.

Noch sind die konventionell gekuppelten und geschalteten Motorräder der Normalfall. Fünf davon stellen wir in kurzen Fahrberichten vor. Wobei: Auch da klappt's teilweise automatisch, sei es beim DCT der Honda NC750X, sei es bei Scootern von BMW und Vespa. ○



2

auf den markentypischen, längs eingebauten V2. Erfrischung der Zylinderköpfe im Windstrom, einer der technischen Vorzüge dieser Anordnung, ist mit der Flüssigkeitskühlung nicht mehr zwingend. Damit gelingt der Sprung über strenge Abgashürden ebenso wie die Erzeugung jener Motorleistung, die von oberklassigen Reiseenduros erwartet wird. 84,6 kW (115 PS) und 105 Nm Drehmoment stehen für Dynamik und Kraftreserven auch im Zweipersonenbetrieb. Apropos Soziussitz: Nach einer Ausfahrt zu zweit lobte die Sozia den Komfort über den Klee.

Auch dem Fahrer geht es gut, fährt eine dynamische, aber nie nervöse Reiseenduro. Der Motor hat Charakter, der Schaltassistent (Blipper) tief-touring

## Im Proberitt: Reiseenduro, Pendlertöff, Rollervariationen

Kompakte Fahrberichte, entstanden im Schweizer Alltag oder auch bei winterlicher Fahrpräsentation im Süden.

### 1 BMW CE 02

Man kann mit ihm zwar auch ins Grüne fahren, doch gemacht ist der kleine Stromer von BMW fürs Stadtgewühl. Da bewegt sich das 132 kg leichte, 11 kW starke und bis 95 km/h schnelle Vehikel wie ein Fisch im Wasser. Wie man den stilistischen Nonkonformisten nennen soll, Töff oder Roller? Vom Einsatzgebiet her mag der CE 02 die Rolle eines Scooters einnehmen, die aktive Sitzposition und das Handling am relativ breiten Lenker sind aber definitiv motorradlike. Die Sitzbank ist ein Brett, was in Fahrt weniger stört als beim Stopp, wenn die Kanten die Oberschenkel kneifen.

Komfort dafür bei Kälte dank optionaler Griffheizung. Passagiertransport? Ja, aber es wird eng. Gepäck? Am Rücken oder optional mit kleinen Seitentaschen. Für Sicherheit sorgt ABS am Vorderrad, für pfeifende Ohren des Piloten (nicht der Aussenstehenden) der Antrieb. Mit 4 kWh ist die Batterie

ausreichend dimensioniert, laden lädt sie sich an der Haushaltssteckdose. Preise ab 8700 Franken, die 4-kW-Version (45 km/h) ab 7700 Franken.

### 2 Moto Guzzi Stelvio

Die nach dem legendären Spitzkehrenpass Stelvio genannte Reiseenduro setzt



1



3

manchmal auch, aber nichts Gravierendes. Der Windschutz ist gut, das Display gut ablesbar, dank in die Einarmschwinge integrierter Kardan entfällt das Schmieren der Kette.

Die Stelvio ist eine fähige, bestens ausgestattete Reiseenduro für Menschen, die gerne auf Leistungs- und Preisexzesse verzichten können, wie sie im Segment der Grossenduros mittlerweile verbreitet sind. Mit Abstandsradar und weiteren Assistenzsystemen kostet die Stelvio 17 295 Franken, die Basisversion ist tausend Franken günstiger.

### 3 Honda NC750X

Im Update 2025 der Honda NC750X kommt eine Weiterentwicklung des zu hoher Reife entwickelten Doppelkupp-

lungsgetriebes (DCT) zum Einsatz. Damit verbindet die Honda den Komfort von Grossrollern – wenn auch ohne den bequemen Durchstieg – mit den Fahr-talenten und dem breiten Einsatzspektrum eines Motorrades. Beim ersten Aufsteigen muss man noch nachdenken: deblockieren der Wegfahrsperr, Startknopf drücken, Wählhebel darunter nach links rücken, und die Automatik legt den ersten Gang ein. Gas geben, los! Oder genannten Wählhebel nochmals nach links, um im Manualmodus die Gänge selbst anzusteuern.

In beiden Betriebsarten wechselt das DCT die Gänge zügig und geschmeidig. Auch bei Wendemanövern in Schrittgeschwindigkeit verwaltet die Kupplung den Kraftfluss souverän. Schnell ge-

wöhnt man sich ans Nichtstun bei der Gangwahl und verlässt sich komplett auf die Automatik. Zwischen den Motor-modi Standard und Sport hätte es Platz für einen dritten Kompromissmodus, weil der eine extrem niedertourig programmiert ist, der andere dafür die Drehzahl oft unnötig lang hoch hält. Bestens harmonisiert der langhubige und drehmomentstarke V2-Motor mit dem Antrieb. Dass «nur» 43,1 kW (58 PS) anliegen, mag man kaum glauben.

Mit gutem Windschutz, bequemer Sitzposition und optionalen Koffern sowie einem Staufach vor dem Fahrer ist die Honda NC750X eine lässige Alternative für Arbeitspendler und für Tourenfahrerinnen. Sie kostet mit DCT 10 690 Franken. Wer doch selber kuppeln und schalten mag, spart 1200 Franken und 10 kg Fahrzeuggewicht.

### 4 Piaggio, zweimal Frühling

Die Primavera ist der lebensfrohe Nahverkehrsklassiker im Vespa-Sortiment. Diverse Versionen mit 50er- und 125er-Motor (im Foto: die Rote) sind erhältlich, seit einiger Zeit auch die Primavera Elettrica. Die Primaveras haben viele Gemeinsamkeiten. Beide sind einfach fahrbar, wuseln prächtig um die Ecken. Im Sprint hat der Verbrennungs- gegen den Elektromotor keine Chance, dafür schafft das 125-ccm-Motörchen mehr Topspeed. Klassisch und klasse schauen alle beide aus; die Elettrica zeigt mit einer gerippten Abdeckung den in der Schwinge eingebauten E-Motor. Deutlich ist der Preisunterschied: Die 125er-Primavera ist ab 4995 Franken erhältlich, die Elettrica ab 7495 Franken. ○



4

**TCS MOTO-  
FAHRTRAINING**

### Aufwärm- und Feierabendtrainings

Geschmeidig und sicher in die Töffsaison starten, das gelingt mit einem TCS WarmUp, dem Tageskurs mit vielfältigen Übungen. Für Leute mit knappem Zeitbudget bietet der TCS dreistündige After-Work-Kurse an. Für unterschiedliche Disziplinen, aber auch themenspezifisch, zum Beispiel Brems- oder Kurventechnik.

[tcs.ch/fahrkurse](https://tcs.ch/fahrkurse)



# Gegen Blendwerk

Fortschritt mit Nebenwirkung: Immer heller strahlende Autoscheinwerfer stören, selbst abgeblendet, die Entgegenkommenden.

Zuschriften von TCS-Mitgliedern weisen auf ein wachsendes Problem mit Autoscheinwerfern hin, eine Studie mehrerer europäischer Automobil- und Mobilitätsclubs bestätigt es: Blendung durch Scheinwerfer sorgt für Stress bei Automobilisten. In einer repräsentativen Umfrage gaben 36 Prozent der befragten Personen an, regelmässig durch entgegenkommende Fahrzeuge geblendet zu werden, zwei Drittel gaben an, sich über Blendungen zu ärgern.

Fraglos ist bei Fahrten in der Dunkelheit das Licht der Entgegenkommenden für Auge und Gehirn eine Belastung. Und damit ein Risiko. Im Gegenverkehr sind die Kontraste zwischen den hellen Scheinwerfern des Gegenverkehrs und dem Asphaltband so gross, dass die eigene Fahrbahn kaum mehr zu erkennen ist. Das galt und gilt besonders, wenn das Gegenüber «vergessen» hat, seine Scheinwerfer abzublenden. Oder bei schlechter Witterung. Heute kommt ein neues Phänomen hinzu: Selbst bei korrekt eingestelltem Abblendlicht fühlen sich Automobilisten irritiert. Der Grund dafür ist der technische Fortschritt. Die Entwicklung von Halogen- über Xenon- bis zu LED-Licht hat erfreulicherweise für eine immer bessere Ausleuchtung der Fahrbahn gesorgt, zugleich aber auch die Intensität gesteigert. Sowohl die Technik mit Laserlicht

als auch jene mit Leuchtdioden (LED) erlauben eine extrem hohe Leuchtdichte, gemessen als Helligkeit pro Quadratzentimeter. Im Nahbereich besteht sogar Verletzungsgefahr für die Augen. Zwar bestehen für die Inverkehrsetzung von Autos zahlreiche technische Vorschriften, auch bezüglich Scheinwerfer und Rücklichter. Die Leuchtdichte der Lichtquellen jedoch ist nicht geregelt.

## Forderung an die Gesetzgebung

Das will der TCS ändern. Dies allerdings führt nicht über den schweizerischen Gesetzgeber, dazu müssen Vorschriften auf internationaler Ebene angepasst werden. Der legislatorische Hebel, um die Hersteller auf möglichst sichere Technik zu verpflichten, sind ECE-Richtlinien, verfügt durch die United Nations Economic Commission for Europe (UNECE). Um auf dieser Ebene Änderungen anzustossen, haben europäische Mobilitätsclubs bei der technischen Arbeitsgruppe der FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) eine Taskforce ins Leben gerufen. Das ist eine Hintergrundarbeit, die Hartnäckigkeit und Geduld erfordert. Die sich aber lohnt, für die Mitglieder und die Verkehrssicherheit. Eines ist gewiss: Es wird zu diesem Thema wieder zu berichten sein. o dan

## Tipps gegen Blendung

**Vermeiden Sie den direkten Blick ins Licht, und schauen Sie stattdessen auf die Fahrbahn vor Ihnen oder an den rechten Fahrbahnrand.**

**Halten Sie die Fahrzeugscheiben sauber. Tragen Sie entspiegelte, saubere Brillengläser.**

**Überprüfen Sie regelmässig die Lichteinstellung und die Leuchtweite.**

**Korrigieren Sie die Leuchtweite bei Beladung (sofern das Auto dies nicht automatisch vornimmt).**

**Fahren Sie bei schlechter Sicht auch am Tag mit Abblendlicht statt mit Tagfahrlicht. Nur so sind die Rücklichter aktiviert und Ihr Auto ist von hinten gut sichtbar.**

## TCS FAHRZEUG-VERSICHERUNGEN

### Prämienverbilligung dank Fahrtraining

Wussten Sie, dass Sie von einer Prämienreduktion von bis zu zwanzig Prozent auf die Fahrzeug-Versicherungen des TCS profitieren, wenn Sie ein freiwilliges Fahrsicherheitstraining beim TCS absolvieren? Egal, ob Personen- oder Lieferwagen, Motorrad, Roller oder Scooter, Camper oder Wohnwagen, Oldtimer oder E-Auto: Mit einem Fahrtraining lernen Sie Ihr Fahrzeug, seine Grenzen und Möglichkeiten erst richtig kennen. Holen Sie jetzt Ihre unverbindliche Offerte ein, und profitieren Sie vom besten Schutz für Sie und Ihr Fahrzeug!  
[tcs.ch/fahrzeug](https://www.tcs.ch/fahrzeug)



# Seien Sie nett zu Ihrem Velo!

4500 Franken kostet laut Umfrage ein Elektrovelo, ein S-Pedelec sogar rund 6000 Franken. Da lohnt sich regelmässige Pflege.

Es gibt Velofahrer, die sorgen sich nicht um ihren fahrbaren Untersatz und arbeiten auf Verschleiss. Sie reagieren erst, wenn die Kette quietscht oder es nicht mehr langsamer wird, obschon man bremst. Andere sind Pflegefetschisten, ihr Rad sieht stets aus wie am ersten Tag. Letztere brauchen kaum Tipps für den Umgang mit Velos, bei Ersteren sind sie vermutlich umsonst. Allen anderen empfiehlt der TCS regelmässige Pflege ohne Verbissenheit und einen jährlichen Service respektive einen Check beim Profi in etwa alle 2000 Kilometer.

## Jahresservice ist die Regel

An die Empfehlung zum Jahres-Check halten sich gemäss einer Umfrage des TCS 69 Prozent jener Menschen, die durch die Veloversicherung des TCS abgedeckt sind. Jene mit einem Elektrovelo fahren gemäss eigener Angabe etwa 1400 Kilometer pro Jahr, bei den schnellen Stromern (S-Pedelecs, bis 45 km/h) sind es rund 1800 Kilometer. Wobei die Unterschiede gross sind: Acht Prozent sind jährlich nicht einmal hundert Kilometer unterwegs, fünfzehn Prozent legen über 2500 Kilometer zurück. Bezahlt haben Schweizerinnen und Schweizer etwa 4500 Franken für ihren 25-km/h-Stromer oder 6000 für ihr S-Pedelec.

## Verschleissteile und Arbeitskosten

Antrieb, sprich Ketten und Zahnräder, sowie Bremsen, sind die klassischen Verschleissteile von Velos. Das spiegelt sich in der Umfrage – ein

Teil der Teilnehmenden war so freundlich, dem TCS die Servicerechnungen zu überlassen. Die Preisspanne für Bremsbeläge lag zwischen 12 und 31 Franken (ohne Arbeit), zwischen 29 und 73 Franken für eine Kette. Was auffiel: Nur in einer Minderheit der Fälle ist ein Stundenansatz für die Arbeit ausgewiesen. Dort, wo Stundenansätze deklariert werden, sind es im Schnitt 123 Franken. Mit dem Service in der Velowerkstatt ist die Kundenschaft weitgehend zufrieden. Bei Fahrern von S-Pedelecs ist die Zufriedenheitsquote etwas niedriger – was auch mit höheren Erwartungen zusammenhängen mag.

So wichtig und richtig der Jahresservice für die sichere und komfortable Fahrt ist: Er ersetzt einen sorgfältigen Umgang mit dem Gerät nicht. Einige Hinweise dazu in Kurzform:

- Nicht im Regen stehen lassen, im Minimum ein Dach über den Kopf schützt vor Dreck und Rost.
- Regelmässig mit Wasser und Schwamm reinigen, anschliessend mit einem Tuch trocknen. Zuweilen entdeckt man dabei auch Schäden am Velo.
- Kette: Am wichtigsten ist die Reinigung. Bei Bedarf oder spätestens alle 500 Kilometer einige Tropfen Öl auftragen.
- Bremsklötze/-beläge auf genügend Restdicke prüfen. Bei Scheibenbremsen lassen sie sich im Schein einer Taschenlampe leichter beurteilen.
- Luftdruck kontrollieren, der je nach Velo- und Reifentyp sehr unterschiedlich sein darf und soll. ○ dan

# Für «ui, zum Glück bin ich TCS-Mitglied!» empfehlen

## wir:

1 E-Mountainbike-Fully  
CILO HILLCROSS  
CXF°06+

für **CHF 3990.–**  
statt CHF 5490.–

Rabattcode: **TCSHILLCROSS0425**

- Modernes und leichtes Trail Bike (Fully) für sportliche Ausfahrten
- Starker Shimano EP801 Mittelmotor mit 85 Nm Drehmoment
- Vollintegrierter Shimano Akku mit 630 Wh für vielseitige Touren
- Shimano Display mit 3 verschiedenen Unterstützungsstufen und Schiebehilfe sowie Anzeige zu Ladezustand, Geschwindigkeit, Tripdistanz und Gesamtdistanz
- Shimano SLX 12-Gang Kettenschaltung
- Shimano 4-Kolben hydraulische Scheibenbremsen
- RockShox FS 35 Gold RL Federgabel (150 mm Federweg) und RockShox Deluxe Select RT Dämpfer
- Hinterreifen: Schwalbe Hans Dampf und Vorderreifen: Nobby Nic
- Kann mit Schutzblechen und Beleuchtung nachgerüstet werden
- Carbonrahmen in drei versch. Rahmen- und mit unterschiedlichen Laufradgrößen: S (16.5" / 27.5"), M (18.5" / 29") und L (20.5" / 29")

● Shadow Stone

## Cilo



E-Bike ist  
unser Ding.

**mway**  
E-Bikes made easy

Infoline-Nr.: +41 44 545 20 00

Mehr Infos über das  
Angebot und Produkt



[m-way.ch/tcs-angebot](https://m-way.ch/tcs-angebot)

# IHR TCS-ANGEBOT



TCS Velo Versicherung  
bei m-way inklusive

SPARE BIS ZU

# 1500.- CHF

**2** E-Trekkingbike  
KALKHOFF ENDEAVOUR  
5+ MOVE

für **CHF 2999.-**  
statt CHF 4199.-

Rabattcode: TCSKALKHOFF0425

- Kräftiges E-Trekkingbike mit viel Komfort
- Starke Tektro T535 hydraulische Scheibenbremsen, 4 Kolben, 180 mm
- Vollintegrierter Bosch PowerTube Akku mit 625 Wh für lange Touren
- Farbdisplay von Bosch Kiox mit Anzeige von Fahrmodus, zurückgelegte Strecke, Geschwindigkeit etc.
- Leistungsstarker Bosch Performance Smart System Motor mit 75 Nm Drehmoment
- Shimano Cues 9-Gang Kettenschaltung
- Stabiler MK HD Gepäckträger inklusive
- Mit Rahmenschloss und Hermans MR9 Beleuchtungssystem ausgestattet
- Hohes Systemgewicht bis 170 Kg, ideal für hohe Zuladung oder Anhänger
- Robuster Aluminiumrahmen erhältlich in den Grössen S, M und L

Jetgrey Matt

KALKHOFF



## TALON AUSFÜLLEN UND PROFITIEREN!

CILO HILLCROSS  
CXF°06+

S  M  L  
 Shadow Stone

KALKHOFF ENDEAVOUR  
5+ MOVE

S  M  L  
 Jetgrey Matt

Vorname:

Name:

Adresse:

PLZ/Ort:

E-Mail-Adresse:

Telefon:

Datum/Unterschrift

Talon ausgefüllt an folgende Adresse senden:

Swiss E-Mobility Group (Schweiz) AG, z.Hd. TCS Bestellungen, Räfelstrasse 25, 8045 Zürich

**mway**  
E-Bikes made easy

Lieferung mit Talon Bestellung innerhalb von 10 Tagen an ihre Wohnadresse.

AUDI Q6

# Hightech-SUV in klassischer Hülle

Text Daniel Riesen Technik Andrea Scuderi Fotos Emanuel Freudiger



Die Kundschaft hat berechtigt hohe Ansprüche an einen Oberklasse-SUV wie den neuen Audi Q6. Der TCS testet den Elektrowagen in der Allradversion quattro.



**Audi Q6** Elektro-SUV mit markantem Single-frame und 285 Kilowatt kombinierter Leistung für alle vier Räder.

**Gebogener Bildschirm** zum Fahrer orientiert. Dazu grosses Kino im Head-up-Display.



Der Audi Q6 verkörpert im guten Sinn die wohldosierte Mitte. Keine Machtdemonstration wie beim Q8, keine (Raum-)Kompromisse im Innern wie beim Q4. Beim Aussen ist man mit 4,77 Metern Länge am oberen Ende der Sorgenfreiheit in Parkhäusern, bei 1,95 Metern Breite sind Parkfelder meist zu schmal gemalt. Fürs Manövrieren also wäre Allradlenkung ideal – sie verkleinert den Wendekreis. Diesen technischen Trick hat der Q6 nicht drauf, dafür fast alle anderen, die das Leben angenehm machen. Das beginnt schon bei der guten alten Handwerkskunst, die Türen mit sattem «Umpf» diskret ins Schloss fallen zu lassen. Den hohen Standard halten auch die sorgfältig gezimmerten und genähten Sitze mit fixen Kopfstützen, inklusive erweiterbarer Sitzauflagen für langbeinige Menschen.

Auch die digitale Landschaft kommt den Menschen entgegen. Die zweiteilige, zur Fahrerin gebogene und an den Ecken abgerundete OLED-Bildschirmkombo schafft Geborgenheit und ergibt ergonomisch Sinn, während das optionale Beifahrerdisplay Gleichberechtigung und zwischenmenschliche Eintracht betont. Weitgehend verschwunden sind die einst Audi-typischen klickenden Schalter und metallenen rastenden Drehregler. Ersetzt entweder durch Berührungsbildung auf dem Bildschirm oder durch Tastenfelder in der Türtafel und auf den Lenkradspeichen. Grosses Kino bietet Audi mit den in die Windschutzscheibe projizierten Anzeigen (HUD). Dort ist richtig was los: Nahendes Tempolimit wird als Verkehrsschild virtuell auf den Asphalt geworfen, >

## Apropos Bremsen durch Rekuperieren



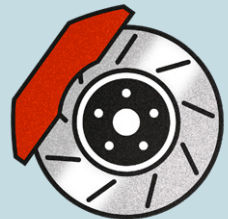
### Stufen der Verzögerung

Lupft man im Q6 den Fuss vom Fahrpedal, kommt die bei Elektroautos übliche Schubrekuperation zum Tragen (auch Segeln ist möglich). Drei Stärkegrade von Verzögerung sind einstellbar, zwei über Paddles am Lenkrad plus die B- wie Brake-Einstellung bei der Wahl der Fahrstufe. Benötigt man eine stärkere Verzögerung, kommt das Bremspedal ins Spiel.



### Zuerst hinten, dann vorn

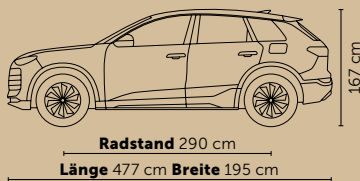
Vorerst verstärkt man mit dem Bremspedal die Rekuperation weiter. Gemäss Audi ist eine Rekuperationsleistung von bis zu 220 Kilowatt pro angetriebene Achse möglich, mit der die Batterie aufgeladen wird. Dabei aktiviert der Dynamikzentralrechner (HCP1 genannt) zuerst die Rekuperation auf der Hinterachse. Bei mehr Pedaldruck kommt die Vorderachse hinzu.



### Zuerst vorn, dann hinten

Beim noch stärkeren Bremsbefehl kommen die vorderen Reibbremsen hinzu. Wird die Bremsanforderung weiter gesteigert, unterstützen, bis hin zum ABS-Einsatz, die hinteren Bremsen. Dieses achsindividuelle Brems-Blending wird über den HCP1, der auch auf das Fahrwerk zugreift, abgewickelt und nicht wie zuvor über ein Bremsregelsystem.

## TECHNISCHE DATEN



**Kofferraum:** 526–1529 l plus 64 l (Frunk)  
**Reifen:** vorne 255/45 R21, hinten 285/55 R21

### Testfahrzeug

**Audi Q6 e-tron:** 5 Türen, 5 Plätze, ab 79 900 Fr.; Q6 e-tron quattro ab 85 900 Fr. (Testfahrzeug e-tron quattro: 120 340 Fr.), u. a. inklusive: Interieur S line, Edition one grey, MMI experience pro, Tech pro Q6  
**Garantien:** 2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung; Batterie: 8 Jahre resp. 160 000 km; Rost: 12 Jahre; Bestandteile: 2 Jahre; Mobilitäts-garantie: unbegrenzt  
**Importeur:** Amag Import AG Audi Schweiz  
 Alte Steinhäuserstrasse 12  
 6330 Cham, audi.ch

### Technische Spezifikationen

**Antrieb:** Asynchronmotor (ASM) vorn, Permanentmagnetmotor (PSM) hinten; max. 285 kW (387 PS); 855 Nm; Allradantrieb; Höchstgeschwindigkeit: 210 km/h  
**Batterie:** Lithium-Ionen-Batterie (NMC), 100 kWh brutto, 94,9 kWh netto; eingebautes Ladegerät (AC): 22 kW; maximale Ladeleistung (DC): 270 kW  
**Gewicht:** 2568 kg Leergewicht (Testfahrzeug: 2449 kg), Angaben inkl. 75 kg Fahrergewicht; Gesamtgewicht: 2940 kg; effektive Zuladung: 491 kg; Anhängelast: 2400 kg

### Konkurrenz

Mercedes EQE 350 4Matic, ab 90 700 Fr.  
 Porsche Macan 4, ab 95 800 Fr.

In der TCS-Autosuche lassen sich Autos aller Marken und Modelle vergleichen, in Bezug auf Technik und Preis sowie den über den Autolebenszyklus berechneten CO<sub>2</sub>-Ausstoss: [tcs.ch/autosuche](https://tcs.ch/autosuche)

### Karosserie

Klassische SUV-Hülle für den Hightechkern. Der SUV ist geräumig, aber kein Ladechampion. Das Verbrennerpendant Q5 bietet ein vergleichbares Kofferraumvolumen wie der Q6; Stromer sind also nicht automatisch raumeffizienter. Immerhin kommt ein Frunk hinzu.

### Innenraum

Bedienung in vielerlei Hinsicht top. Allerdings einige kleinere digitale Aussetzer und merkwürdige Fehlermeldungen.

### Komfort

Exzellent in so gut wie jeder Beziehung. Man sitzt gut und geräumig vorn wie hinten. Geräuschpegel dezent, allerdings brummt es bei Autobahntempo aus dem Unterboden.

### Fahreigenschaften

Angenehme Progressivlenkung ohne das letzte Quäntchen Feedback. Geschmackssache ist wohl das optionale leicht eckige Lenkrad. Rund und griffig kommt dem ergonomischen Ideal nach wie vor am nächsten.

### Motor / Antrieb

Gute, souveräne Fahrleistungen. Im Sprint auf kühlem Asphalt schneller, als Audi verspricht.

### Elektrifizierung

Grosser Akku mit 800 V Spannung. Das ermöglicht hohe Rekuperations- und Ladeleistungen (220 respektive 270 kW). Das versprochene Ladetempo verpassen wir in der Praxis knapp, mit 23 statt 21 min für SOC 10 bis 80 Prozent, bei kühler Witterung. Die Vorkonditionierung erfolgt ausschliesslich über die Ladepanung (Batterietemperatur im Display). Eine «manuelle» Aktivierung (wie z. B. bei Volkswagen) wäre wünschbar.

### Verbrauch

Ein SUV mit grosser Stirnfläche und einem c<sub>w</sub>-Wert von 0,30 verspricht keine Traumwerte. Die TCS-RDE-Messung bei kühlem Wetter und auf 21 Zoll grossen Felgen des Testwagens liegt höher als die Angabe laut WLTP. Dank grosser Batterie aber ausreichende Reichweite.

### Sicherheit

Fünf volle Sterne im Sicherheitsrating von Euro NCAP. Höchstwerte beim Schutz von Insassen inklusive Kindern. Der Q6 bemerkt, wenn ein Kind im Auto «vergessen» wird.

### Preis / Leistung

Die Ab-Preise wirken angesichts des Gebotenen erträglich, mit Optionen wird es schmerzhaft.

## TCS-MESSUNGEN

### Fahrdynamik

**Beschleunigung (0–100 km/h):** 5,7 s  
 (Werk: 5,9 s)

### Elastizität

60–100 km/h: 2,6 s

### Wendekreis:

12 m  
 (Werk: 12,1 m)

### Bremsweg (100–0 km/h):

35,6 m

### Innenlärm

60 km/h: 57 dB (A)

100 km/h: 63 dB (A)

### Testverbrauch

#### TCS-RDE-Strecke

Umgebungstemperatur: 9 °C

Gemischt

ohne Ladeverluste: 21,1 kWh/100 km

mit Ladeverlusten: 25,8 kWh/100 km

#### Reichweite (TCS-RDE)

Gemittelt: 450 km

## WERKSANGABEN

### Normverbrauch

**Werk (WLTP):** 19,3 kWh/100 km

**CO<sub>2</sub>-Emissionen:** 0 g/km

**CO<sub>2</sub>, Schweizer Durchschn.:** 113 g/km

**Energieetikette (A–G):** C

## KOSTENBERECHNUNGEN

### Servicekosten

#### Gesamtkosten Wartung 180 000 km:

15 000 km/Jahr 12,6 1355.–

### Betriebskosten

km/Jahr	Rp./km	Fr./Monat	
		fixe	variable
15 000	1.03	870.–	447.–
30 000	0.69	870.–	894.–

#### Stundenansatz für TCS-Berechnung:

145 Fr. (BFS)

### TCS Autoversicherung

**Jahresprämie (Fr.):** 1034.70

Offertenbeispiel für 36-jähriges TCS-Mitglied, wohnhaft in Bern, Haftpflicht inklusive Vollkasko, Jahreskilometerleistung von 10 000 Kilometern, Tiefgarage, Jahresprämie exklusive Abgaben.

**Kommunikation** mit der Umgebung: OLED-Panels für Lichtsignaturen nach Wahl.



**Kunstvoll** vielfältig gebogenes Blechkleid. Praktisch: AC-Steckdosen links und rechts.

bevor es ins Anzeigenfeld schwebt; bei starker Beschleunigung bläht sich die Geschwindigkeitsanzeige auf und springt den Piloten an wie Actioneffekte im 3-D-Kino; dicke rote Pfeilbüschel warnen vor zu nahem Auffahren. Und bei aktiviertem Navi weisen blaue Symbole metergenau in die korrekte Spur.

Höchst sorgsam geht der Elektro-SUV mit dem Transportgut um. Die komfortabel ausgelegte Luftfederung mit radselektiven Passivdämpfern zeigt selbst im «schärfsten» Dynamikmodus viel Gespür für Wellen und Aufbrüche. Im Komfortmodus fährt der Q6 sogar fluffig-wolzig, einem US-Strassenkreuzer von damals nicht fern. Dafür würde man sich eine Spreizung über den Dynamikmodus hinaus wünschen, welche dem tollen Grip- und Traktionsniveau etwas mehr Präzision entgegengesetzt. Dazu ein Tipp: Dynamischer als der Q6, nur schon, weil näher am Asphalt und niedrigerem Schwerpunkt, fährt der ansonsten vergleichbar talentierte Audi A6, als Kombi oder Hatchback, wie schon im «Touring» 12/2024-1/2025 beschrieben. ○

- +** **Interieur mit moderner Eleganz**  
**Kein glattgelutschter E-SUV**  
**Fahrwerk äusserst komfortabel**  
**Display optisch/ergonomisch top**  
**Originell genutztes HUD**  
**Tasten für Wichtiges**  
**Grundpreis marktgerecht**  
**Relativ niedrige Ladekante**

- **Interieur nicht durchwegs beste Materialqualität**  
**Verbrauch recht hoch**  
**Kofferraumvolumen nur okay**  
**Kleine digitale Ungereimtheiten**  
**Teure Optionen**  
**Je nach Geschmack fehlt ein Schuss Fahrwerksdynamik**



### **Black Badge für Spectre**

Seit Marktstart ist der elektrische Spectre motorisch der gediegenste Rolls-Royce. In der Version Black Badge wird er nun zum stärksten Rolls aller Zeiten. Drückt man die Unendlichkeitstaste (sie heisst so), liegen über 1000 Nm Drehmoment und 485 kW Motorleistung an. Vorbei die Zeiten, als die Marke über Leistung höflich schwieg.



### **Kantig rund: Kia EV4**

Der koreanische Hersteller baut sein Angebot rein elektrischer Fahrzeuge zügig aus. Noch dieses Jahr kommt die 4,73 m lange Fließhecklimousine EV4 auf den Markt, derweil die Steilheckvariante GT-Line 30 cm kürzer ist. Vorwärts geht's mit einem 150-kW-Frontmotor, zwei Akkus (58 oder 81 kWh) stehen zur Auswahl.

## **TCS VERKEHRS-RECHTSSCHUTZ**

### **TCS-Profis kämpfen für Ihr Recht**

Ob mit dem Auto, dem ÖV, dem Velo oder zu Fuss: Unterwegs kann immer etwas passieren. Kommt es in der Folge zu einem Rechtsstreit, kann dies sehr kostspielig werden. Sorgen Sie deshalb vor! Der TCS Verkehrsschutz schützt Sie juristisch und finanziell optimal bei rechtlichen Auseinandersetzungen.

[tcs.ch/verkehr](https://tcs.ch/verkehr)



# Sicher?



# Geht einfacher.

**BEST OF TEST**  
★★★★★  
sehr empfehlenswert  
**Continental**  
| SportContact 7 |  
225/40 R18 92Y/W  
C/A/B 02 d81  
TCS Sommerreifen-Test  
test.tcs.ch 02/2025

**BEST OF TEST**  
★★★★★  
**CONTINENTAL**  
| PremiumContact 7 |  
215/55 R17 98W  
C/A/B 02 d81  
TCS Sommerreifen-Test  
test.tcs.ch 02/2024



Erfahren Sie mehr!

**Continental**



# Günstige Stehzeuge

Der TCS testet zehn Elektrotrottinette. Alle sind aus China, keines kostet mehr als 500 Franken. Sie fahren ordentlich, bremsen aber bescheiden. Fragezeichen gibt es bezüglich Reparaturmöglichkeit.

Text Daniel Riesen Test Stefan Eichenberger Fotos Emanuel Freudiger

Zuweilen werden Autos von Kritikern als Stehzeuge verlacht, weil sie den grössten Teil ihrer Zeit nicht fahren, sondern stehen. Doch die wahren Stehzeuge im Strassenverkehr sind genau genommen die E-Trottis, auf denen Fahrer oder Fahrer zwangsläufig steht. Das nimmt man ihnen nicht krumm, eher schon das Herumliegen, was meist Mietrottis betrifft. Im TCS-Test der E-Trottinette hingegen geht es um den Kauf und darum, wie gut Exemplare in der Preisspanne von 300 bis knapp 500 Franken abschneiden.

## Wie viel «Soft» und wie lange?

Zehn oft gekaufte Modelle gingen ins «Rennen», nur zwei schaffen (knapp) die Bewertung «sehr empfehlenswert». Testleiter Stefan Eichenberger sieht mehrere Problemkreise. Der erste, rein praktische, dreht sich um Kraft und Reichweite. Kritischer Kostenpunkt bei E-Fahrzeugen ist bekanntlich die Batterie, und so verwundert es wenig, dass Günstigtrottis keinen Marathon schaffen. Mit einer Ausnahme schafften sie Prüfstandswerte von 14 bis 25 Kilo-

metern. «Bei unter zwanzig Kilometern stellt sich die Frage, wie alltagstauglich diese Fahrzeuge mit abnehmender Akkukapazität noch sein werden», gibt Eichenberger zu bedenken. Allzu lang möchte man mit den Testvehikeln übrigens auch nicht fahren, denn beim Komfort sind die Sparanstrengungen spürbar. Wie auch, besonders für schwerere Fahrer, die begrenzte Kraft der Motoren, was vorab in steilen Passagen auffällt, derweil die Höchstgeschwindigkeit legal auf 20 km/h beschränkt ist – und von einem Produkt dennoch übertroffen wurde.

Kritisch sieht Stefan Eichenberger die E-Trottinette hinsichtlich Sicherheit. Zum einen beobachtet er, dass sie im Strassenverkehr öfter irritieren, sowohl als langsam fahrende «Hindernisse» für Auto- und selbst Velofahrer wie auch als Gefahr für Fussgänger, wenn Trottinettfahrer unerlaubt auf Trottoirs fahren. Dafür können die Hersteller der Gefährte nichts, für bescheidene Bremsleistungen und teils ungenügendes Licht aber schon.

## Reparatur oder Abfall

Fragen werfen auch Reparaturmöglichkeiten und damit die Langlebigkeit der durchwegs aus China stammenden Produkte auf. Dies besonders bei Onlinekäufen. Tritt ein Defekt auf, muss das E-Trotti zurückgesandt werden; dafür sollte die Originalverpackung noch vorhanden sein. Die vermutlichen Kosten stehen in einem schlechten Verhältnis zum Kaufpreis. Testleiter Eichenberger: «Damit ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass solche E-Trottinette zum Wegwerfartikel werden.» Immerhin: «Etwas grösser ist die Reparaturwahrscheinlichkeit bei E-Trottinetten, welche in physisch vorhandenen Läden gekauft wurden.» ○

Die Testresultate im Detail und Überblick: [tcs.ch/e-trotti](https://tcs.ch/e-trotti)



**Kostengünstig** und mit wenig Energie «auf der letzten Meile» mit dem E-Trottinett.



**Festgezurrt** auf dem TCS-Prüfstand zur Messung von Stromverbrauch und Reichweite.

## TOURINGSHOP

### Mikromobilität im Touringshop des TCS

Ausgewählte E-Trottinette finden sich online im Touringshop. Als TCS-Mitglied profitieren Sie von der Service-, Zufriedenheits- und Mobilitätsgarantie: Hat Ihr Fahrzeug während der ersten 24 Monate einen Defekt oder braucht einen Service, erhalten Sie auf Wunsch kostenlos ein Ersatzgerät vom TCS für die Dauer der Reparatur oder des Services.

[touringshop.ch](https://touringshop.ch)



Jetzt buchen!

## Auch bei der Automiete lohnt sich der TCS

**Weltweit Mietautos mit Bestpreis-Garantie buchen.**

- Alle wichtigen Versicherungen eingeschlossen
- Bis zu 10% Zusatzrabatt bei Bezahlung mit einer TCS Kreditkarte\*

**Erfahren Sie mehr auf [tcs.ch/reisewelt](https://tcs.ch/reisewelt)**

\* 5% für Inhaber der TCS Member Mastercard / 10% für Inhaber der TCS Travel Mastercard Gold (Gutschrift erfolgt auf die Kreditkarte).



**Porsche Macan** nur noch elektrisch. Vier Antriebsvarianten, 265 bis 470 kW stark.

## PORSCHE MACAN 4 ELECTRIC

# Anders und doch gleich

Natürlich ist beim neuen Porsche Macan vom Namen abgesehen alles anders. Neue Plattform im Sharing mit Audi A6 und Q6 (weiter vorn im Heft), ausschliesslich vollelektrisch, dezidiert neues Blechkleid, wengleich mit für Porsche typischen Gestaltungselementen, irgendwie klingt der 911er immer ein bisschen mit.

Gleich bleibt: grosser Kompakt-SUV, mit sportlichen Talenten, von Natur aus der Porsche mit der grössten Schnittmenge, ergo bisheriger Bestseller der Marke und darum auch elektrisch der Hoffnungsträger überhaupt.

Gleich bleibt auch, vereinfacht gesagt, dass sich der Macan fährt wie eine Limousine, nah am Asphalt und nicht

### DATENBLATT

**L/B/H:** 4,78/1,94/1,62 m; **Gewicht:** 2459 kg; **Kofferraum:** 540–1348 l

**Antrieb:** 2 Synchron-Elektromotoren (PSM), 300 kW (408 PS), 650 Nm; 0–100 km/h: 5,2 s; Akku: 95 kWh; **Reichweite (WLTP):** 516–612 km

**Preis:** Macan 4 ab 95 800 Fr.; Testwagen: 116 110 Fr. (Macan ab 91 900 Fr.)

wie ein notdürftig auf Dynamik getrimmtes Stelzentier. Luftfederung und Aktivdämpfer lassen die für den Komfort nötigen Längsbewegungen zu, neh-

men den Macan aber sofort an die kurze Dämpferleine, sobald man sich ins Kurvengeschlängel stürzt. Seitliches Wanken im Millimeterbereich und fahrerische Präzision sind das Resultat. Dazu gesellt sich das Gefühl am (etwas dünn geratenen) Lenkrad: gelassen um die Nulllage, messerscharf beim Einlenken und eine Rückmeldung, als ob man die Vorderachse in Händen hielte.

### Stark bremsen, schnell laden

Ganz weit vorn fährt der Macan auch im Elektrischen. Brachiale Motorleistung steht nicht im Vordergrund, druckvoll agieren die Motoren an Vorder- und Hinterachse allemal. Sie können aber auch einiges einstecken, bis zu 240 kW Rekuperation sind möglich, das ergibt eine Verzögerung von 4,3 m/s<sup>2</sup>, annähernd eine halbe Vollbremsung. Dank 800-V-Architektur verläuft das Laden äusserst zügig, bei null Grad Celsius Aussen-temperatur dauerte die «Normladung» (10–80 Prozent SOC) nur 22 min, maximal standen 275 kW Ladeleistung in der Anzeige. Porsche verspricht 270 kW und 21 min. Der winterliche Autobahnverbrauch pendelte zwischen 20 und 25 kWh/100 km, ein Ladestopp alle 400 km ist also zu schaffen.

Der Macan-Innenraum hält den hohen Standard. Durchwegs feine Materialien, höchst solide verarbeitet, keine Designschnörkel. Nur die durchbrochene Mittelkonsole zeigt einen Anflug von Extravaganz. Tolles und höchst variables Fahrerdisplay sowie ein schön ins Armaturenbrett integrierter – allerdings kleiner – Zentralbildschirm. Dazu einige schöne Drehrädchen und Schalter, für einen Rest Bedienungshaptik. o dan

## Polo zum Fünfzigsten

«Ein Auto für alle» ist der Polo in den Augen von Volkswagen-Markenchef Thomas Schäfer, «er steht für bezahlbare Mobilität». Diesen Auftrag erfüllt das Auto mittlerweile seit fünfzig Jahren, seit 2017 in sechster Generation und weltweit gut zwanzig Millionen Mal verkauft. An

den Start 1975 ging der kleine Volkswagen, der sich vom Audi 50 kaum unterschied, unter 700 kg leicht, 3,50 m kurz und 40 PS stark. Inzwischen knackt der Polo knapp die 4-m-Marke und wiegt um die 1200 kg. Dazu ist er, als GTI, bis zu 207 PS stark, in der Rallye-WM griff er 2015 sogar mit 318 PS an.



Auch im Innern war der Wandel gross. Rund ein halbes Dutzend Knöpfe zählt man im top restaurierten Polo I in Ozeanblau von 1975. Mit dem Update von 2021 wurde der Polo voll digitalisiert. Ein «Auto für alle» ist er wohl immer noch, mit Katalogpreis ab 24 000 Franken. o dan

# Innovativ

Neues und Visionen aus der Welt der E-Bike-Evolution.

Text Dominic Graf

**Vigoz** Das Tretbike wiegt nur 550 Kilogramm und kommt mit einer Akkulation 160 Kilometer weit. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h ist es sogar autobahnfähig.

**Schützende Karosserie** Dank Klimaanlage und Platz für Gepäck, Einkäufe, Mitfahrer oder Kindersitz (Isofix-kompatibel) ist das Vigoz für den Alltag und jede Jahreszeit konzipiert.



## Fitnesskapsel mit Speed

Vor zwanzig Jahren begann eines der spektakulärsten Comebacks in der Geschichte der Mobilität: Das Velo bekam einen Elektromotor. Auf einmal wagten sich sogar die Grosseltern wieder mit Verve und geradem Rücken auf den Sattel. Mit heute 1,5 Millionen E-Bikes eröffnete also ein Motörchen mit weniger Watt als ein Rasenmäher sozusagen einer ganzen Nation eine neue, gesunde und nachhaltige Fortbewegungsart. Der Erfolg führte schliesslich zu einer Evolution mit immer besseren und manchmal auch ausgefalleneren Gefährten, die meist nur

noch die Pedale mit einem Velo gemein haben. So auch das Vigoz von Cixi. Seit 2016 tüftelt die auf aktive Mobilität spezialisierte französische Firma am Tretvelo mit Fahrerkabine. 2027 soll es auf den Markt losgelassen werden. Obwohl das Konzept nicht neu ist – man denke an das legendäre Twike –, bietet es eine echte Innovation: die elektrischen Pedale, kurz PERS. Ohne Kette oder Riemen übertragen sie die Tretkraft intuitiv und bieten dem Fahrer, sobald die Zielgeschwindigkeit erreicht ist, einen auf seinen Stil abgestimmten Widerstand. Eine moderne Fitnesskapsel, dieses Vigoz, und mit einem Maximaltempo von 120 km/h auch mit viel Speed.

## Kompakter, schlanker Kraftprotz

Der Autozulieferer ZF mischt den E-Bike-Markt auf. Mit dem Centrix haben die Friedrichshafener einen 2,5 Kilo leichten, 88 Millimeter dünnen und 600 Watt starken Motor entwickelt. Das ultrakompakte System verspricht ganz neue Freiheiten im Velodesign.



ZF Centrix wird mit nur einer Klemme und vier Schrauben befestigt (Plug & Play). Dies spart Zeit beim Einbau und der Wartung und eignet sich für praktisch jede Art von E-Bike.

## In Kürze



### Von der Drohne ins E-MTB

Dass sich DJI gut mit E-Motoren, Software und Konnektivität auskennt, zeigt ihre Dominanz im Drohnenmarkt. Warum dieses Know-how nicht auch auf E-Mountainbikes erweitern, dachten sich die Chinesen. Et voilà: DJI Avinox war geboren. Ein ganzes System aus Mittelmotor (bis 1000 W), Hochleistungsakku (bis 800 Wh), Touchpads und App.



### Renaissance des Heckmotors

Der Schweizer E-Bike-Pionier Flyer setzt bei einigen Modellen wieder auf den Hinterrad-Nabenmotor. Einst die dominierende Antriebsart, wurde sie vom stabileren Mittelmotor abgelöst. Dabei ist der Heckmotor kompakter und leichter, geräusch- und wartungsärmer, und, der grösste Trumpf, er kann Energie zurückgewinnen (Rekuperation).



### Motor und Schaltung vereint

Die Stuttgarter Firma Pinion sorgte mit der Motor-Gearbox-Unit für einen Paukenschlag. Statt am Hinterrad wird das Schaltgetriebe direkt mit dem Mittelmotor in einem Gehäuse vereint. Dies wirkt sich nicht nur revolutionär auf die Schaltgeschwindigkeit aus, es ermöglicht auch das Schalten im Stand oder während voller Fahrt unter hoher Last.



### Motor zum Anklicken

«Sie haben bereits ein E-Bike, Sie wissen es nur noch nicht.» So bewirbt das britische Start-up Skarper ihr Antriebsystem, mit dem sich normale Velos in E-Bikes verwandeln lassen. Diese Disk-Drive-Technologie besteht aus Getriebe, Motor und Batterie in einem Gehäuse. Einzige Voraussetzung: eine Scheibenbremse am Hinterrad.

## S-Pedelecs, die idealen Pendler

Schnelle E-Bikes (S-Pedelecs) ermöglichen es, Arbeitswege von bis zu zwanzig Kilometern effizient zu bewältigen. Abhängig von Strecke und Verkehrsaufkommen bieten sie eine Alternative zu öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto, und sie halten Körper und Geist fit. Um ein schnelles E-Bike bei nahezu jedem Wetter sicher und komfortabel zu nutzen, ist eine hochwertige Ausrüstung unerlässlich. Obwohl gesetzlich ein Fahrradhelm gemäss EN-Norm 1078 ausreicht, empfiehlt sich bei Tempi von bis zu 45 km/h ein Helm, der nach der Norm NTA 8776 geprüft wurde und mehr Schutz bietet. Zusätzlichen Komfort bieten Helme mit integriertem Visier. Auch wichtig: gut schützende Kleidung.

Ein weiterer Punkt betrifft die Antriebstechnik: E-Bikes mit Riemenantrieb sind zwar in der Anschaffung teurer als Modelle mit Fahrradkette, doch bei hoher Fahrleistung ist diese Investition lohnenswert. Während ein Riemen bis zu zirka 20 000 Kilometer wartungsfrei genutzt werden kann, erfordern leistungsstarke Mittelmotoren in schnellen E-Bikes mehr Pflege und häufigeren Ersatz von Kette und Kassette. Bei Modellen mit Hinterrad-Nabenmotor entfällt dieses Problem, da der Elektromotor die Kraft direkt überträgt.

Stefan Eichenberger, Experte Bereich Zweirad, TCS Test & Technik  
[tcs.ch/experte](https://tcs.ch/experte)





TCS-Mitglieder sparen CHF 100.–

## Irland

**Die Pracht der Smaragdinsel**

Vom 19. bis 26. Juni 2025



TCS-Mitglieder sparen CHF 400.–

## Tansania & Sansibar

**Entdeckungssafari von der Savanne bis zum Strand**

Vom 5. bis 14. Juli 2025



TCS-Mitglieder sparen CHF 400.–

## Laos, Kambodscha und das goldene Dreieck

**Asiens Perlen**

Vom 8. bis 25. November 2025



TCS-Mitglieder sparen CHF 400.–

## Kreuzfahrt Queen Mary 2

**Von Southampton via Norwegen, Island nach New York**

Vom 23. Juli bis 11. August 2025



TCS-Mitglieder sparen CHF 300.–

## Motor Mania & Dolce Vita

**Lamborghini, Ducati, Maserati, Pagani, Ferrari & italienische Kulinarik**

Vom 11. bis 14. September 2025



TCS-Mitglieder sparen CHF 400.–

## Japan

**Herbstfarben im Land der aufgehenden Sonne**

Vom 21. November bis 7. Dezember 2025



TCS-Mitglieder sparen CHF 400.–

## Exklusive Kreuzfahrt mit Safari im südlichen Afrika

**Rundreise durch die Natur und die legendären Städte des südlichen Afrikas**

Vom 14. bis 27. September 2025



TCS-Mitglieder sparen CHF 500.–

## Mit dem Zug durch Kanada

**Von Toronto nach Vancouver im Rocky Mountaineer und The Canadian**

Vom 18. September bis 3. Oktober 2025



TCS-Mitglieder sparen CHF 100.–

## Valposchiavo

**Gourmet- und Naturreise nach Graubünden**

Vom 13. bis 17. Oktober 2025

### Interessiert?

Detailliertes Programm der Reisen, Auskünfte und Anmeldungen per Telefon oder per E-Mail

**058 827 39 06**

Mo–Fr, 9.00–12.30 / 13.30–17.00 Uhr

**reisen@tcs.ch**

www.tcsreisen.ch

# Freizeit

DETROIT AUF SEITE 57

PHÖNIX  
AUS DER  
ASCHE

Wo in der Motor City die Musik spielt – Adressen für Fans von Soul bis Eminem. | Lebendig und überraschend – 24 Stunden in Tirana. | Vier Destinationen, die jetzt besonders lohnen.

# Entspannung & Genuss am Lago di Lugano

BIS ZU  
**168 EUR**  
PRO PERSON  
SPAREN

  
PRIVATE SELECTION  
HOTELS & TOURS

zauberhaft persönlich



## PARCO SAN MARCO HOTELS & BEACH RESORT

Ein Ort, der mehr ist als nur ein Reiseziel – das Parco San Marco verbindet atemberaubende Natur mit exklusivem Komfort. Auf 23,5 Hektar erstreckt sich unser Resort entlang des Lago di Lugano, nur wenige Minuten vom typisch italienischen Dorf Porlezza entfernt. Vom privaten 3.000 m<sup>2</sup> großen Strand bis hin zum üppigen Waldgebiet genießen Sie eine Kulisse, die zum Träumen einlädt. Erleben Sie unvergleichliche Momente zwischen Wasser und Bergen, nur einen Steinwurf vom Lago di Como und der Stadt Lugano entfernt. Lassen Sie sich von kulinarischen Highlights, luxuriösen Suiten und einem vielseitigen Wellness- und Freizeitangebot verwöhnen. Parco San Marco – Ihre perfekte Auszeit am Lago di Lugano.

## EXKLUSIVANGEBOT

- 3 Nächte für 2 Erwachsene in einer Easy One-Bedroom Suite mit Gartensitzplatz und Gartensicht
- Tägliches „Buongiorno“-Frühstück bis 10:30 Uhr
- Freier Zugang zum Family SPA San Marco
- 10 % Ermäßigung auf Beauty- & Massage-Behandlungen (ausgenommen Packages & Produkte)
- Kostenlose Kinderbetreuung (April – Oktober)
- Freie Nutzung der hoteleigenen Fahrräder (nach Verfügbarkeit)
- 50 % Ermäßigung auf den Parkplatz
- Kostenloses WLAN

TCS REISETIPP:



## PREISE

Pro Person bei Doppelbelegung in der Easy One-Bedroom Suite

### Vor- & Nachsaison

04.04. bis einschl. 16.04.25  
27.04. bis einschl. 23.05.25  
19.10. bis einschl. 01.11.25  
23.12. bis einschl. 30.12.25  
01.01. bis einschl. 04.01.26

**EUR 309.—**

### Mittelsaison

16.04. bis einschl. 26.04.25  
24.05. bis einschl. 26.06.25  
07.09. bis einschl. 18.10.25  
(Nicht buchbar 17.06. - 20.06.25)

**EUR 369.—**

### Hochsaison

27.06. bis einschl. 10.07.25  
17.08. bis einschl. 06.09.25  
(Nicht buchbar 11.07. - 16.08.25)

**EUR 504.—**

## Aufpreise

Für Suite mit Seesicht  
Zusätzliche Person

**EUR 150.—** total für 3 Nächte für die Suite  
**EUR 90.—** total für 3 Nächte (max. Belegung 4 Pers.)

Das Angebot kann maximal verdoppelt werden ausser in der Hochsaison.  
Die Zahlung erfolgt in Euro direkt im Hotel.

Dieses Exklusivangebot ist nur bei  
**Private Selection Hotels & Tours** buchbar

[www.privateselection.ch/touring](http://www.privateselection.ch/touring)  
Tel. 041 368 10 05 (Mo-Sa)  
[info@privateselection.ch](mailto:info@privateselection.ch)

Buchungen via Callcenter/E-Mail  
mit Stichwort: „Touring“





---

# Wieder im Aufwind

Mehr als zehn Jahre nach dem Bankrott hat Detroit erneut an Glanz gewonnen. Die Stadt vereint aber auch alles, was zum Aufblühen nötig ist: ein jahrhundertealtes Erbe und den starken Willen, sich neu zu erfinden.

Reportage Jérôme Burgener

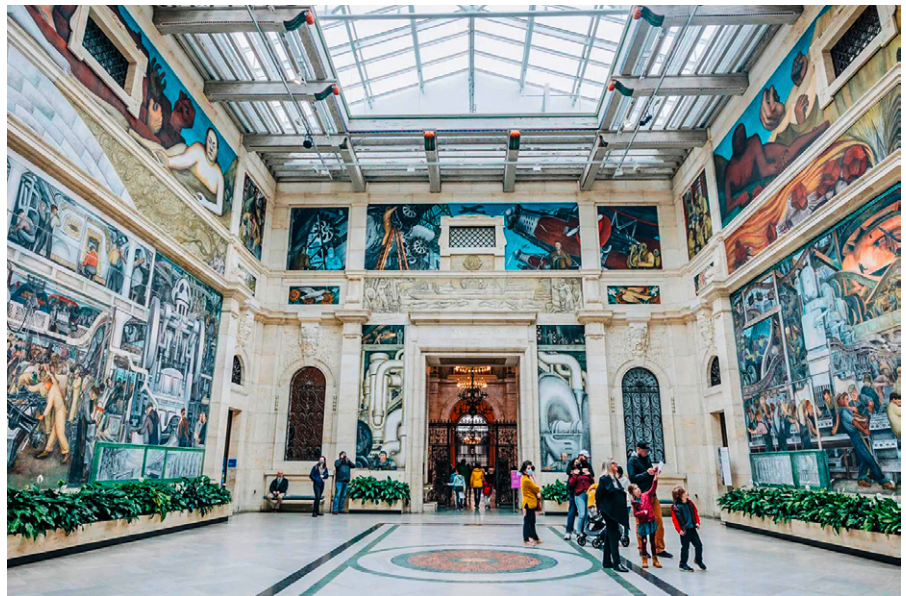
# W

Was haben das McNamara-Terminal am Flughafen von Detroit, das Institute of Arts (DIA) und der Comerica Park, das Stadion der Tigers-Baseballmannschaft, gemeinsam? All diese Orte zieren stellenweise Keramikfliesen von Pewabic. Die 1903 in Detroit gegründete und für ihre schillernden Glasuren bekannte Töpferei ist eine der ältesten, die im Land noch in Betrieb ist.

2018 wurde Pewabic mit der Dekoration der Haltestellen der QLINE, dem neuen öffentlichen Verkehrsnetz von Detroit, betraut. Eine Buslinie verbindet das Stadtzentrum (Rosa Parks Transit Center) sogar direkt mit der historischen Werkstatt der Traditionsmanufaktur.

Beim Betreten der Töpferei fällt der Blick sofort auf Fliesen mit für Pewabic charakteristischen Motiven: Sie verbinden die Ästhetik des Jugendstils mit

**Pewabic-Fliesen** schmücken den Eingang zum Stadion der Detroit Tigers.



**Meisterwerke:** Diego Riveras Wandmalereien im Detroit Institute of Arts.

Einflüssen aus der einheimischen Industrie. Das freundliche Team führt einen gerne durch das kleine, der Geschichte von Pewabic gewidmete Museum, in dem auch Vasen mit aktuellen Kreationen dieser ganz besonderen Glasuren ausgestellt sind.

Einige Unikate wie auch die reguläre Kollektion sind im Laden der Töpferei erhältlich. Gleich dahinter befinden sich die Werkstätten, in denen Vasen, Schalen und Fliesen gestaltet werden. Um tiefer einzutauchen, kann man nach Voranmeldung an einem einstündigen Workshop teilnehmen und lernen, wie man Fliesen glasiert.

Noch mehr Kunst – und hochspannende dazu – bietet das Detroit Institute of Arts. Im DIA begnügt man sich nicht damit, Werke aus aller Welt wie die zeitlosen Klassiker von Bruegel oder Caravaggio zu zeigen, sondern stellt auch zeitgenössische Künstler, insbesondere Native Americans, aus. Das Prunkstück aber bleiben zweifellos die «Detroit Industry Murals» von Diego Rivera, finanziert von Edsel Ford, Henry Fords Sohn. Der mexikanische Maler erschuf das Werk zwischen 1932 und 1933 direkt vor Ort. Es bedeckt die vier Wände des Rivera Courts, der teilweise auch mit Pewabic-Fliesen ausgestattet ist. Riveras Werk zeigt die vielfältigen Facetten des industriellen Lebens und die Dualität von Natur und Technologie sowie von Erschaffung und Zerstörung. Es ist leicht, sich in den vielen, mal ironischen, mal provokanten Details zu verlieren, die auf Dutzenden von Quadratmetern verteilt sind. Um sich voll

und ganz auf die Werke einlassen zu können, sollte man besser ein paar Stunden zur Erkundung der unzähligen Galerien des DIA einplanen.

Durch die Gänge zu laufen, macht hungrig. Eine gute Idee für eine Pause ist das Baobab Fare, in den letzten Jahren eines der gefragtesten Restaurants in Detroit. Das Ehepaar Hamissi Mamba und Nadia Nijimbere aus Burundi bietet dort Spezialitäten aus Ostafrika an. Das Nyumbani (zartes geschmortes Rindfleisch und Spinat mit Erdnüssen) mit säuerlichem Passionsfruchtsaft ist denkwürdig und wartet mit wenig bekannten Aromen auf.

## **Fluoreszierender Club**

Zum Abschluss des Abends im Stadtzentrum ist die Wahl klar: Es geht in den DeluXX Fluxx, ein Club mit aussergewöhnlichem und radikalem Design. Phosphoreszierende Illustrationen des Künstlerduos Faile zieren die Wände, gepaart mit ultravioletterm Licht, das die Farben explodieren lässt. Preiswerte Getränke, gute Musik und ein begeistertes Publikum machen diesen Ort zu einem Muss im Nachtleben von Detroit.

Nach einer erholsamen Nacht – sehr empfehlenswert ist das Roost Apartment Hotel im prachtvollen Book Tower, mit Sicherheit eines der beeindruckendsten Gebäude in Detroit – bietet sich ein Besuch der Innenstadt an. Das Fisher Building sollte man auf alle Fälle als Erstes ansteuern. Mit seinen 130 Metern Höhe gilt es als «das schönste Kunstobjekt in Detroit» und als Meisterwerk des Architekten Albert

Kahn. Der von der Maya-Architektur inspirierte Wolkenkratzer wurde nie fertiggestellt: Aufgrund der Weltwirtschaftskrise wurde zwischen 1927 und 1928 nur die erste von drei Bauphasen realisiert. Dennoch bleibt es ein majestätisches Gebäude, dessen Innendekorationen sehr aktuell wirken. Weitere Tower lohnen den Besuch, man braucht bloss durch die Innenstadt zu schlendern. Nach diesem Überangebot an überdimensionierten Gebäuden tut es gut, Hitsville U. S. A. (Hauptstadt der Hits) zu besuchen. Der Name mag

**Im Club Deluxx Fluxx** tanzt man umgeben von leuchtenden Kunstwerken.



**Hitsville U. S. A.:** ein bedeutender Teil der amerikanischen Musikgeschichte.



anmassend klingen, ist aber Tatsache. Hitsville war der Hauptsitz von Motown Records, wo einige der bekanntesten Songs der Welt entstanden. Der Besuch des heutigen Museums erinnert daran, wie sehr Titel wie «My Girl» (The Temptations), «Reach Out I'll Be There» (The Four Tops) oder «I Want You Back» (The Jackson 5) die Geschichte der weltweiten Popkultur prägten. Die Hauptattraktion dort ist und bleibt das Tonstudio, in dem diese Klassiker entstanden sind.

Zur weiteren Erkundung des musikalischen Erbes der Stadt drängt sich das Trendviertel Canfield geradezu auf. Dort befindet sich ein weiterer Haupt-

sitz, nämlich von Third Man Records, das Label von Jack White von den White Stripes («Seven Nation Army»). Man betritt zunächst einen eher klassischen Musikladen, der Hunderte von Platten anbietet. Ein Grossteil wird direkt vor Ort vom Label produziert. Spannend wird es hinten im Raum: Durch eine grosse Glasfront lässt sich direkt beobachten, wie in der Schallplattenfabrik die LP und Singles hergestellt werden.

**Ein Titan in der Nacht**

Nachts erscheint der Hauptbahnhof als imposantes und prachtvoll beleuchtetes Bauwerk. Daher empfiehlt es sich, >



**Der Book Tower:** dominant und eindrucksvoll.

das neoklassizistische Juwel gegen Abend zu besichtigen und dabei gleich Corktown, das historische irische Viertel Detroits und neue Eldorado des Nachtlebens, ein wenig zu geniessen. Zum Aperitif empfiehlt sich die Bar Supergeil mit ihrer breiten Auswahl an Cocktails, darunter einige ziemlich ausgefallene: etwa der Over Under mit Roggenwhisky, gemischt mit dem Magenbitter Underberg und geräucherter Ananas oder für alle, die das Dessert vor dem Essen nehmen möchten, der Pale Blue Dot, ein Mix aus Blue Hawaiian und Painkiller, darauf Schlagrahm und ein Cracker ...

Herzhaftere Gerichte stehen in Slows Bar BQ auf dem Programm. Das Restaurant bietet eine reichhaltige Küche mit Fokus auf Fleisch. Zu den Spezialitäten gehören Rinderbrust, gestapelt serviert, und das unverzichtbare Yardbird, das zu den drei besten Sandwichkreationen der USA zählt. Mit seinem Pulled Chicken und knusprigem Speck wird es selbst die anspruchsvollsten Gaumen zufriedenstellen.

### Geburt des Jahrhundertautos

Ein Abstecher zum Ford Piquette Avenue Plant ist ein Muss in Detroit, egal, ob man Autos mag oder nicht. In dieser relativ kleinen Fabrik entstand ab 1904 der Wagen, der sich zum Prototypen des modernen Automobils entwickeln sollte: das Modell T. Die einstige Fabrik ist heute ein Museum zu Ehren dieses Autos. Die Guides verstehen es, mit Humor die wichtigsten Momente wieder aufleben zu lassen, von der Ent-



**Slows Bar BQ** bietet währschafte Gerichte an, die jeden Hunger stillen.

wicklung des Modells T bis zum Mai 1927, als der fünfzehnmillionste Ford T vom Band lief und die Produktion kurz darauf eingestellt wurde. Wer will, kann mit einer Besichtigung eines aktuellen Bestsellers der Marke fortfahren, nämlich bei Ford Rouge. Es ist keineswegs übertrieben, von einer futuristischen Vision zu sprechen, wenn man die Präsentationsshow beschreibt. Darin nimmt der Pick-up F-150 vor den Augen der Besucher in einem Spektakel nach Hollywoodmanier Gestalt an. Heroische Musik und dröhnende Bässe inklusive. Danach findet die Führung statt. Zweieinhalb Quadratkilometer Werksgelände stehen für die Produktion des Modells zur Verfügung, das nach dem Toyota Corolla mit 43 Millionen verkauften Einheiten das zweitmeist verkaufte Auto aller Zeiten ist. o

Diese Reise wurde durch Visit Detroit ermöglicht.



**Ford Piquette Avenue Plant:** Entstehungsort des Modell T, das 15 Millionen Mal produziert wurde.

## Reise-Check



### Anreise:

Es gibt keine Direktflüge von der Schweiz aus. Am schnellsten ist es, ab Genf oder Zürich mit KLM nach Amsterdam zu fliegen, und von dort aus mit Delta Airlines nach Detroit. Die Reise dauert in der Regel elf Stunden.

### Wohnen:

Roost Apartment Hotel, geräumige Zimmer im historischen Book Tower mitten im Stadtzentrum.  
[myroost.com](http://myroost.com)

### Essen und Trinken:

Le Suprême, französische Küche zwischen Klassik und Moderne, im Book Tower.  
[lesupremedetroit.com](http://lesupremedetroit.com)

Parc, kreative Gerichte in gehobener Location. Tipp: flambierte Burrata.  
[parcdetroit.com](http://parcdetroit.com)

Buddy's, wo die Pizza à la Detroit entstand. Unglaublich knusprig und weich zugleich. Dazu ein extra für Buddy's gebräutes Bier.  
[buddyspizza.com](http://buddyspizza.com)

The Yard, ideal, um abends im Corktown-Viertel etwas trinken zu gehen. Wer Lust hat, kann im Innenhof des Lokals Axtwerfen üben.  
[theyardcorktown.com](http://theyardcorktown.com)

## TCS ETI SCHUTZBRIEF PLUS

### Unbegrenzt geschützt, auch in den USA

Im Ausland können medizinische Kosten schnell in ungeahnte Höhen schnellen – sei es für ambulante Notfallbehandlungen oder längere Spitalaufenthalte. Die obligatorischen Kranken- und Unfallversicherungen decken diese Kosten nur bis zu einer bestimmten Höhe. Mit dem TCS ETI Schutzbrief Plus sind auch exorbitante Heilungskosten, wie sie etwa in den USA entstehen können, unbegrenzt gedeckt.



365 Tage auf allen Reisen und Ausflügen geschützt  
[tcs.ch/eti](http://tcs.ch/eti)

# GROSSE SÜDOSTASIEN-KREUZFAHRT

An-/Rückreise inbegriffen

Singapur

Aktionspreis

18 Reisetage All Inclusive, An- und Rückreise, 4\* Hotel ab nur CHF

# 2899.-

Bordsprache und Ausflüge in Deutsch

Kreuzfahrt mit "Premium all Inclusive"

## TUI Cruises mit „Premium all Inclusive“

Kommen Sie an Bord der Mein Schiff 6 und erleben Sie eine wunderbare Reise entlang der Küsten Thailands, Vietnams und Malaysias und Chinas. Ihre Reise startet und endet im Hafen der Metropole Singapur. Dazwischen können Sie sich auf tolle Ziele in Thailand, Malaysia und Vietnam und Hong Kong freuen. An mehreren Seetagen haben Sie ausreichend Zeit die Top-Inklusivleistungen auf der Mein Schiff 6 in vollen Zügen zu geniessen.

## Ihre einmaligen Reiseprogramme

### Reise 1 09.12.2025 bis 26.12.2025

- 09.12.25 Flug von Zürich nach Singapur
- 10.12.25 Singapur, Stadtrundfahrt und Einschiffen
- 12.12.25 Penang, Malaysia
- 13.12.25 Port Klang, Malaysia
- 14.12.25 Singapur, Singapur
- 17.12.25 Phu My, Vietnam
- 19.12.25 Koh Samui, Thailand
- 20.12.25 Laem Chabang/Bangkok, Thailand
- 23.12.25 Singapur, Transfer ins Hotel
- 24.12.25 Singapur
- 25.12.25 Singapur, am Abend Flug nach Zürich
- 26.12.25 Am Morgen Ankunft in Zürich

nicht erwähnte Tage sind Seetage

### Reise 2 02.02.2026 bis 18.02.2026

- 02.02.26 Flug mit Qatar Airways via Doha nach Singapur
- 03.02.26 Ankunft Singapur, Stadtrundfahrt, Einschiffen
- 04.02.26 Singapur, Auslaufen um 13.00
- 06.02.26 Nha Trang, Vietnam
- 08.02.26 Halong Bay, Vietnam
- 10.-11-02.26 Hongkong, China
- 14.02.26 Phu My, Ho-Chi-Minh-City, Vietnam
- 16.02.26 Singapur
- 17.02.26 Stadtrundfahrt Singapur, Rückflug via Doha nach Zürich
- 18.02.26 Ankunft in Zürich

nicht erwähnte Tage sind Seetage

## Exklusive Aktionspreise

Preise pro Person bei 2er Belegung	Reise 1	Reise 2
Kategorie bei 2 Pers.	Reise 1	Reise 2
Innenkabine B	2'899.-	2'899.-
Aussenkabine B	3'199.-	3'199.-
Balkonkabine E, Deck 6	3'649.-	3'859.-
Balkonkabine D, Deck 7	3'699.-	3'929.-
Balkonkabine C, Deck 8	3'749.-	3'979.-
Balkonkabine B, Deck 9	3'799.-	4'049.-
Balkonkabine A, Deck 10	3'849.-	4'149.-

Bangkok

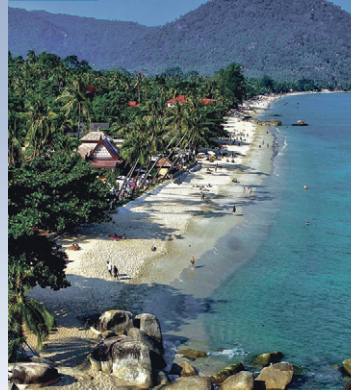


Hong Kong

## Einfaches Reisen

Schweizer Bürger benötigen einen Reisepass, der noch 6 Monate über das Rückreisedatum gültig sein muss, sowie ein Visum für Vietnam, das Sie an Bord für ca. US\$ 30.- erhalten

Koh Samui



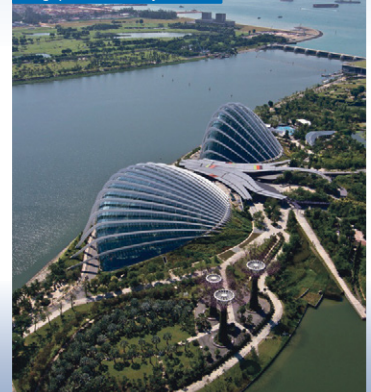
Vietnam – Marktszene



Kuala Lumpur



Singapur Gardens by the Sea



# Der Detroit-Sound

Michigans grösste Stadt ist in mancherlei Hinsicht legendär: Autos, Sportteams oder eine ganz eigene Küche. Ein weiterer Bereich, in dem Detroit glänzt, ist Musik, und das schon lange.

Detroit kann stolz darauf sein, in jedem Musikstil – im weitesten Sinne – mindestens mit einer Legende aufzuwarten. Grosse Popstars wie Aretha Franklin, Stevie Wonder oder Madonna haben Verbindungen zur Stadt. Im härteren Register sind die MC5 und Iggy Pop and The Stooges in Detroit bekannt geworden und haben die Grundlagen zweier Stile gelegt, die etwas später explodieren sollten: Punk und Hard Rock. Weniger bekannt ist vielleicht, dass Detroit auch eine der Wiegen der Technomusik (Juan Atkins, Jeff Mills) ist. Ein kleiner, zwangsläufig unvollständiger Überblick der jüngeren Musikszene der Motor City, zwischen Labels und Kultorten. o **jb**

## 1 Hitsville U. S. A.

Hitsville U. S. A. hiess das Motown-Studio von 1959 bis 1971 in Detroit, bevor es von Inhaber und Produzent Berry Gordy nach Los Angeles verlegt wurde. In zwölf Jahren überschwemmte das Label die Welt geradezu mit Pop-Hits. Schwer, unter den zahlreichen Songs einen klaren Gewinner zu nennen. Doch, da es zu wählen gilt, nennen wir «Reach Out, I'll Be There» von den Four Tops, im Juli 1967 bei Motown Records erschienen. Unmöglich, von den einleitenden Gitarren- und Flötenklängen nicht tief berührt zu sein, bevor die markante Rhythmik und schliesslich die rasende Explosion des Refrains einsetzt.

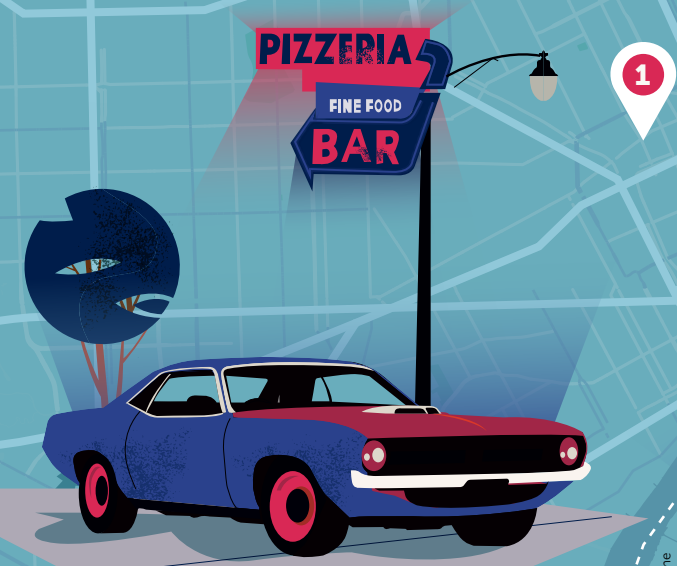


Illustration: Latelier cartographik, Fotos: Keystone



### 3 «8 Mile»

Der aus dem Ortsteil «8 Mile» (eigentlich eher eine Strasse, die Detroit von den Vororten trennt) stammende Rapper Eminem schrieb und nahm «Lose Yourself» während der Dreharbeiten zum Film «8 Mile» auf, der 2002 herauskam und von den Schwierigkeiten handelt, sich in der Welt des Rap zu behaupten. Der Musiktitel begeisterte nicht nur die Fans des Künstlers und des Rap im Allgemeinen, er wurde auch mit dem Oscar für den besten Originalsong ausgezeichnet. Er kommt autobiografisch daher, anders als die sonst absurden, gar provokativen Texte des Detroiters *Entant terrible*.



2

Comerica Park



Caesars Windsor Hotel



Keystone/Camera Press/Chris Floyd

### 2 Third Man Records

Zur Jahrtausendwende erlebte der Rock 'n' Roll in New York mit Bands wie The Strokes eine Renaissance. Aus Detroit war dieser Musikstil nie ganz verschwunden, und da oft ein Sponsor eine Musikszene betreut, muss hier Jack White erwähnt werden: Besitzer von Third Man Records sowie Sänger/Gitarrist der White Stripes, als es die Band noch gab. Im Jahr 2002 veröffentlichten Jack und Schlagzeugin Meg «Fell In Love With A Girl»: ein satter Rock 'n' Roll, grossartig von Michel Gondry in einem Clip umgesetzt. Zwei Minuten lang schüttelt eine Stop-Motion-Animation aus Lego-Steinen sowohl die kleinen Bausteine als auch die Zuhörer durch.

# Die Stadt, die nicht mehr ruht

Schon ein Tag in Tirana bietet eine Vielfalt an Stimmungen und jede Menge Einblicke in seine Vergangenheit, die Gegenwart und auch in die Zukunft.

Text und Fotos Jérôme Burgener

Was bei der Ankunft in Tirana sofort auffällt, ist die enorme Energie in dieser Stadt, in der alles möglich scheint. Unter Enver Hoxha jedoch, von 1945 bis 1985 Führer des kommunistischen Regimes, war Albanien über Jahrzehnte hinweg isoliert.

Zum Einstieg in den Tag bietet sich der Berg Dajti an. Man fährt mit dem Bus – oder vorzugsweise dem Taxi – durch die Agglomeration bis zum Stadtteil Porcelani und steigt dort in die Seilbahn Dajti Ekspres. Die vier Kilometer lange Fahrt gibt einen guten Eindruck von der Lebendigkeit Tiranas sowie von seiner Architektur und Urbanität. Auf 1600 Metern Höhe angekommen, zeichnet sich gerade an nebligen Tagen eine ungewöhnliche Landschaft ab, in deren Mitte der Aussichtspunkt des Dajti thront, der einem Raumschiff aus der Sowjetzeit ähnelt. Von der Terrasse aus lässt sich nochmals die von Hügeln, Seen und Wäldern umgebene Stadt bewundern. Ein Ausflug vom Zentrum auf den Berg Dajti dauert drei Stunden.

## Allgegenwärtige Vergangenheit

Auf dem Rückweg ist ein kurzer Abstecher zum nur wenige Hundert Meter von der Seilbahn entfernten Bunk'Art 1 möglich. Der ehemalige Bunker – in Albanien gibt es insgesamt 170 000 dieser Symbole der Abschottung und der Paranoia Enver Hoxhas gegenüber dem Rest der Welt – ist heute ein Museum, das auf fünf unterirdischen Etagen in zahlreichen Ausdrucksformen und anhand von Kunstwerken die Andenken an die kommunistische Ära zeigt. Wer lieber ins Zentrum zurückkehrt, sollte den Bunk'Art 2 besuchen. Er ist den Verbrechen während der kommunisti-

schen Ära gewidmet und liegt ganz in der Nähe des Skanderbeg-Platzes. Wer durch diese grösste Fussgängerzone des Balkans spaziert, erhält einen Crashkurs in Geschichte: Gebäude im faschistischen Stil, die während der italienischen Besatzung von 1939 bis 1944 entstanden, finden sich neben Sowjetbauten und der Et'hem-Bey-Moschee. Natürlich fehlt auch eine Statue von Georg Kastrioti «Skanderbeg» nicht. Er gilt wegen seines Widerstandes gegen das Osmanische Reich im 15. Jahrhundert als Nationalheld. Viele Einheimische unterhalten sich gerne am sonengeschützten Fuss der Figur.

## Modernisierte Tradition

Wer nach all den Eindrücken Hunger verspürt, kehrt am besten bei Ismet Shehu in seinem Restaurant Ceren im Herzen der Burg von Tirana, nahe dem Skanderbeg-Platz ein. Der junge Chefkoch interpretiert die Zutaten und Landesgerichte der albanischen Küche neu. Die mit Granatapfel bestreute Basilikumousse und die Flia – übereinandergeschichtete Pfannkuchen, die auf einer über offenem Feuer erhitzten Platte gebacken werden – sind eine genussvolle Kostprobe seiner Kunst. Mit seiner Cremeschnittenversion zum Dessert sprengt Ismet Shehu die Regeln. Baklavateig verleiht dem Klassiker eine neue, sehr knusprige Note. Wem Zeit oder Appetit fehlt, kann sich auch nur mit dieser feinen Kreation stärken, bevor es mit dem Sightseeing weitergeht.

Wenige Hundert Meter von der Festung entfernt, befindet sich eine andere unverzichtbare Sehenswürdigkeit: die Pyramide von Tirana. Hoxhas Tochter Pranvera hatte sie eigentlich zu Ehren

ihres verstorbenen Vaters als Museum geplant. Doch das Herzstück des Stadtzentrums wurde zum Bildungsort der neuen Technologien für Jugendliche bis achtzehn Jahren. Architekten des niederländischen Büros MVRDV verwandelten den grauen Betonkomplex in ein weisses Schmuckstück. Vom Dach aus bietet sich ein herrlicher Blick auf die modernen Hochhäuser, die aus dem Boden schiessen. Das nächste Ziel für die weitere Erkundung der komplexen Vergangenheit Albaniens ist das «Haus der Blätter». Hinter dem harmlosen Namen verbirgt sich in das Museum der geheimen Überwachung. In den Räumen der früheren Klinik sind die Verfolgungs- und Foltermethoden der kommunistischen politischen Polizei unter Hoxha ausführlich dokumentiert. Das Grauen geht unter die Haut.

Zum Abschluss des erlebnisreichen Tages bietet das Bllokuviertel unzählige Möglichkeiten, um auf einer Terrasse oder in einer der bei Einheimischen beliebten Bars etwas zu trinken. Eine weitere Option wäre, in der Bar Observer im 13. Stock eines Gebäudes, einen Cocktail zu geniessen, während die Sonne über dem pulsierenden Tirana untergeht. ◦

## Wohnen:

Mercure Tirana, 29 Nentori Street, Tirana 1000. [mercure.accor.com](http://mercure.accor.com)

## Essen/Trinken:

Ceren Ismet Shehu, Tek Kalaja e Tiranes, Shëtitorja Murat Toptani, Tirana 1001.

Mayfair, EGT Tower, Rruga Abdyl Frashëri, Tirana 1001.

[visit-tirana.com](http://visit-tirana.com)

Die Reportage kam dank der Einladung der Hotelkette Mercure zustande.





**Bunk'Art 2:** ein zum Museum umgestalteter Bunker.  
**Haus der Blätter:** Dort erfährt man alles über die Überwachungsmethoden der einstigen kommunistischen Diktatur (links).  
**Pyramide von Tirana:** Vom Abriss verschont, ist sie zu einem Bildungszentrum für Jugendliche geworden.  
**Skanderbeg-Platz:** beliebter Treffpunkt der Einheimischen, zwischen sowjetischer Architektur und modernen Hochhäusern.



**Bleiben Sie mobil,  
auch wenn Sie es selbst  
gerade nicht sind.**



Jetzt mehr erfahren

**Neu: Auch bei medizinischen Notfällen hilft der TCS.**  
Mit dem TCS Notfall-Schutzbrief für mehr Mobilität bei Krankheit oder Unfall: Übernahme von bis CHF 10'000.– für alltägliche ÖV- oder Taxifahrten sowie Kostendeckung von Notfalltransporten ins Spital.

[tcs.ch/notfallschutzbrief](https://tcs.ch/notfallschutzbrief)



GESUND



## Technologie trifft Gesundheit

**Fitnessstracker und tragbare Technologien sind längst mehr als nur Helfer im Alltag. Prof. Dr. Johannes Scherr, Universitätsklinik Balgrist, erklärt, wie Wearables die Medizin verändern und welche Vorteile sie für Patienten bringen.**

### Wie haben Technologien wie Fitnessstracker die Gesundheitsvorsorge verändert?

Johannes Scherr: Früher war für die Herzüberwachung ein grosses EKG-Gerät erforderlich, während heute kleine Wearables ähnliche Funktionen übernehmen können. Das hat die Erkennung von Herzrhythmusstörungen oder anderen Auffälligkeiten stark vereinfacht. Patienten können solche Geräte eigenständig nutzen, um ihre Vitalwerte zu überwachen, und bei Abweichungen direkt ihren Arzt kontaktieren.

### Welche Vitalparameter lassen sich am zuverlässigsten messen?

Die zuverlässigsten Messungen betreffen Aktivität, Herzfrequenz (insbesondere mit einem Brustgurt) und Körpertemperatur. Diese Werte stimmen meist gut mit klinischen Messungen überein.

### Sehen Sie ein Potenzial, Menschen durch diese Geräte zu einem gesünderen Lebensstil zu motivieren?

Absolut – sie bieten eine visuelle Darstellung von Gesundheitsdaten, die sehr motivierend wirken kann. Das Verständnis für die eigene Gesundheit steigt, wenn man sieht, wie Schritte, Herzfrequenz oder Kalorienverbrauch den Alltag beeinflussen. Ausserdem wirken Tracker wie ein externer Anstoss, der hilft, den inneren Schweinehund zu überwinden.

Das ganze Interview finden Sie unter [tcs.ch/fitness-tracker](https://tcs.ch/fitness-tracker)

# In Feierlaune

Welche Städte und Länder jetzt besonders lohnen.



## Brüssel feiert 100 Jahre Art déco

Die Pariser Weltausstellung für Kunstgewerbe im Jahr 1925 gilt als Geburtsstunde des Art déco. Zum Jubiläum lädt nun Brüssel mit vielen Anlässen dazu ein, seine zahlreichen Art-déco-Monumente wieder neu zu entdecken.

[visit.brussels](https://www.visit.brussels)



## Schweden: 80 Jahre Pippi Langstrumpf

Das Jubiläumsjahr ist ideal für Familienferien in Schweden, denn die Kinderbuchfigur wird im ganzen Land mit Events gefeiert. So dreht sich etwa in Astrid Lindgrens Värld in Vimmerby alles um Pippis tolle Abenteuer.

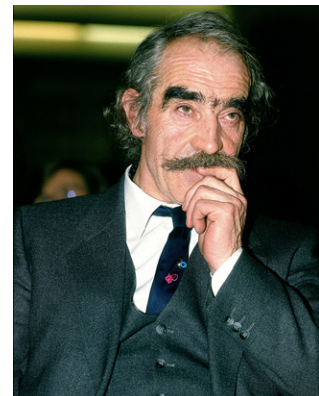
[astridlindgrensvarld.se](https://www.astridlindgrensvarld.se)



## Bath lässt Jane Austen hochleben

Werke wie «Stolz und Vorurteil» der 1775 geborenen Autorin begeistern nach wie vor. Bath – dort lebte Austen einige Zeit und verewigte die Stadt in ihren Büchern – feiert den 250. Geburtstag gross, z. B. mit Kostümbällen.

[visitbath.co.uk](https://www.visitbath.co.uk)



## Basel und Freiburg ehren Jean Tinguely

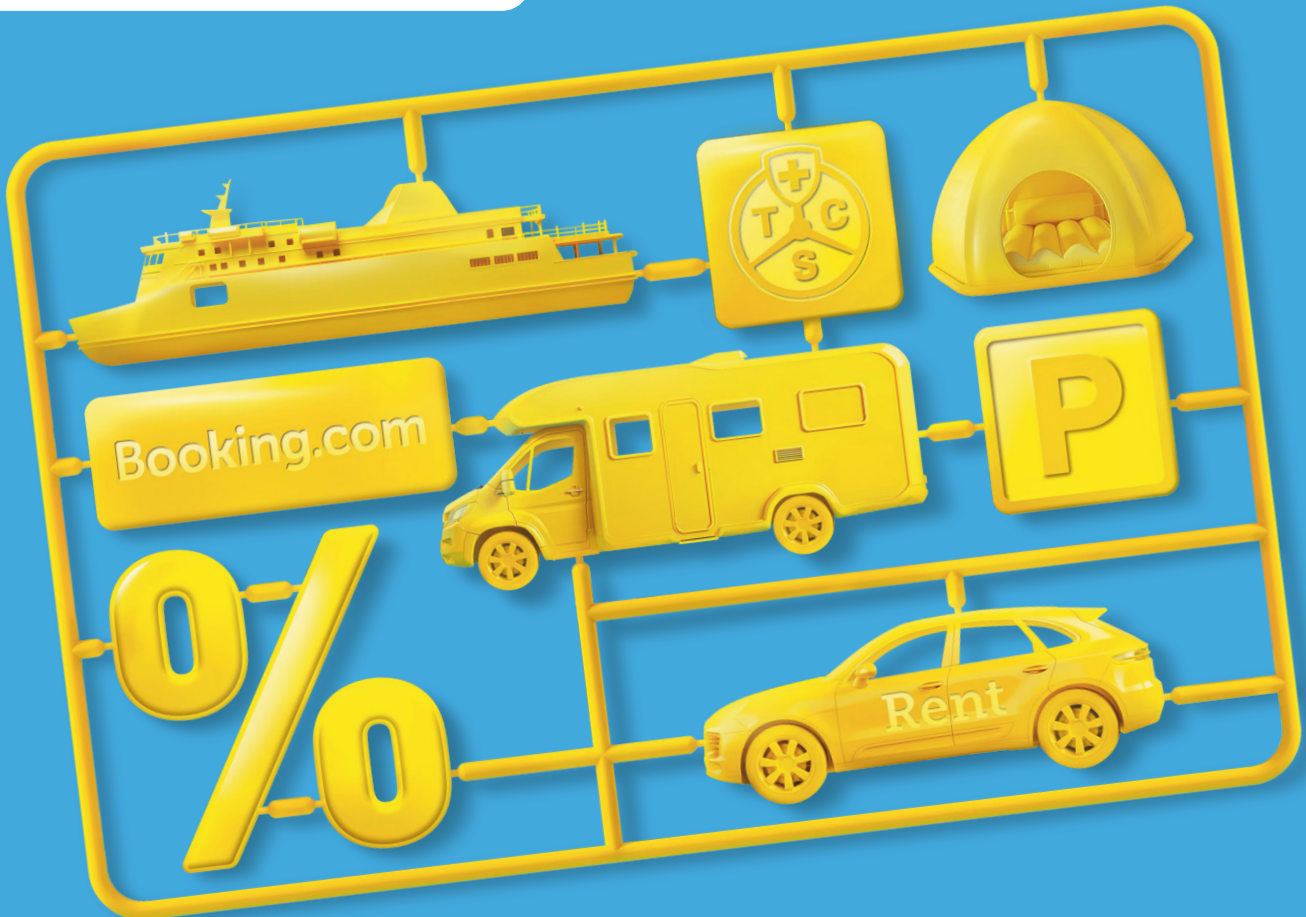
Der geniale Plastiker, Maler und Zeichner würde dieses Jahr seinen 100. Geburtstag feiern. Basel wie Freiburg – seine andere Lieblingsstadt –, zeigen in zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen Tinguelys Erbe.

[tinguely.ch](https://www.tinguely.ch)  
[stadt-freiburg.ch/tinguely100](https://www.stadt-freiburg.ch/tinguely100)



# Ihre Reise steckt voller TCS Benefits

Profitieren Sie als TCS  
Mitglied unterwegs von  
exklusiven Rabatten.



## Diese und weitere TCS Benefits warten auf Sie:

Bis zu **5% Rabatt** auf Ihr TCS  
**Mietauto** (Vollkasko und weitere  
Leistungen inkl.).

Bis zu **3% Rabatt** auf Ihre  
TCS-**Camper-Miete** und bis  
zu **20% Rabatt auf Camping-**  
**platz-Buchungen.**

**4% Rabatt** auf ausgewählte  
Buchungen bei **booking.com.**

Jetzt TCS Benefits entdecken

[club.tcs.ch/benefits](http://club.tcs.ch/benefits)



Alle TCS Benefits finden Sie auch in der TCS App

## 3018

**Immer geduldig und gut drauf:**

Daniel Fehlmann, der zum besten Fahrlehrer der Schweiz 2025 gewählt wurde.

**Text** Juliane Lutz **Foto** Fabian Hugo

In der Schweiz bestehen rund 66 Prozent der Fahrschüler beim ersten Mal die praktische Prüfung. Der beste Fahrlehrer der Schweiz 2025, Daniel Fehlmann, bringt neunzig Prozent der Frauen und Männer, die bei ihm fahren lernen, gleich durch die Erstprüfung. Auf die Frage, wie er das schafft, meint er, dass er sich immer weiterentwickle, stets überlege, wie er seine Arbeit noch besser machen oder die Dinge noch einfacher erklären könne, damit die künftigen Autofahrer schnell verstehen. Und fügt hinzu: «Die meisten schätzen sicher auch an mir, dass ich immer ruhig und geduldig bleibe. Humor kommt ebenfalls nicht zu kurz.» Es mache ihm nichts aus, dieselben Dinge immer wieder zu erklären. «Das wird nie langweilig, weil ich mich immer wieder auf neue Menschen einstelle: jüngere, ältere, die verschiedensten Charaktere. Mit dem einen übe ich parkieren, mit der nächsten fahre ich auf die Autobahn», meint der 48-Jährige, der in Bümpliz die Fahrschule Bern West betreibt und früher begeistert Lastwagen fuhr.

**Niemand hat es bisher nicht geschafft**

Einen hoffnungslosen Fall gab es in seiner neunzehnjährigen Karriere als Fahrlehrer nicht. «Manche nehmen Dinge schneller auf oder können sich besser konzentrieren als andere, aber bisher haben es alle geschafft, die das wollten», sagt Fehlmann. In der Regel treten die meisten nach 25 Lektionen zur praktischen Prüfung an. Das Stereotyp, dass Männer besser Auto fahren als Frauen, kann Fehlmann nicht bestätigen. «Frauen brauchen nicht mehr Lektionen. Worauf es ankommt, ist, wirklich fahren lernen zu wollen und so viel wie möglich zu üben.» Das Alter der Fahrschüler habe sich in den letzten zwanzig Jahren leicht nach oben korrigiert. «Der Durchschnitt liegt heute bei zwanzig Jahren, und es kommen immer mehr, die den Führerausweis mit 25 oder dreissig Jahren machen, weil sie ihn halt für die Arbeit brauchen. Einen besonderen Run auf Elektroautos kann Daniel Fehlmann, der im Moment mit einem Verbrenner und einem Hybrid arbeitet, nicht feststellen. «Die Erfahrungen mit unserem ID.3 früher waren gut und die Reichweiten absolut ausreichend. Doch die wenigsten wählen eine Fahrschule nach den Autos dort aus. Die Fahrlehrer sind entscheidend.» ◦

FAHRSCHULE  
**BERN**  
**WEST**

LOS!!



# TCS Autoversicherung: Der beste Schutz zum besten Preis. Für Sie und für Ihr Auto.



Berechnen Sie jetzt Ihre Prämie online oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!



[tcs.ch/praemie](https://www.tcs.ch/praemie)



0800 801 000



Bei Abschluss  
Gutschein im Wert  
von CHF 100.– für  
ein Fahrsicherheits-  
training!

Geniessen Sie optimalen Schutz ganz nach Ihren Bedürfnissen – und das zum Toptarif! **TCS Autoversicherung**: Denn auch im Schadenfall sind wir für Sie da.

Finance Scout24

**Autoversicherungen**  
Kundenzufriedenheit 2024

**5.3**  
gut

## touring Impressum

Magazin des Touring Club Schweiz

Herausgeber  
**Touring Club Schweiz**  
 Postfach 820, 1214 Vernier (GE)

Chefredaktor  
**Felix Maurhofer (fm)**

Stv. Chefredaktor  
**Dino Nodari (dno)**

Redaktion  
**Jérôme Burgener (jb)**  
**Dominic Graf (dg)**  
**Juliane Lutz (jl)**  
**Philippe Rawyler (pra)**  
**Daniel Riesen (dan)**  
**Pascale Stehlin (pst)**

Art Director  
**Alban Seeger**

Fotograf/Bildredaktion  
**Emanuel Freudiger (ef)**

Layout  
**Sara Bönzli**  
**Stephan Kneubühl**  
**Andreas Waber**  
**Mathias Wyssenbach (mw)**

Korrektorat  
**Susanne Troxler (D)**  
**Michela Ferrari (I)**  
**Madeleine Röthlisberger (F)**

Übersetzungen  
**Grazia Annen (I)**  
**Philippe Rawyler (F)**

Redaktionsadresse  
**Touring Club Schweiz**  
**Redaktion Touring**  
**Poststrasse 1**  
**3072 Ostermundigen**  
**+41 58 827 35 00**  
**touring@tcs.ch**

Auflage  
**Ausgabe in Deutsch: 706 058**  
**Totalauflage: 1138 455**

Verlag/Medienmarketing  
**Cumi Karagülle**

Inserate  
**Roger Müller**, Leiter Verkauf  
**Chantale Hofer**, +41 79 123 45 33  
**Vanessa Ukoh**, +41 76 536 81 99  
 anzeigen@tcs.ch

**Abonnement**  
 Für Mitglieder im Jahresbeitrag  
 inbegriffen. Der «Touring»  
 erscheint zehnmal jährlich.

**Adressänderungen und Anliegen  
 zur Mitgliedschaft**  
[tcs.ch/login](https://tcs.ch/login)

Oder unter Angabe der Mitglieder-  
 nummer direkt an:  
 Touring Club Schweiz  
 Postfach 820, 1214 Vernier  
 058 827 27 27, info@tcs.ch

Alle Texte und Fotos sind urheber-  
 rechtlich geschützt. Nachdruck, auch  
 auszugsweise, nur mit schriftlicher  
 Genehmigung des Verlags. Für unver-  
 langte Manuskripte wird jede Haftung  
 abgelehnt.

**Herstellung**  
 CH Media Print AG,  
 Neumattstrasse 1, 5001 Aarau  
 Vogt-Schild Druck AG, Gutenber-  
 gstrasse 1, 4552 Derendingen  
 gedruckt in der  
[schweiz](https://www.schweiz.ch)

# LESERQUIZ

Lesen Sie das Magazin aufmerksam durch,  
 um die Quizfrage korrekt beantworten zu können.

**Optische Geräte überwachen engmaschig  
 jegliche Hangbewegung am Simplonpass. Welche  
 mechanische Methode kommt zum Einsatz?**

# A

Ein Seismograf

# B

In den Hang  
 gebaute Buzzer

# C

Eine Reissleine

**Preis: 1 Gutschein von TCS Mietauto im Wert von 100 Franken.**

[tcs.ch/mietauto](https://tcs.ch/mietauto)

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser des «Touring» in der Schweiz und in Liechtenstein.  
 Ausgenommen sind TCS-Mitarbeitende und deren Familienangehörige. Die Gewinner werden ausgelost  
 und benachrichtigt. Zum Quiz wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Teilnahme gratis  
 bis am 27.4.2025 auf  
[touring.ch/leserquiz](https://touring.ch/leserquiz)

## Leserbriefe

### Danke, Patrouille!

Vielen Dank für den super  
 prompten Abschleppdienst.  
 Dank der Sicherheit durch  
 den TCS kann ich immer  
 noch Mofatouren machen.  
 Wir sind seit siebzig Jahren  
 Mitglied und bleiben es,  
 solange es geht. Der TCS ist  
 sehr zu empfehlen: einmal  
 TCS – immer TCS.

E. Frei

### Zurück zur Einfachheit und Klarheit

Die Beleuchtung eines Fahr-  
 zeugs soll dieses sichtbar  
 machen und gute Sicht ver-  
 schaffen. Die Spielereien der  
 komplexen Beleuchtungs-  
 inszenierungen an Front und  
 Heck moderner Autos, das  
 Geblinke und Geblende,  
 die nach aussen laufenden  
 Spielzeugblinker lenken  
 massiv vom Verkehrsgesche-  
 hen ab. Das Gleiche gilt für  
 die Rücklichtbalken: Wäh-  
 rend zwei rote Punkte fürs  
 Auge schnell und einfach  
 eine Orientierung über Ent-  
 fernung und Richtungsände-

rung (Kurve) ermöglichen,  
 lässt ein durchgehender  
 Balken dies nicht zu und ver-  
 hindert dadurch eine zeit-  
 nahe Einschätzung der Be-  
 wegungen vorausfahrender  
 Fahrzeuge. Geradezu das  
 Tüpfelchen auf dem i des Un-  
 sinns ist dann so etwas wie  
 der Blinkerknopf des Tesla  
 (der «Touring» berichtet  
 darüber). Die Basisbedie-  
 nung eines Autos sollte weit-  
 gehend einheitlich, einfach,  
 möglichst selbsterklärend  
 und ohne komplizierte Menü-  
 führungen sein. Es wäre an  
 der Zeit, klare Grenzen zu  
 setzen, indem die Zulas-  
 sungsbehörden solchen Flau-  
 sen die Betriebserlaubnis  
 verweigern. Leider wird hin-  
 gegen jede noch so kleine  
 Unwichtigkeit bis ins letzte  
 Detail geregelt, zum Beispiel  
 Assistenzsysteme, durch die  
 gefährliche Situationen im  
 Strassenverkehr tendenziell

eher ausgelöst werden, statt  
 diese zu verhindern. Sicher-  
 heit geht anders.

M. Bacher

### Fahren mit Licht am Tag

Laut Artikel 41 des Strassen-  
 verkehrsgesetzes (SVG  
 741.01) müssen Motorfahr-  
 zeuge seit dem 1. Januar  
 2014 während der Fahrt  
 stets beleuchtet sein. Seither  
 endlose Diskussionen. Das  
 Gesetz lässt offensichtlich  
 viel Raum für Interpretatio-  
 nen. Die korrekte Beleuch-  
 tung sind die Abblendlichter.

H. P. Burkhardt @

### Danke, TCS!

Ich lese die TCS-Publikatio-  
 nen immer gern. Ich bin seit  
 fünfzig Jahren Mitglied und  
 immer noch sehr zufrieden  
 mit allen Dienstleistungen  
 des TCS, ein grosses Danke-  
 schön!

R. Jaquet

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor und führt keine Korrespondenz.  
 Zuschriften sind auch via E-Mail ([touring@tcs.ch](mailto:touring@tcs.ch)) möglich. Leserbriefe  
 erscheinen ebenfalls in der Onlineausgabe des «Touring». [touring.ch](https://touring.ch)

## MARKT

### FERIEN IN DER SCHWEIZ

Sonnige 3 1/2 Zi-Wg im **Süd-Tessin** zu vermieten. **Tel. 091 608 33 42**  
[www.camping-tresiana.ch](http://www.camping-tresiana.ch)

**La Punt/Ob-Engadin:** schöne, sonnige 2 1/2 Zi-Ferienwhg. Tel. 044 720 06 50 [www.chesa-arnica.ch](http://www.chesa-arnica.ch)

### FRANKREICH

Ferienhaus nahe **Narbonne** und Meer, klimatisiert. Privatschwimmbad, max. 6 Pers., ohne Haustiere. [www.cedan.ch](http://www.cedan.ch)

### CAMPINGPLÄTZE

Ruhiger, schöner Campingplatz, **Tessin**, Tel. 091 608 33 42  
[www.camping-tresiana.ch](http://www.camping-tresiana.ch)

### WOHNMOBILE/WOHNWAGEN

**Zu kaufen gesucht** Wohnwagen-Occasionen ältere bis neuere, fahrbar, Ausweis, Abholung - Barzahlung **Tel. 044/780 99 17**

Zu Vermieten **L'Ametlla de Mar**, Villa direkt am Meer (3Whg), Pool, paradiesische Lage.  
[www.villa-mayr.ch](http://www.villa-mayr.ch) / 0332511727

### FERIEN IN ITALIEN

hotels \*\*\* Sup  
**San Giorgio Savoia**

BELLARIA IGEEA MARINA  
Tel. +39 0541 330068

Hotel am Strand mit Swimmingpool, Garten, Frühstücksterrasse, Cocktailbar, Tennis, Parkplatz und Garage.

Hotelzimmer HP ab € 59 und Ferienwohnungen

[www.hotelsangiorgiosavoia.com](http://www.hotelsangiorgiosavoia.com) WHATSAPP + 39 371 185 6679



### AUTOMOBILE VON A-Z

#### KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE

Tel. 079 777 97 79 (Mo-So)  
auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW.  
Seriös • Schnell • CH-Unternehmen

**AUTOANKAUF!** PW, Nzf, gerne auch ältere Fzg. Barzahlung. Abholung. Tel. 044 431 51 64

**Kaufe Autos+Busse, Zust.+km egal, auch unfall.Fair+Barbez.Abholung**  
**079 534 00 11, Mo bis So 24 Std**

Gesucht **Suzuki Jimny**, jeder Zustand, auch 30 / 45 km/h  
**Tel. 079 632 41 02**

## Das meistgelesene Magazin der Schweiz

### Kleininserate aufgeben

Touring Club Schweiz  
Frau Vanessa Ukoh  
Frau Chantale Hofer  
E-Mail: [anzeigen@tcs.ch](mailto:anzeigen@tcs.ch)



### DIVERSES

**Kaufe Modelleisenbahnen** alle Marken und Grössen. Auch ganze Sammlungen. Rufen Sie mich bitte an: **052 232 36 17** R. Braun

ZAHNBEHANDLUNG UNGARN  
**Nach modernen Methoden in neuer Privatklinik in wunderschönen Unterkünften zu ungarischen Preisen. Vor- und Nachbehandlung in der Schweiz**  
**F. Oswald Consulting GmbH**, Tel. 071 951 02 71 **Wöchentliche Fahrten.**

**Kaufe Briefmarken+Münzen, Schmuck+Uhren.** Sonstige Sammelobjekte auf Anfrage. Bez. faire Preise: **Tel. 041 280 53 89**

**Kaufe:** Bilder, Bronze, Holzfiguren, Zinn, Tafelsilber, Schmuck, Teppiche, Uhren, Pelze, Krokotaschen etc.  
**Faire Preise. 044 558 77 41**

Die Gourmet Saucen von **ukuva.ch** laden dich zu einer Geschmacks-safari ein. Mit dem BIG FIVE-Set geniesst du gleich 5-fache Saucen Power und so viel aromenstarke Abwechslung!



# Die Dating-Plattform fürs Auto.

Das grosse Neuwagen-Vergleichsportal: [tcs.ch/autosuche](http://tcs.ch/autosuche)



SONNTAGS GEÖFFNET

**Grosse Frühjahrsausstellung**  
Freitag bis Montag 28.-31. März

Entdecken Sie alle Angebote auf der Scanvorlage  
[www.bantam.ch/angebote](http://www.bantam.ch/angebote)



Unschlagbare Rabatte auf 600 sofort verfügbare Fahrzeuge

**15 %** Rabatt auf das Ladensortiment (Exklusiv bereits reduzierte Artikel)

[bantam.ch](http://bantam.ch) Offizieller Anbieter für Camper

**bantam** Urdorf



# MARKTPLATZ

## Bodenheizung



### Bodenheizung über 35 Jahre alt?

Für CHF 280 gibt eine vor Ort durchgeführte Wasseranalyse Aufschluss über den Zustand Ihrer Bodenheizung. Ist diese verschlammte oder gar versprödet? Die Spezialisten der Naef GROUP finden es heraus.

[bodenheizung.ch](http://bodenheizung.ch)

## Fassade



### Schon gewusst?

Steinwolle ist nicht nur ein hervorragender Dämmstoff, sondern auch von Natur aus nicht brennbar. Sie hält extremen Temperaturen stand und sorgt so für einen natürlichen Brandschutz in Gebäuden.

[www.flumroc.ch/1000](http://www.flumroc.ch/1000)

## Treppenlift



### Ihr Zuhause, Ihre Freiheit.

Stannah bietet seit über 40 Jahren Mobilitätslösungen in der ganzen Schweiz, darunter Treppenlifte, Plattformlifte und Minilifte, die Ihre Unabhängigkeit und Lebensqualität unterstützen. Weil Stannah dein Leben verändert.

[www.stannah.ch](http://www.stannah.ch)

## Mikromobilität



E-Scooter VMAX VX5 PRO GT mit Lenkertasche, Schloss und Handyhalter

### TCS-Volks-E-Scooter Package URBAN RIDER.

Der VMAX VX5 PRO GT ist der E-Scooter für jeden Haushalt: Handlich, wendig, sicher. Im Paket mit Schloss, Tasche und Handyhalter kann's sofort losgehen. Jetzt im Paket für nur CHF 590.-.

[www.touringshop.ch/urbanrider](http://www.touringshop.ch/urbanrider)

## Garten



### Die Zukunft der Rasenpflege: Navimow i105E

Dieser Rasenroboter mäht präzise ohne Begrenzungsdraht. Sein intelligentes Navigationssystem umgeht Hindernisse und sorgt für gleichmässigen Schnitt. Schnitthöhe individuell einstellbar.

[www.jumbo.ch](http://www.jumbo.ch)

## Renovation

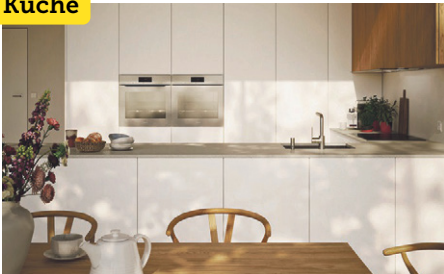


### Aus alt mach neu! Malerarbeiten aller Art.

Wir frisieren Ihr Zuhause auf – professionell, zuverlässig, termingerecht. Unverbindliche Besichtigung vor Ort im Raum Basel, Mittelland, Bern, Zürich. Umfassende Dienstleistungen rund ums Malen. 077 936 69 98

[www.tke-renovation-taicon.ch](http://www.tke-renovation-taicon.ch)

## Küche



### Ihre Traumküche aus Schweizer Hand!

Erleben Sie Schweizer Küchenqualität: Hochwertige Materialien, individuell geplant, präzise montiert. Vertrauen Sie der führenden Schweizer Küchenherstellerin und entdecken Sie über 100 Ausstellungen!

[www.veriset.ch](http://www.veriset.ch)

## Gartenmöbel



### OTTO'S – Gartenmöbel zu top Preisen!

Riesige Auswahl an Lounge-Sets, Esstischen, Balkon-Sets & mehr zu Tiefpreisen. Jetzt entdecken & den Sommer geniessen!

[www.ottos.ch/de/gartenwelt](http://www.ottos.ch/de/gartenwelt)

## Fenster



### Bis zu 75% weniger Energieverluste.

Der Einbau erfolgt sanft und schonend, ohne dass Ihr Zuhause zur Baustelle wird – ein neues Fenster in 90 Minuten. Bis zum 23. März 2025 profitieren Sie von 5% Rabatt auf Renovationsfenstern von 4B.

[www.4-b.ch/renovation](http://www.4-b.ch/renovation)

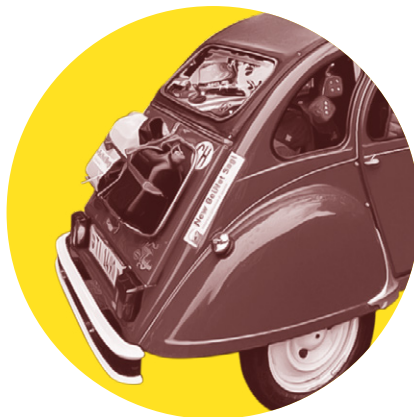


«La Giovanna» strahlt mit der Mitternachtssonne um die Wette.



## Im Döschwo ans Nordkap

An einem heissen 29. Juni 2023 trat ich meine epische Abenteuerreise ans Nordkap an, in treuer Begleitung meines geliebten Citroën 2 CV 6 Spécial aus dem Jahr 1985. Ich nannte ihn «La Giovanna», zu Ehren meines Vaters Giovanni, der mir das Auto vor dreissig Jahren geschenkt hat (vielleicht begann die Reise ja schon damals). Weil ich immer davon träumte, baute ich «La Giovanna» in einen Minicamper um – mit Bett, Kühlschrank und Küche. Vorsichtshalber nahm ich auch einen kleinen Kanister mit Benzin mit – es gab nicht so viele Tankstellen – sowie einen mit Trinkwasser. Ich fuhr durch sieben Länder: von der Schweiz aus über Österreich, Deutschland und Dänemark nach Norden. In Skandinavien bereiste ich Schweden, Norwegen und Finnland. Städte wie Stockholm mit seinem besonderen Zentrum, einem Mix aus klassischer Architektur und sehr modernen Bauten, das beschauliche Oslo sowie das wunderschöne Trondheim mit sei-



ner fantastischen Kathedrale und der historischen Flussbrücke hiessen mich mit ihrem nordischen Charme willkommen. Die Reise führte mich bis nach Bodø, einer etwas grauen Hafenstadt, wo ich die Fähre zu den berühmten, spektakulären Lofoten nahm. Die Inseln sind ein Must-see auf einer Reise in den Norden. Mit ihren kleinen, felsigen Bergen zum Meer hin wirken sie wie ein Gemälde der Superlative. Lustiges Detail: Man kommt im Hafen des kleinen Dorfes Å i Lofoten an und fährt später durch Ortschaften mit B am Wortanfang. Nach nur neun Tagen Fahrt kam ich am Nordkap an – der Höhepunkt der

Reise. Wie viele Seen, Berge, Wälder, Lagunen und Flüsse ich bewundern durfte! Jeder Kilometer bot ein neues aufregendes Panorama. Die berühmte Mitternachtssonne ist eigentlich ein endloser Sonnenuntergang und bescherte mir ein unbeschreibliches, einzigartiges Erlebnis.

Nach 22 Reisetagen und 9952 Kilometern durch zwei Zeitzonen, nachdem ich zwei Autolampen ausgewechselt und einen Reifen durch das Reserverad ersetzt hatte, kehrte ich schliesslich mit meiner geliebten «La Giovanna» nach Lugano zurück. Eine Reise, die für immer in meinem Gedächtnis, vor allem aber in meinem Herzen bleiben wird. o

Sara Beretta Piccoli

«Mein Döschwo ist ein Minicamper mit Bett, Kühlschrank, Küche.»

### Gesucht: Leserbilder

Das erste Fahrzeug vergisst man nie. Auch nicht, was damit alles erlebt wurde. Erzählen Sie uns Ihre kuriose, spannende oder abenteuerliche Geschichte. Senden Sie uns das Bild und den Text zu.

[touring@tcs.ch](mailto:touring@tcs.ch)

# Karibische Inselträume

Traumhafte Route zum einmaligen Aktionspreis!

Mit eigener Schweizer Reiseleitung

Nonstop-Flüge mit SWISS

Exklusives Ausflugspaket mit Deutsch sprechenden Reiseleitern!

Enchanted Princess

PRINCESS

## Die Enchanted Princess

Luxuriöses, modernes Erstklassschiff mit 1830 Kabinen mit allem Komfort – Baujahr: 2020 – grosse Auswahl an Restaurants und Bars – keine festen Essenszeiten – 4 Schwimmbäder – grosser Wellness- und Fitnessbereich – Casino und Theater

15 Reisetage inkl. Vollpension an Bord ab Fr. **2599.-**  
Innenkabine Kat. ID, bei 2 Pers.  
**CRUISEHIT 446**

## Leistungen – Alles schon dabei!

- ✓ Nonstop-Linienflüge mit SWISS Zürich-New York und Miami-Zürich
- ✓ Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge (Fr. 399.16 / Stand 12/24)
- ✓ 1 Nacht im Erstklasshotel in New York inkl. Frühstück
- ✓ Stadtrundfahrten in New York und in Miami
- ✓ Alle im Programm erwähnten Transfers
- ✓ Kreuzfahrt gemäss Programm
- ✓ 12 Übernachtungen in der gewählten Kabinenkategorie
- ✓ Vollpension an Bord
- ✓ Teilnahme an den Bordaktivitäten
- ✓ Hafentaxen + Sicherheitsgebühren
- ✓ Eigene Schweizer Reiseleitung während der ganzen Reise

## Reisedatum zur besten Reisezeit

31. Oktober – 14. November 2025

## Unsere Aktionspreise für Sie

Alle Preise pro Person in Fr.

Enchanted Princess 15 Reisetage ab Schweiz	bei	
Kabinenkategorie	2 Personen	1 Person
<b>Innen, Kat. ID</b>	<b>2599.-</b>	<b>3599.-</b>
<b>Balkon, Kat. BD</b>	<b>3199.-</b>	<b>4599.-</b>
<b>Balkon, Kat. BC</b>	<b>3249.-</b>	<b>4699.-</b>
<b>Balkon, Kat. BB</b>	<b>3299.-</b>	<b>4799.-</b>
<b>Minisuite, Kat. MC</b>	<b>4199.-</b>	<b>6699.-</b>
<b>Minisuite, Kat. MB</b>	<b>4299.-</b>	<b>6799.-</b>

**Princess Plus-Paket Fr. 60.- pro Person/Nacht**  
Inbegriffen sind alle Getränke bis USD 15, die obligatorischen Trinkgelder und Internet für ein Gerät pro Person.

## Noch bequemer fliegen

Zuschlag für Rückflug in **Premium Economy-Klasse**: Fr. 760.- resp. Fr. 960.- mit Verlängerung

## Einfaches Reisen:

Schweizer Bürger benötigen einen Reisepass, der noch mindestens 6 Monate über das Reisedatum hinaus gültig sein muss.

**Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:**  
Getränke an Bord, fakultative Landausflüge, die an Bord üblichen Trinkgelder von US\$ 17.- p.P./Nacht (an Bord zahlbar), Einreisegebühr USA (ESTA) US\$ 21.-  
Buchungsgebühr: Fr. 24.- pro Person (entfällt bei Online-Buchung)  
Organisation: Holiday Partner AG, 8852 Altendorf



Inkl. 1 Nacht in New York im Erstklasshotel



## Farbeprächtige Inseln & karibische Lebensfreude

Kaum ein anderes Reisegebiet lässt so viele Herzen höher schlagen wie die Karibik. Mit St. Maarten, St. Kitts, St. Lucia, Curaçao und Aruba besuchen wir gleich fünf der schönsten Karibikinseln. Zwischendurch haben wir Zeit, an Bord unseres Wohlfühlsschiffes zu entspannen und uns kulinarisch verwöhnen zu lassen. Angenehme tropische Temperaturen, karibisches Lebensgefühl und Traumstrände erwarten uns! Freuen Sie sich auf unvergessliche Tage an Bord der erstklassigen Enchanted Princess!

Philipsburg, die Hauptstadt des holländischen Teils der Insel, ist ein zollfreies Einkaufsparadies.

**06.11.25 – Basseterre (St. Kitts und Nevis)**

St. Kitts gründet auf drei Vulkangruppen, die durch tiefe Schluchten zerklüftet sind. Die Vulkane sind mit Zuckerrohrplantagen oder weiten, üppigen Regenwäldern bedeckt.

**07.11.25 – Castries (St. Lucia)**

St. Lucia zählt zu den landschaftlich schönsten Inseln der Karibik. Schwefelquellen und die markanten Vulkankegel «Pitons» zeugen vom vulkanischen Ursprung der Insel mit einer atemberaubenden Vegetation.

**08.11.25 – Auf See**

**09.11.25 – Willemstad/Curaçao (Niederländische Antillen)**

Curaçao ist ein wahres Einkaufsparadies. In den engen Gassen zwischen farbenfrohen, alten Kolonialgebäuden findet sich eine fast endlose Auswahl an Geschäften. An der ruhigen und geschützten Südwest-Küste finden Sie traumhafte Strände.

**10.11.25 – Oranjestad/Aruba (Niederländische Antillen)**

Entdecken Sie die hübsche Inselhauptstadt Oranjestad, die im holländischen Kolonialstil erbaut wurde und bummeln Sie durch den farbenfrohen, karibischen Markt.

**11.+12.11.25 – Auf See**

**13.11.25 – Fort Lauderdale – Miami – Rückflug in die Schweiz**  
Ausschiffung und Transfer nach Miami, wo wir auf einer Stadtrundfahrt die wichtigsten

Sehenswürdigkeiten besuchen. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen für unseren Nonstop-Rückflug mit SWISS in die Schweiz.  
**14.11.25 – Ankunft in der Schweiz**  
Landung in Zürich am Vormittag.

## Ausflugspaket mit 5 Ausflügen zum Sonderpreis von Fr. 599.-

Buchen Sie die exklusiv von uns organisierten Ausflüge mit Deutsch sprechender Reiseleitung bereits im Voraus:

**St. Maarten – St. Kitts – St. Lucia – Curaçao – Aruba**  
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

## Verlängerung Miami nur Fr. 499.- pro Person



Bereichern Sie Ihre Traum-Kreuzfahrt mit einer Badeferien-Verlängerung in Miami!  
**13.-15.11.25:** Geniessen Sie erholsame Ferientage im Hotel Dream South Beach by Hyatt\*\*\*\* in Miami.

**15.11.25:** Nonstop-Rückflug mit SWISS.

**16.11.25:** Ankunft in Zürich.

**Zuschlag für 3 Tage/2 Nächte inkl. Frühstück Fr. 499.-** pro Person im Doppelzimmer, Fr. 769.- im Einzelzimmer

**reka** Noch mehr sparen - bis 100% REKA-Checks!  
REISEGARANTIE

Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren!

Tel. 0848 00 11 66

www.car-tours.ch

AZB  
CH-1214 Vernier  
P.P./Journal

Post CH AG  
touring

TONI



Verona



Borghetto sul Mincio



Sirmione



Tortellini-Genuss

**car-tours.ch**  
Erstklassige Gruppenreisen mit Schweizer Reiseleitung

5 Reisetage  
inkl. Halbpension ab nur

**Fr. 899.-**

im Doppelzimmer  
**REISEHIT**  
508

#### Leistungen - Alles schon dabei!

- ✓ Fahrt im komfortablen Extrabus
- ✓ 4 Übernachtungen im Hotel  
Splendid Sole \*\*\*\*, Manerba sul Garda
- ✓ 4 x Frühstück im Hotel
- ✓ 4 x Nachtessen im Hotel
- ✓ Geführter Ausflug Borghetto, Valeggio & Verona
- ✓ Tortellini-Vorführung mit Mittagessen (inkl. Wein & Wasser)
- ✓ Besuch einer Parmesan-Käserei & einer Ölmühle mit Verkostungen
- ✓ Weinprobe im Valpolicella-Gebiet
- ✓ Besichtigung einer Ölmühle mit Kostprobe
- ✓ Schifffahrt zur Isola del Garda mit Palastführung & Aperitif
- ✓ Eigene Schweizer Reiseleitung während der ganzen Reise

#### Wählen Sie Ihr Reisedatum:

11. - 15. Mai 2025

19. - 23. Oktober 2025

#### Unser Sonderpreis für Sie:

Preis pro Person im Doppelzimmer:  
**im Hotel Splendid Sole \*\*\*\*,  
Manerba sul Garda Fr. 899.-**

**Nicht inbegriffen/zusätzlich wählbar:**  
Einzelzimmerzuschlag: Fr. 120.-  
Buchungsgebühr: Fr. 24.- pro Person  
(entfällt bei Online-Buchung)

**Sie wählen Ihren Bus-Einsteigeort:**  
Aarau, Basel, Bern, Luzern, Pfäffikon SZ,  
Sargans, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zürich

# La Dolce Vita am Gardasee

*Neu: Genüsslich unterwegs auf der Sonnenseite der Alpen*

## Genussmomente & Seenzauber

Willkommen am südlichen Gardasee, eine der beliebtesten Ferienregionen Italiens. Auf dieser neuen Genussreise halten wir neben bekannten Klassikern wie Sirmione, Verona oder dem Valpolicella-Gebiet einige besonders schöne Örtchen und kulinarische Erlebnisse abseits der Touristenströme für Sie bereit – lassen Sie sich überraschen!

### Ihr tolles Reiseprogramm:

**1. Tag** – Komfortable Fahrt nach Manerba sul Garda, idyllisch am Südwestufer des Gardasees gelegen. Am Abend geniessen

wir ein feines Nachtessen im Hotel – der perfekte Auftakt zu unserer Genussreise.

**2. Tag** – Wir erkunden das Bilderbuch-Dorf Borghetto mit seiner alten Mühle und der imposanten Brücke über den Mincio. In Valeggio sul Mincio erleben wir, wie die berühmten „Liebesknoten“ (Tortellini) handgefertigt werden – und geniessen sie anschliessend mit regionalem Wein. Auf dem Rückweg verkosten wir in einer typischen Käserei den besten Parmesan der Region.

**3. Tag** – Verona verzaubert uns mit Renaissance-Palästen, imposanten Kirchen und lebendigen Plätzen. Nach etwas Freizeit führt uns die Reise ins Valpolicella-Gebiet, wo wir edle Weine und feinstes Olivenöl direkt beim Erzeuger probieren.

**4. Tag** – Ein Tag voller Gardasee-Idylle! Mit dem Schiff entdecken wir die prachtvolle Isola del Garda samt imposantem Schloss und traumhaftem Garten. Nach einem Aperitif geht es weiter nach Sirmione, wo wir durch romantische Gassen flanieren und den Charme des Ortes geniessen.

**5. Tag** – Nach dem Frühstück treten wir mit unvergesslichen Erinnerungen die Heimreise an.



**reka**

NOCH MEHR SPAREN -  
bis 100% REKA-Checks!

**Limitierte Plätze! Sofort buchen & profitieren! Tel. 0848 00 77 88 [www.car-tours.ch](http://www.car-tours.ch)**